

LANDESSCHULRAT FÜR STEIERMARK

Stück 1
Jahrgang 2007
Jänner 2007

herausgegeben
in Graz,
Körblergasse 23

Inhalt

Nr.	Seite	Nr.	Seite
Amtliche Mitteilungen			
1.	Verordnung des Landesschulrates für Steiermark vom 11. Dezember 2006 über die Eignungsprüfungstermine für das Schuljahr 2007/2008 2		Landeslehrer an öffentlichen Volks-, Haupt-, Sonder- und Polytechnischen Schulen beim Landesschulrat für Steiermark. Bestimmung der Reihenfolge der Ersatzmitglieder 2
2.	Disziplinarkommission für Landeslehrer an Berufsschulen beim Landesschulrat für Steiermark. Bestimmung der Reihenfolge der Ersatzmitglieder 2	4.	Auszeichnung 2
3.	Disziplinarkommission für	5.	Verleihung von Berufstiteln ... 3
		6.	Dank und Anerkennung 3
		Sonstige Mitteilungen	
		7.	Todesfälle 3

Amtliche Mitteilungen

Nr. 1

**Verordnung
des Landesschulrates für Steiermark
vom 11. Dezember 2006,
GZ.: IV Au 2/2-2006, über die
Eignungsprüfungstermine für das
Schuljahr 2007/2008.**

Der Landesschulrat für Steiermark hat mit Verfügung seines Amtsführenden Präsidenten (§ 7 Abs. 3 des Bundes-Schulaufsichtsgesetzes, BGBl. Nr. 240/1962, in der geltenden Fassung) vom 11. Dezember 2006 aufgrund des § 5 Abs. 1 des Schulunterrichtsgesetzes 1985, BGBl. Nr. 472/1986, in der geltenden Fassung, in Verbindung mit § 9 Abs. 1 der Verordnung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur über das Verfahren zur Aufnahme in Schulen (Aufnahmeverfahrensverordnung), BGBl. II Nr. 317/2006, verordnet:

§ 1 Für die Ablegung der Eignungsprüfung für das Schuljahr 2007/08 werden folgende Termine festgesetzt:

1. für die allgemein bildenden höheren Schulen unter besonderer Berücksichtigung der musischen oder der sportlichen Ausbildung: **2. Februar 2007**

2. für die höheren technischen und gewerblichen Lehranstalten mit besonderen Anforderungen in künstlerischer Hinsicht: **28. April 2007**

3. für die Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik:
Praktische Prüfung:
Schriftliche Prüfungen: **2. Februar 2007**
mündliche Prüfungen: **3. u. 4. Juli 2007**

4. Kolleg für Sozialpädagogik der Diözese Graz-Seckau:

Praktische Prüfung:
Schriftliche Prüfungen: **2. Februar 2007**
mündliche Prüfungen: **3. u. 4. Juli 2007**

5. für die Skihandelschule Schladming:
10. – 12. April 2007

6. für die Hauptschulen unter besonderer Berücksichtigung der musischen oder der sportlichen Ausbildung: **5. März 2007**

§ 2 Soweit für die Durchführung der Eignungsprüfung mehr als ein Tag vorgesehen ist oder sofern mit einem Tag nicht das Auslangen gefunden werden kann, ist hierfür auch der vorhergehende oder der folgende Tag heranzuziehen.

§ 3 Aus schulischen oder regionalen Gründen ist die Verschiebung des Termins auf den vorhergehenden oder den nächstfolgenden Tag zulässig. Die Schulbehörde erster Instanz ist darüber rechtzeitig in Kenntnis zu setzen.

§ 4 Wenn der Prüfungskandidat/die Prüfungskandidatin an dem gemäß § 1 bzw. § 3 festgelegten Termin aus wichtigen Gründen nicht zur Prüfung antreten kann bzw. diese nicht ablegen kann, hat die Schulleiter/die Schulleiterin auf Ansuchen des Prüfungskandidaten/der Prüfungskandidatin einen abweichenden, auf den Grund der Verhinderung Bedacht nehmenden Termin festzusetzen.

§ 5 Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Landesschulrates für Steiermark vom 10. November 2006, VBl.Nr. 68 des Landesschulrates für Steiermark, außer Kraft.

Der Amtsführende Präsident: Mag. Erlitz

Nr. 2

**Disziplinarkommission für Landeslehrer an Berufsschulen beim Landesschulrat für Steiermark. GZ.: I Di 10/4-2006 vom 4. 12. 2006.
Bestimmung der Reihenfolge der Ersatzmitglieder**

Als von der Steiermärkischen Landesregierung mit Beschluss vom 21. November 2005 bestellter Vorsitzender der Disziplinarkommission für Landeslehrer an berufsbildenden Pflichtschulen beim Landesschulrat für Steiermark bestimme ich auf Grund des § 19 des Steiermärkischen Landeslehrer-Diensthoheitsgesetzes 1966, LGBl.Nr. 209, in der geltenden Fassung, dass für das Kalenderjahr 2007 im Fall meiner Verhinderung die bestellten Ersatzmitglieder in folgender Reihenfolge einzutreten haben:

1. Mag. Michael Fresner, Landesschulrat für Steiermark
2. Hofrat Dr. Roman Koller, Landesschulrat für Steiermark
3. Mag. Wolfgang Roubal, Landesschulrat für Steiermark

Weiters bestimme ich, dass im Fall der Verhinderung des gleichfalls von der Steiermärkischen Landesregierung gemäß § 17 Abs. 1 lit. b LDHG 1966 bestellten Mitgliedes

Berufsschulinspektor Ing. Michael Pichler, Landesschulrat für Steiermark,

die bestellten Ersatzmitglieder in folgender Reihenfolge einzutreten haben:

1. Landesschulinspektor Hermann Zoller, Landesschulrat für Steiermark
2. Landesschulinspektorin Helga Thomann, Landesschulrat für Steiermark
3. Fachinspektorin Gertraud Reisinger, Landesschulrat für Steiermark

Der Vorsitzende: **Mag. Engelbert Wippel**

Nr. 3

**Disziplinarkommission für Landeslehrer an öffentlichen Volks-, Haupt-, Sonder- und Polytechnischen Schulen beim Landesschulrat für Steiermark, GZ.: I Le 5/5-2006 vom 12. 12. 2006.
Bestimmung der Reihenfolge der Ersatzmitglieder**

Als von der Steiermärkischen Landesregierung mit Beschluss bestellter Vorsitzender der Disziplinarkommission für Landeslehrer an öffentlichen Volks-, Haupt-, Sonder- und Polytechnischen Schulen beim Landesschulrat für Steiermark bestimme ich auf Grund des § 19 des Steiermärkischen Landeslehrer-Diensthoheitsgesetzes, LGBl. Nr. 209/1966, in der derzeit geltenden Fassung, dass bis längstens 31. Dezember 2007 im Fall meiner Verhinderung die bestellten Ersatzmitglieder in folgender Reihenfolge einzutreten haben:

1. Mag. Michael Fresner, Landesschulrat für Steiermark

2. Mag. Wolfgang Roubal, Landesschulrat für Steiermark

3. Hofrat Mag. Engelbert Wippel, Landesschulrat für Steiermark

Weiters bestimme ich, dass für das Mitglied

Landesschulinspektor Hermann Zoller, Landesschulrat für Steiermark,

die bestellten Ersatzmitglieder in folgender Reihenfolge einzutreten haben:

1. Landesschulinspektor Dietmar Vollmann, Landesschulrat für Steiermark

2. Fachinspektorin Gertraud Reisinger, Landesschulrat für Steiermark

3. Landesschulinspektorin Dr. Nadja Hoffer-Munter, Landesschulrat für Steiermark

Die Vertretung der als Mitglieder bestellten Landeslehrer bestimmt sich nach der Reihenfolge, in der sie vom Zentrallausschuss vorgeschlagen wurden.

Der Vorsitzende: **Dr. Roman Koller**

Nr. 4

Auszeichnung

Der Herr Bundespräsident hat verliehen:
Das Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich, FI i. R. HR **Mag. Dr. Heinz Recla**, ehem. Landesschulrat für Steiermark.

Nr. 5

Verleihung von Berufstiteln

Der Herr Bundespräsident hat verliehen:
den Berufstitel **Oberstudienrat/rätin** an Prof. **Mag. Herbert Schwarz**, Prof. **Mag. Thomas Oberwinkler**, Prof. **Mag. Elisabeth Kleinsasser**, Prof. **Mag. Helmut Bauer**, alle BG/BRG Graz Kirchengasse, Prof. **Mag. Renate Friesenbichler**, BG/BRG/BORG Hartberg, Prof. **Mag. Maria Rogge-Jochum**, BG/BRG Weiz, Prof. **Dipl.-Ing. Johann Bernkopf**, HTBLA Zeltweg, Prof. i. R. **Mag. Gerwin-Peter Hoffmann**, ehem. HTBLA Graz, Prof. **Mag. Heinrich Picher**, BG/BRG Judenburg, Prof. **Mag. Margit Picher**, BG/BRG Judenburg, Prof. **Mag. Adelheid Kargl**, BG/BRG Judenburg, Prof. **Mag. Karin Klement**, BHAK/BHAS Graz, Prof. **Mag. Elfriede Kellner**, Priv. Gymnasium und ORG Ursulinen Graz.
den Berufstitel **Oberschulrat** an FOL **Hans Scherr**, HTBLA Graz Ortweinschule.

Nr. 6

Dank und Anerkennung

Die Frau Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat folgenden Lehrern und Lehrerinnen Dank und Anerkennung ausgesprochen:
FOL OSR **Waltraud Staber**, HBLA f. w. Berufe Fohnsdorf, anlässlich der Versetzung in den Ruhestand für die langjährige pädagogische Tätigkeit im österreichischen Schulwesen.

Die Frau Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur und der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Steiermark haben FI HR **Mag. Dr. Heinz Recla** besonderen Dank und Anerkennung anlässlich der Versetzung in den Ruhestand mit **1. Dezember 2006** ausgesprochen.

Der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Steiermark hat folgenden Lehrern und Lehrerinnen Dank und Anerkennung ausgesprochen:

Für die Leitung des Quiz-Teams „Politische Bildung“ und für die Mitwirkung an der Organisation und Durchführung des Landeswettbewerbes des 18. „Schüler-Quiz Politische Bildung/Europaquiz“ im Schuljahr 2005/2006: HDir. **Stefan Berenyi**, HS II Feldbach.

Für die Tätigkeit als Mitglied des Quiz-Teams „Politische Bildung“ und für die Mitwirkung an der Organisation und Durchführung des Landeswettbewerbes des 18. „Schüler-Quiz Politische Bildung/Europaquiz“ im Schuljahr 2005/2006: HOL **Rosemarie Perbel**, HS Preding, HOL **Margit Maczek**, Josef-Krainer-HS Friedberg, HOL **Otto Hold**, HS I Feldbach, HOL **Josef Kerschbaumer**, HS Trieben, HOL **Anna Maria Roithner**, HS I Bad Aussee, Vtl. **Erwin Wolf**, HS II Feldbach, Vtrl. **Werner Papst**, Landesberufsschule 6, Graz, BL **Helga Meisterhofer**, Landesberufsschule 8, Graz, BOL **Jürgen Puchas**, Landesberufsschule Voitsberg, Prof. **Mag. Angelika Korpitsch**, HLW Weiz, Prof. **Mag. Dr. Walter Kowaschitz**, HLW Deutschlandsberg, DI **Rainer Feldbacher**, HTBLVA Graz, Ortweingasse, Prof. **Mag. Karin Buschbacher**, HTBLVA Graz, Ortweingasse, Prof. **Mag. Rainer Dornhofer**, BORG Kindberg, Prof. **Mag. Erich Buschbacher**, BRG Petersgasse, Graz, Prof. **Mag. Anton Riebler**, BG/BRG Lichtenfelsgasse, Graz, Prof. **Mag. Roswitha Giesbergen**, BG/BRG Lichtenfelsgasse, Graz, Prof. **Mag. Regina Maierhofer**, BG/BRG Lichtenfelsgasse, Graz, Prof. OStR

Mag. Doris Prantl, BG/BRG Leoben, Moserhofstr. 5, Prof. OStR **Mag. Hans Michael Roithner**, BORG Bad Aussee, Prof. **Mag. Dr. Walter Großhaupt**, HTBLuVA Graz Ortweingasse, in Würdigung für die engagierte Arbeit als provisorischer Schulleiter der HTBLuVA Graz Ortweingasse.

Das Kollegium des Landesschulrates für Steiermark hat mit Beschluss vom **11. 12. 2006** folgenden Lehrern und Lehrerinnen in Würdigung der besonderen Verdienste auf dem Gebiete der Erziehung und des Unterrichtes Dank und Anerkennung ausgesprochen: **Anita Jud**, Vtl., Dr.-Jonas-VS Kapfenberg, **Sonja Motschnik**, VOL, Dr.-Jonas-VS Kapfenberg, **Annelies Hammer**, VOL, Dr.-Jonas-VS Kapfenberg, **Marina Mitterböck**, VOL, Dr.-Jonas-VS Kapfenberg, **Karin Gspurning**, VDir., VS St. Martin am Wöllmißberg, **Günter Borovcnik**, HOL, HS Zeltweg, **Leopold Fussi**, HOL, HS Oberwölz, **Waltraud Fussi**, HOL., HS Oberwölz, **Angelika Zemanek**, HOL, HS Fohnsdorf

Sonstige Mitteilung

Nr. 7

Todesfälle

VDir. i. R. SR **Hildegard Kargl**, 15. 11. 2006, HHL i. R. SR **Katharina Lanzner**, 8. 12. 2006, VOL i. R. **Irene Janak**, 14. 12. 2006, VOL i. R. **Elfriede Schulheim**, 15. 12. 2006.

LANDESSCHULRAT FÜR STEIERMARK

Stück 2
Jahrgang 2007
Februar 2007

herausgegeben
in Graz,
Körblergasse 23

Inhalt:

Nr.	Seite	Nr.	Seite
Amtliche Mitteilungen		11.	Dank und Anerkennung6
8.	Verleihung von Amtstiteln 6	Sonstige Mitteilung	
9.	Ernennung6	12.	Todesfälle6
10.	Verleihung von Berufstiteln . . .6		

Amtliche Mitteilungen**Nr. 8****Verleihung von Amtstiteln**

Mag. Wolfgang Roubal ist gemäß § 140 Abs. 2 BDG ab **1. 1. 2007** berechtigt, den Amtstitel **Oberrat** zu führen.

Monika Lackner ist gemäß § 140 Abs. 2 BDG ab **1. 1. 2007** berechtigt, den Amtstitel **Amtsärztin** zu führen.

Nr. 9**Ernennung**

OAW **Gerald Aicher**, BHAK/BHAS und BHAK f. Bte. Graz, wurde mit Wirksamkeit vom **1. 1. 2007** zum **Oberkontrollor** ernannt.

Nr. 10**Verleihung von Berufstiteln**

Der Herr Bundespräsident hat verliehen:
den Berufstitel **Oberstudienrat** an Prof. **Mag. Dr. Walter Pflüger**, HTBLA Graz;
den Berufstitel **Oberschulrat** an VDir. **Karl Seiser**, VS Neuberg/Mürz, FOL **Bruno Hoffmann**, HTBLA Zeltweg;
den Berufstitel **Schulrat** an VOL **Hans Klampfl**, VS St. Johann-Köppling.

Nr. 11**Dank und Anerkennung**

Die Frau Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat folgenden Lehrern und Lehrerinnen Dank und Anerkennung ausgesprochen:
Prof. OStR. **Mag. Dr. Wolfgang Pietsch**, Akademisches Gymnasium Graz, anlässlich der Versetzung in den Ruhestand für die langjährige pädagogische Tätigkeit im österreichischen Schulwesen.

Der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Steiermark hat folgenden Lehrern und Lehrerinnen Dank und Anerkennung ausgesprochen:

HOL **Ilse Theußl**, ehem. HS Großklein, HDir. i. R. SR **Werner Hanzlik**, ehem. HS Kaindorf, anlässlich der Versetzung in den Ruhestand für das langjährige und erfolgreiche Wirken im Dienste des steirischen Pflichtschulwesens.

Sonstige Mitteilung**Nr. 12****Todesfälle**

BOL i. R. **Erwin Schnattler**, 31. 12. 2006, VOL i. R. SR **Helene Hantsch**, 29. 12. 2006, VHL i. R. **Ingrid Schneider**, 21. 12. 2006, VOL i. R. SR **Liselotte Seidler**, 28. 10. 2006, VOL i. R. **Elfriede Schulheim**, 15. 12. 2006, HHL i. R. SR **Editha Zehentleitner**, 7. 12. 2006.

LANDESSCHULRAT FÜR STEIERMARK

Stück 3
Jahrgang 2007
März 2007

herausgegeben
in Graz,
Körblergasse 23

Inhalt:

Nr.	Seite	Nr.	Seite
Amtliche Mitteilungen			
13.	Leistungsfeststellungs- kommission beim Landesschul- rat für Steiermark für die Beamten der allgemeinen Verwaltung, die Beamten in handwerklicher Verwendung und die Beamten des Schulaufsichtsdienstes 10		abschließenden Prüfungen an technischen Schulen (HTBLA); Haupttermin 2006/2007 11
14.	Einrichtung mit Rechtspersön- lichkeit an Bundesschulen – TTZ Technologie Transfer Zen- trum Weiz – Änderung der Geschäftsführung 10	18.	Vorsitzende, Termine für die abschließenden Prüfungen an humanberuflichen Schulen, An- stalten der Lehrer- und Erzieher- bildung (HUM/BAKIP); Haupt- termin 2006/2007 14
15.	Assessmentcenters für mittlere und höhere Schulen 10	19.	Ernennungen 15
16.	Abschließende Prüfungen an technisch-gewerblichen Lehr- anstalten Schuljahr 2006/2007 – Änderung von Vorsitzenden . . 11	20.	Betraungen 15
17.	Vorsitzende, Termine für die	21.	Verleihung von Auszeichnungen und Berufstiteln 15
		22.	Dank und Anerkennung 15
		Sonstige Mitteilungen	
		23.	Landesschulinspektor Hofrat DI Fritz Hochl im Ruhestand 15
		24.	Todesfälle 16

Amtliche Mitteilungen**Nr. 13**

**Leistungsfeststellungskommission
beim Landesschulrat für Steiermark
für die Beamten der allgemeinen
Verwaltung, die Beamten in
handwerklicher Verwendung und die
Beamten des Schulaufsichtsdienstes
(GZ.: I Le 4/4-2007 vom 16. 2. 2007)**

Gemäß § 88 Abs. 2 BDG 1979, BGBl.Nr. 333, in der geltenden Fassung, wurden mit Beschluss des Kollegiums des Landesschulrates für Steiermark vom 12. Februar 2007 folgende Beamte zu Mitgliedern der Leistungsfeststellungskommission beim Landesschulrat für Steiermark für die Beamten der allgemeinen Verwaltung, die Beamten in handwerklicher Verwendung und die Beamten des Schulaufsichtsdienstes für die Funktionsperiode vom 1. Jänner 2007 bis 31. Dezember 2011 bestellt:

Zum Vorsitzenden:

Hofrat **Mag. Engelbert Wippel**, Landesschulrat für Steiermark

Zum Stellvertreter des Vorsitzenden:

Oberrat **Mag. Wolfgang Roubal**, Landesschulrat für Steiermark

Zu Mitgliedern:

Landesschulinspektorin Hofrätin **Mag. Marlies Liebscher**, Landesschulrat für Steiermark
Hofrat **Dr. Josef Zollneritsch**, Landesschulrat für Steiermark
Amtsdirektor RR **Walter Stahl**, Landesschulrat für Steiermark
Amtsdirektorin **Christine Huemer**, Landesschulrat für Steiermark
Amtsdirektor RR **Johann Schmid**, Landesschulrat für Steiermark
Fachoberinspektorin **Roswitha Gragl**, Landesschulrat für Steiermark
Fachoberinspektor **Johann Ofner**, Landesschulrat für Steiermark
Fachinspektorin **Claudia Gössler**, Landesschulrat für Steiermark
Landesschulinspektor Hofrat **Dr. Robert Hinteregger**, Landesschulrat für Steiermark
Berufsschulinspektor **Ing. Franz Schlieffsteiner**, Landesschulrat für Steiermark
Bezirksschulinspektorin **Andrea Kahr**, Bezirksschulrat Graz-Umgebung

Vom Zentralausschuss für die beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und den nachgeordneten Dienststellen verwendeten Bundesbediensteten wurden gemäß § 88 Abs.2 3. Satz BDG 1979 folgende weitere Mitglieder bestellt:

Hofrat **Dr. Roman Koller**, Landesschulrat für Steiermark
Mag. Michael Fresner, Landesschulrat für Steiermark

Amtsdirktor **Martin Winkelbauer**, Landesschulrat für Steiermark

Amtsdirktorin **Gertrude Mayr**, Landesschulrat für Steiermark

Amtsdirktor **Bernhard Baier**, Landesschulrat für Steiermark

Fachoberinspektorin **Evelyn Horn**, Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Feldbach

Amtsdirktorin **Andrea Knöbl**, Bundes-Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik Hartberg

Fachoberinspektor **Franz Greiner**, Landesschulrat für Steiermark

Landesschulinspektor **Dietmar Vollmann**, Landesschulrat für Steiermark

Bezirksschulinspektor RR **Josef Lang**, Bezirksschulrat Graz

Berufsschulinspektorin **Barbara Hainzl**, Landesschulrat für Steiermark

Gemäß § 88 Abs. 7 BDG 1979 hat der Vorsitzende der Leistungsfeststellungskommission nachstehende Bildung der Senate und Bestimmung der Ersatzmitglieder vorgenommen:

Für alle Senate:

Vorsitzender: Hofrat **Mag. Engelbert Wippel**

Stellvertreter des Vorsitzenden: Oberrat **Mag. Wolfgang Roubal**

Senat für die Beamten der allgemeinen Verwaltung der Verwendungsgruppe A (Verwendungsgruppe A1 nach der Besoldungsreform):

Mitglieder:

Landesschulinspektorin Hofrätin **Mag. Marlies Liebscher**
Hofrat **Dr. Roman Koller** (vom Zentralausschuss – ZA bestellt)

Ersatzmitglieder:

Hofrat **Dr. Josef Zollneritsch**
Mag. Michael Fresner (ZA)

Senat für die Beamten der allgemeinen Verwaltung der Verwendungsgruppe B (Verwendungsgruppe A2 nach der Besoldungsreform):

Mitglieder:

Amtsdirktor RR **Walter Stahl**
Amtsdirektor **Martin Winkelbauer** (ZA)

Ersatzmitglieder:

Amtsdirktorin **Christine Huemer**
Amtsdirektor RR **Johann Schmid**
Amtsdirektorin **Gertrude Mayr** (ZA)
Amtsdirektor **Bernhard Baier** (ZA)

Senat für die Beamten der allgemeinen Verwaltung (ausgenommen die Verwendungsgruppe A und B) und die Beamten in handwerklicher Verwendung (Verwendungsgruppen A3 bis A7 nach der Besoldungsreform):

Mitglieder:

Fachoberinspektorin **Roswitha Gragl**
Fachoberinspektorin **Evelyn Horn** (ZA)

Ersatzmitglieder:

Fachinspektor **Johann Ofner**
Fachinspektorin **Claudia Gössler**
Amtsrätin **Andrea Knöbl** (ZA)

Fachoberinspektor **Franz Greiner** (ZA)

Senat für die Beamten des Schulaufsichtsdienstes:

Mitglieder:

Landesschulinspektor Hofrat **Dr. Robert Hinteregger**
Landesschulinspektor **Dietmar Vollmann** (ZA)

Ersatzmitglieder:

Berufsschulinspektor **Ing. Franz Schlieffsteiner**
Bezirksschulinspektorin **Andrea Kahr**
Bezirksschulinspektor RR **Josef Lang** (ZA)
Berufsschulinspektorin **Barbara Hainzl** (ZA)

Im Fall der Verhinderung eines Mitgliedes haben die jeweiligen Ersatzmitglieder in der angeführten Reihenfolge in den betreffenden Senat einzutreten, wobei für ein vom Zentralausschuss bestelltes Mitglied immer die vom Zentralausschuss bestimmten Ersatzmitglieder einzutreten haben.

Der Vorsitzende: **Mag. Wippel**

Nr. 14

**Einrichtung mit
Rechtspersönlichkeit an
Bundesschulen – TTZ Technologie
Transfer Zentrum Weiz – Änderung
der Geschäftsführung (GZ.: 617427-
3/182-2006 vom 31. 1. 2007)**

Der Landesschulrat für Steiermark gibt gemäß § 128c Abs. 4 SchOG bekannt, dass HR DI Günther Friedrich, Geschäftsführer der teilrechtsfähigen Einrichtung an der HTBLA Weiz, TTZ Technologie Transfer Zentrum Weiz, Dr.-Karl-Widdmann-Straße 40, 8160 Weiz, seine Geschäftsführertätigkeit beendet hat. Als neue Geschäftsführer des TTZ Technologie Transfer Zentrum Weiz werden **AV DI Friedrich Gamillscheg** und **Prof. Mag. Leopold Krobath** bekannt gemacht. Für den Amtsführenden Präsidenten: **Dr. Roman Koller**

Nr. 15

**Assessmentcenters für mittlere und
höhere Schulen (GZ.: I Ae 12/28-
2007)**

Gemäß § 5 Abs.1 der Verordnung des Landesschulrates für Steiermark vom 27.2.2002, mit der die Entscheidungshilfen für die Besetzung von leitenden Funktionen an den dem Landesschulrat für Steiermark unterstehenden mittleren und höheren Schulen und Akademien erlassen wurden, werden für nachstehende Schulartenbereiche

1. allgemeinbildende höhere Schulen
 2. technische Schulen
 3. kaufmännische Schulen und
 4. humanberufliche Schulen sowie Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik
- in der Zeit vom **7. 5. 2007 bis 10. 5. 2007** Assessmentcenters durchgeführt.

Alle, die beabsichtigen, sich um eine ausgeschriebene Planstelle für einen bestimmten Schulartenbereich zu bewerben, haben die Aufnahme in den Kandidatenpool für diesen Schulartenbereich zu beantragen. Gleichzeitig mit dem Antrag auf Aufnahme in einen Kandidatenpool hat der Kandidat/die Kandidatin einen berufsbiographischen Erhebungsbogen (Anlage

1 der Verordnung) vollständig ausgefüllt bis spätestens **30. 3. 2007** dem Landesschulrat für Steiermark zu übermitteln.

Dieser Erhebungsbogen kann von der Homepage des Landesschulrates für Steiermark www.lsr-stmk.gv.at – *Aktuelles – Assessment neu* heruntergeladen werden.

Genauere Zeit und Ortsangaben bezüglich der Teilnahme am Assessmentcenter ergehen nach dem **30. 3. 2007** in einer gesonderten Einladung. Um Bekanntgabe einer e-mail-Adresse wird gebeten.

Für den Amtsführenden Präsidenten: **Mag. Wolfgang Roubal**

Nr. 16

Abschließende Prüfungen an technisch-gewerblichen Lehranstalten Schuljahr 2006/2007 – Änderung von Vorsitzenden (GZ.: IV Re 2/22-2007 vom 6. 2. 2007)

In Anwendung des § 7 Abs. 3 des Bundesschulaufsichtsgesetzes, in der geltenden Fassung, wird der Vorsitzende der abschließenden Prüfungen der 5ANH-Klasse an der HTBLuVA Graz-Gösting, Höhere Lehranstalt für Elektronik, Ausbildungszweig Nachrichtentechnik, Ibererstraße 15 – 21, 8051 Graz, gemäß § 35 Abs. 1 SchUG, in der geltenden Fassung, wie folgt bestellt:

Schule	Klasse	schriftl. Klausur ab	mündliche Prüfung ab	Vorsitzender
HTBLuVA Graz-Gösting	5ANH	16. 5. 2007	20. 6. 2007	Dir. DI Anton Schachl, HTL Wels

Diese Änderung wurde durch die Verhinderung des ursprünglich vorgesehenen Vorsitzenden, Herrn Abteilungsvorstand Dipl.-Ing. Friedrich Waser, HTL Vöcklabruck, notwendig.
Der Amtsführende Präsident: **Mag. Erlitz**

Nr. 17

Vorsitzende, Termine für die abschließenden Prüfungen an technischen Schulen (HTBLA); Haupttermin 2006/2007

Termine und Vorsitzende an technisch-gewerblichen Schulen im Haupttermin 2006/2007

Schule	Abteilung	Klasse	Klausur ab:	Mündlich ab:	Mündlich bis:	Vorsitzende 06/07
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	Höhere Lehranstalt für Elektrotechnik	5AEH	07.05.07	04.06.07	05.06.07	AV DI Günther Frankl, HTL Klagenfurt, Lastenstraße
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	Höhere Lehranstalt für Elektrotechnik	5EEH	07.05.07	05.06.07	06.06.07	AV DI Dimitrios Sourounis
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	Höhere Lehranstalt für Elektronik: Ausbildungszweig Nachrichtentechnik	5ANH	16.05.07	20.06.07	21.06.07	Dir. DI Anton Schachl, HTL Wels
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	Höhere Lehranstalt für Elektronik: Ausbildungszweig Informatik	5AIH	07.05.07	04.06.07	05.06.07	AV DI Dr. Friedrich Haydn
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	Höhere Lehranstalt für Elektronik: Ausbildungszweig Informatik	5BIH	07.05.07	06.06.07	06.06.07	AV DI Hubert Lutnik, HTL Klagenfurt Mössingerstraße
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	Höhere Lehranstalt für Elektronik: Ausbildungszweig Informatik	5CIH	16.05.07	18.06.07	19.06.07	LSI DI Werner Tippelt, LSR OÖ
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	Höhere Lehranstalt für Maschinenbau	5AMH	07.05.07	08.06.07	08.06.07	Dir. DI Franz Korper, HTL Klagenfurt, Lastenstraße
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	Höhere Lehranstalt für Maschinenbau	5BMH	07.05.07	11.06.07	12.06.07	LSI Mag. Dr. Axel Zafoschnig, LSR Ktn.
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	Höhere Lehranstalt für Maschinenbau	5VMH	07.05.07	13.06.07	14.06.07	AV DI Hermann Salcher, HTL Klagenfurt Lastenstraße
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	Höhere Lehranstalt für Wirtschaftsingenieurwesen	5AWH	16.05.07	21.06.07	21.06.07	Dir. DI Dr. Johann Persoglia, HTL Wolfsberg
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	Höhere Lehranstalt für Wirtschaftsingenieurwesen	5BWH	16.05.07	22.06.07	22.06.07	AV DI Friedrich Gamillscheg
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	Höhere Lehranstalt f. Berufstätige Elektrotechnik	8AEB	21.05.07	26.06.07	26.06.07	AV DI Jörg Zäuner
HTBL u. VA GRAZ – GÖSTING	Höhere Lehranstalt f. Berufstätige Elektrotechnik	4AEB	28.06.07	20.09.07	20.09.07	Dir. DI Reinhold Neumann
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	Höhere Lehranstalt f. Berufstätige Elektrotechnik	4BEB	28.06.07	21.09.07	21.09.07	AV DI Dimitrios Sourounis
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	Höhere Lehranstalt f. Berufstätige Elektrotechnik	4DEB	28.06.07	26.09.07	26.09.07	FI Mag. Manfred Glatz
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	Höhere Lehranstalt f. Berufstätige Elektrotechnik	8EEB	21.05.07	29.06.07	29.06.07	AV DI Dr. Friedrich Haydn

HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	Höhere Lehranstalt f. Berufstätige Maschinenbau	4AMB	28.06.07	24.09.07	24.09.07	Dir. DI Reinhold Neumann
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	Höhere Lehranstalt f. Berufstätige Maschinenbau	4BMB	28.06.07	27.09.07	27.09.07	LSI
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	Höhere Lehranstalt f. Berufstätige Maschinenbau	4DMB	28.06.07	26.09.07	26.09.07	FI Mag. Manfred Glatz
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	Höhere Lehranstalt f. Berufstätige Nachrichtentechnik	4ANB	28.06.07	19.09.07	19.09.07	LSI
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	Höhere Lehranstalt f. Berufstätige Nachrichtentechnik	8ANB	30.05.07	25.06.07	25.06.07	LSI
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	Höhere Lehranstalt f. Berufstätige Wirtschaftsingenieurwesen	8AWB	30.05.07	02.07.07	02.07.07	Dir. DI Dr. Karl Gissing
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	Höhere Lehranstalt f. Berufstätige Wirtschaftsingenieurwesen	4AWB	28.06.07	25.09.07	25.09.07	Mag. Dr. Walter Großhaupt
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	Höhere Lehranstalt f. Berufstätige Maschinenbau	8AMB	21.05.07	25.06.07	25.06.07	prov. AV DI Franz Kainz
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	Höhere Lehranstalt f. Berufstätige Maschinenbau	8BMB	21.05.07	28.06.07	28.06.07	AV DI Berthold Scheiber
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	Höhere Lehranstalt f. Berufstätige Maschinenbau	8KMB	21.05.07	26.06.07	26.06.07	LSI
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	Höhere Lehranstalt f. Berufstätige Informationstechnologie	8IEB	21.05.07	28.06.07	28.06.07	AV DI Peter Schwar
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	Kolleg für Wirtschaftsingenieurwesen	4AWK	25.06.07	02.10.07	02.10.07	LSI
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	Kolleg für Nachrichtentechnik	4ANK	25.06.07	03.10.07	03.10.07	LSI
HTBL u. VA GRAZ-GÖSTING	Kolleg für Maschinenbau	4IMK	25.06.07	04.10.07	04.10.07	LSI
HTL GRAZ-ORTWEINGASSE	Höhere Lehranstalt für Bautechnik-Hochbau	5AHB	05.05.07	11.06.07	12.06.07	AV DI Otmar Miklautsch,
HTL GRAZ-ORTWEINGASSE	Höhere Lehranstalt für Bautechnik-Hochbau	5AHZ	05.05.07	12.06.07	13.06.07	AV DI Gerhard Stefanschitz, HTL Villach
HTL GRAZ-ORTWEINGASSE	Höhere Lehranstalt für Bautechnik-Tiefbau	5ATB	05.05.07	04.06.07	04.06.07	Dir. DI Gerhard Steinbrucker
HTL GRAZ-ORTWEINGASSE	Höhere Lehranstalt für Bautechnik-Tiefbau	5AT	05.05.07	05.06.07	06.06.07	prov. Ltr. DI Herbert Resch
HTL GRAZ-ORTWEINGASSE	Höhere Lehranstalt für Bildnerische Gestaltung	5AKG	05.05.07	14.06.07	15.06.07	LSI Mag. Dr. Axel Zafoschnig, LSR Ktn.
HTL GRAZ-ORTWEINGASSE	Höhere Lehranstalt für Bildnerische Gestaltung	5BK	05.05.07	06.06.07	06.06.07	LSI
HTL GRAZ-ORTWEINGASSE	Höhere Lehranstalt für Bildnerische Gestaltung	5CK	05.05.07	08.06.07	09.06.07	LSI
HTL GRAZ-ORTWEINGASSE	Kolleg für Bautechnik - Tiefbau	4 KT	25.06.07	18.09.07	18.09.07	AV DI Wilfried Stummer
HTL GRAZ-ORTWEINGASSE	Kolleg für Bautechnik Hochbau	4 KH	25.06.07	19.09.07	09.09.07	AV DI Wilfried Stummer
HTL GRAZ-ORTWEINGASSE	Kolleg für Berufstätige Kunst & Design	4 KK	04.06.07	02.07.07	02.07.07	LSI
HTL GRAZ - ORTWEINGASSE	Höhere Lehranstalt für Berufstätige - Hochbau	4 HA	25.06.07	17.09.06	17.09.06	Dir. Mag. Günter Schweigler
HTL GRAZ-ORTWEINGASSE	Höhere Lehranstalt für Berufstätige - Hochbau	8 HA	14.05.07	25.06.07	25.06.07	Dir. Arch. DI Jakob Khayat HTL Wien, Lebergasse
HTL GRAZ-ORTWEINGASSE	Fachschule für Bautechnik	4FBT	26.02.07	15.03.07	15.03.07	LSI
HTL KAPFENBERG	Höhere Lehranstalt für Maschinenbau	5 AMT	07.05.07	11.06.07	12.06.07	AV DI Bernd Nussmüller
HTL KAPFENBERG	Höhere Lehranstalt für Maschinenbau	5 BMT	07.05.07	13.06.07	13.06.07	AV DI Manfred Fuchs
HTL KAPFENBERG	Höhere Lehranstalt für Kunststofftechnik	5 KT	07.05.07	14.06.07	14.06.07	prov. AV DI Werner Schlager
HTL KAPFENBERG	Höhere Lehranstalt für Elektrotechnik	5 AET	19.05.07	18.06.07	18.06.07	AV DI Ernst Horvath
HTL KAPFENBERG	Höhere Lehranstalt für Elektrotechnik	5 BET	19.05.07	19.06.07	19.06.07	AV DI Dr. Friedrich Haydn
HTL KAPFENBERG	Höhere Lehranstalt für Elektrotechnik	5 CET	19.05.07	20.06.07	21.06.07	AV DI Karl Hartinger
HTL KAPFENBERG	Höhere Lehranstalt für Berufstätige Maschinenbau	8 MB	30.05.07	25.06.07	25.06.07	Dir. DI Franz Dorrer
HTL KAPFENBERG	Höhere Lehranstalt für Berufstätige Maschinenbau	8 TB	30.05.07	27.06.07	27.06.07	LSI
HTL KAPFENBERG	Höhere Lehranstalt für Berufstätige Maschinenbau	4 MB	18.06.07	24.09.07	24.09.07	LSI

HTL KAPFENBERG	Höhere Lehranstalt für Berufstätige Elektrotechnik	4 EB	18.06.07	24.09.07	24.09.07	LSI
HTL KAPFENBERG	Höhere Lehranstalt für Berufstätige Wirtschaftsingenieurwesen	4 WB	18.06.07	24.09.07	24.09.07	LSI
HTL KAPFENBERG	Höhere Lehranstalt für Berufstätige Wirtschaftsingenieurwesen	8 WB	30.05.07	26.06.07	26.06.07	AV DI Friedrich Gamillscheg
HTL KAPFENBERG	Fachschule für Elektrotechnik	4EF	12.02.07	13.03.07	13.03.07	LSI
HTL KAPFENBERG	Fachschule für Maschinenbau	4 FTF	12.02.07	12.03.07	12.03.07	LSI
HTL WEIZ	Höhere Lehranstalt für Elektrotechnik	5 IT	05.05.07	13.06.07	14.06.07	AV DI Dr. Josef Humer
HTL WEIZ	Höhere Lehranstalt für Elektrotechnik	5 RT	05.05.07	05.06.07	06.06.07	AV DI Jörg Zäuner
HTL WEIZ	Höhere Lehranstalt für Maschinenbau	5 AMH	05.05.07	04.06.07	05.06.07	AV DI Dr. Friedrich Lienhart
HTL WEIZ	Höhere Lehranstalt für Wirtschaftsingenieurwesen	5 AWH	05.05.07	12.06.07	13.06.07	AV DI Hans-Peter Cerwenka, HTL Wolfsberg
HTL WEIZ	Höhere Lehranstalt für Umwelttechnik	5 AUH	05.05.07	11.06.07	11.06.07	LSI
HTL WEIZ	Höhere Lehranstalt für Berufstätige Wirtschaftsingenieurwesen	8BW	07.05.07	18.06.07	18.06.07	AV DI Bernd Nussmüller
HTL WEIZ	Höhere Lehranstalt für Berufstätige Wirtschaftsingenieurwesen	4BW	25.06.07	26.09.07	26.09.07	LSI
HTL WEIZ	Kolleg für Wirtschaftsingenieurwesen	4KW	21.06.07	25.09.07	25.09.07	LSI
HTL WEIZ	Fachschule für Elektrotechnik	4EF	02.03.07	30.03.07	30.03.07	LSI
HTL WEIZ	Fachschule für Maschinenbau	4FTF	02.03.07	30.03.07	30.03.07	LSI
HTL WEIZ	Fachschule für Datenverarbeitung	4DF	02.03.07	29.03.07	29.03.07	LSI
HTL ZELTWEG	Höhere Lehranstalt für Maschinenbau	5 BMH	10.05.07	13.06.07	13.06.07	Dir. Mag. Günter Schweigler
HTL ZELTWEG	Höhere Lehranstalt für Maschinenbau	5 AMH	10.05.07	08.06.07	08.06.07	Dir. DI Franz Dorrer
HTL ZELTWEG	Höhere Lehranstalt für Maschinenbau	5 CMH	10.05.07	15.06.07	15.06.07	LSI
HTL ZELTWEG	Höhere Lehranstalt für Bautechnik Hochbau	5 ABH	07.05.07	06.06.07	06.06.07	prov. AV DI Werner Schlager
HTL ZELTWEG	Höhere Lehranstalt für Bautechnik Hochbau	5 BBH	07.05.07	05.06.07	05.06.07	Mag. Dr. Walter Großhaupt
HTL ZELTWEG	Kolleg für Innenraumdesign	4KI	25.06.07	20.09.07	20.09.07	LSI
HTL ZELTWEG	Fachschule für Maschinenbau	4AMF	12.02.07	14.03.07	14.03.07	LSI
HTL LEOBEN	Höhere Lehranstalt für Maschineningenieurwesen Metallurgie	5M	05.05.07	04.06.07	04.06.07	Dir. DI Dr. Karl Gissing
HTL LEOBEN	Höhere Lehranstalt für Wirtschaftsingenieurwesen – Logistik	5 W	09.05.07	11.06.07	11.06.07	OR Mag. Wolfgang Pachatz, BMBWK
HTL LEOBEN	Werkmeisterschule für die Mineralrohstoffindustrie	2TB	02.02.07	16.02.07	16.02.07	LSI
HTL LEOBEN	Werkmeisterschule für die Hüttenindustrie	2HUE	27.04.07	11.05.07	11.05.07	LSI
HTL KAINDORF	Höhere Lehranstalt für EDV-Organisation	5ADH	05.05.07	04.06.07	05.06.07	AV DI Ernst Horvath
HTL KAINDORF	Höhere Lehranstalt für EDV-Organisation	5BDH	05.05.07	05.06.07	06.06.07	AV DI Berthold Scheiber
HTL KAINDORF	Höhere Lehranstalt für EDV-Organisation	5CDH	05.05.07	11.06.07	11.06.07	LSI DI Judith Wessely, SSR Wien
HTL KAINDORF	Höhere Lehranstalt für Maschinenbau Automatisierungstechnik	5AAH	09.05.07	13.06.07	14.06.07	AV DI Dimitrios Sourounis
HTL KAINDORF	Höhere Lehranstalt für Maschinenbau Automatisierungstechnik	5AAH	09.05.07	13.06.07	14.06.07	AV DI Dimitrios Sourounis
HTL KAINDORF	Höhere Lehranstalt für Mechatronik	5AMH	05.05.07	14.06.07	15.06.07	MR Mag. Ing. Wolfgang Höglinger

CHEMIEINGENIEUR-SCHULE GRAZ	Kolleg f. Chemie	3/4 K	25.06.07	17.09.07	17.09.07	LSI
FS ODILIEN GRAZ	Beruf. Lehranstalt für Sehbehinderte u. Blinde	4 DF	03.03.07	28.03.07	28.03.07	LSI

Nr. 18

Vorsitzende, Termine für die abschließenden Prüfungen an humanberuflichen Schulen, Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung (HUM/BAKIP); Haupttermin 2006/2007

AP/RP/DP Schuljahr 2006/2007 HUM/BAKIP

Schulstandort	Schulform	Klasse	Klausur ab	Klausur bis	Mündl. ab	Mündl. bis	Vorsitzende 2006/2007
Bruck/Mur	Bakip	5a	21.05.07	23.05.07	25.06.07	29.06.07	Dir. Mag. Otto Scheucher
Bruck/Mur	Bakip	5b	21.05.07	23.05.07	25.06.07	29.06.07	Dir. Mag. Otto Scheucher
Graz	Bakip	5a	07.05.07	09.05.07	18.06.07	20.06.07	Dir. Mag. Rupert Wagner
Graz	Bakip	5b	07.05.07	09.05.07	21.06.07	25.06.07	Dir. Mag. Margarete Hofmann
Graz	Bakip	5c	07.05.07	09.05.07	26.06.07	29.06.07	Dir. Mag. Tatjana Lang
Graz	Sokip	Soki	21.05.07	14.06.07	02.07.07	02.07.07	Dir. Mag. Margarete Hofmann
Hartberg	Bakip	5a	07.05.07	09.05.07	11.06.07	16.06.07	Dir. Mag. Günter Seelig
Hartberg	Bakip	5b	07.05.07	09.05.07	11.06.07	16.06.07	Dir. Mag. Günter Seelig
Judenburg	Bakip	5a	21.05.07	23.05.07	21.06.07	22.06.07	Dir. HR Mag. Stefanie Hörtner
Liezen	Bakip	5A	14.05.07	16.05.07	18.06.07	20.06.07	Dir. Mag. Margarete Hofmann
Mureck	Bakip	5.	14.05.07	16.05.07	21.06.07	22.06.07	LSI MMag. Christine Pichler
Koll. Graz	Sopäd	4EKS	14.05.07	14.05.07	11.06.07	13.06.07	Dir. Mag. Michael Breuss
Bad Gleichenberg	HF	3.	05.04.07	20.04.07	14.05.07	15.05.07	Dir. HR Mag. Alfred Müller, Zillertaler Tourismusschulen
Bad Gleichenberg	HLT	5.	02.05.07	08.05.07	30.05.07	05.06.07	Dir. Mag. Dr. Bruno Jöbstl
Bad Gleichenberg	AUL	3.	02.05.07	08.05.07	30.05.07	05.06.07	Dir. HR Mag. Jörg-Walter Knauer
Bad Gleichenberg	KTF	4. Sem.	18.04.07	27.04.07	21.05.07	23.05.07	Dir. HR Mag. Dr. Carmen Kratzer
Graz	FM	3FM	07.05.07	25.05.07	21.06.07	22.06.07	FI Hertha Velik-Tomasevic
Ortweinplatz							
Graz	HLM	5MA	07.05.07	25.05.07	25.06.07	26.06.07	LSI MMag. Christine Pichler
Ortweinplatz							
Graz	HLM	5MB	07.05.07	25.05.07	27.06.07	28.06.07	LSI MMag. Christine Pichler
Ortweinplatz							
Graz	KO	1KM	21.05.07	06.06.07	03.07.07	04.07.07	MR Mag. Eva Schönauer-Janeschitz, BMBWK
Ortweinplatz							
Deutschlandsberg	FW	3.	07.05.07	15.05.07	18.06.07	18.06.07	Dir. Mag. Helmuth Hölbing
Deutschlandsberg	HLW	Va	07.05.07	11.05.07	11.06.07	12.06.07	Dir. Mag. Helmuth Hölbing
Deutschlandsberg	HLW	Vb	07.05.07	11.05.07	12.06.07	13.06.07	Dir. Mag. Helmuth Hölbing
Deutschlandsberg	HLW	Vc	07.05.07	11.05.07	14.06.07	15.06.07	Dir. Mag. Helmuth Hölbing
Fohnsdorf	FW	3.	21.05.07	22.05.07	25.06.07	25.06.07	Dir. Mag. Herma Kollmann
Fohnsdorf	HLW	V	21.05.07	23.05.07	25.06.07	27.06.07	Dir. Mag. Herma Kollmann
Graz	FW	3FWGa	07.05.07	08.05.07	28.06.07	29.06.07	Dir. Mag. Dr. Bruno Jöbstl
Schrödingerstr.							
Graz	HLW	5HLIa	07.05.07	09.05.07	11.06.07	12.06.07	Dir. Mag. Dr. Christine Allmer
Schrödingerstr.							
Graz	HLW	5HLGc	07.05.07	09.05.07	12.06.07	14.06.07	Dir. Mag. Dr. Christine Allmer
Schrödingerstr.							
Graz	HLW	5HLGd	07.05.07	09.05.07	18.06.07	20.06.07	Dir. Mag. Karlheinz Sanz
Schrödingerstr.							
Graz	HLW	5HLFb	07.05.07	09.05.07	21.06.07	22.06.07	Dir. Mag. Helmuth Hölbing
Schrödingerstr.							
Graz	HLW	5HLKa	07.05.07	09.05.07	25.06.07	27.06.07	Dir. HR Mag. Manfred Derflinger, HLW Steyr
Schrödingerstr.							
Graz	FS	3 LHB			18.06.07	20.06.07	Dir. HR Dr. Rosa Buchmann
Wielandg.							
Krieglach	FW	3.	02.05.07	03.05.07	13.06.07	15.06.07	Dir. Mag. Gabriele Zierler
Krieglach	HLW	Va	02.05.07	04.05.07	11.06.07	13.06.07	Dir. Mag. Gabriele Zierler
Krieglach	HLW	Vb	02.05.07	04.05.07	04.06.07	06.06.07	LSI MMag. Christine Pichler
Krieglach	KO	4.Sem.	07.05.07	10.05.07	08.06.07	09.06.07	LSI MMag. Christine Pichler
Leoben	FW	3.a	21.05.07	22.05.07	25.06.07	26.06.07	Dir. HR Mag. Margarete Brenner
Leoben	HLW	V. A	14.05.07	16.05.07	20.06.07	21.06.07	Dir. Mag. Dr. Wilhelm Mitsche
Leoben	HLW	V. B	14.05.07	16.05.07	18.06.07	19.06.07	Dir. Mag. Dr. Wilhelm Mitsche
Leoben	HLW	V. C	11.05.07	16.05.07	14.06.07	15.06.07	MR Mag. Eva Schönauer-Janeschitz, BMBWK
Murau	HLW	V.A	14.05.07	16.05.07	20.06.07	21.06.07	Dir. HR Mag. Jörg-Walter Knauer
Weiz	FW	3FW	21.05.07	31.05.07	25.06.07	25.06.07	FI Monika Bucher
Weiz	HLW	Va	21.05.07	23.05.07	18.06.07	19.06.07	Dir. HR Mag. Margarete Brenner

Weiz	HLW	Vb	21.05.07	23.05.07	20.06.07	22.06.07	Dir. HR Mag. Margarete Brenner
Bad Aussee	HLW	V.	23.05.07	25.05.07	21.06.07	22.06.07	Dir. Mag. Dr. Bruno Jöbstl
Feldbach	HLW	V.	02.05.07	04.05.07	04.06.07	06.06.07	FI Monika Bucher
Hartberg	FW	3FW	07.05.07	10.05.07	31.05.07	01.06.07	FI Monika Bucher
Hartberg	HLW	5HLW	07.05.07	10.05.07	04.06.07	06.06.07	Dir. HR Mag. Dr. Carmen Kratzer
Köflach	HLW	V.	21.05.07	23.05.07	25.06.07	27.06.07	Dir. Mag. Dr. Wilhelm Mitsche
Mureck	FW	3.FW	11.06.07	12.06.07	04.07.07	04.07.07	LSI MMag. Christine Pichler
Mureck	HLW	5.HLW	21.05.07	25.05.07	26.06.07	27.06.07	Dir. Mag. Dr. Bruno Jöbstl
Graz-Eggenberg	HLW	5AB HLW	07.05.07	10.05.07	12.06.07	15.06.07	LSI MMag. Christine Pichler
Graz Odilienweg	HLW	5HLS	21.05.07	23.05.07	18.06.07	20.06.07	LSI MMag. Christine Pichler

Nr. 19**Ernennungen**

Prof. **Mag. Martin Barth**, BG Rein, wurde mit Wirksamkeit vom 1.3.2007 zum Direktor des Bundesgymnasiums Rein ernannt.

Nr. 20**Betrauerungen**

Direktor HR **Dipl.-Ing. Wolfgang Gugl**, HTBLuVA Graz-Gösting, wird mit Wirksamkeit vom **1. 3. 2007** provisorisch mit den Agenden eines Landesschulinspektors für die technischen und gewerblichen Lehranstalten im Bereiche des Landesschulrates für Steiermark bis zur definitiven Ernennung eines Landesschulinspektors/einer Landesschulinspektorin betraut.

Vtl. **Mag. Peter Zwigl**, BG/BRG Kapfenberg, wird mit Wirksamkeit vom **1. 3. 2007** für die Dauer von drei Jahren mit den Agenden eines Fachinspektors für Mathematik, Informations- und Kommunikationstechnologie und Informatik an allgemein bildenden höheren Schulen im Bereiche des Landesschulrates für Steiermark betraut.

Vtl. **Mag. Bernd Steiner**, HTBLuVA Graz-Gösting, wird mit Wirksamkeit vom **1. 3. 2007** für die Dauer von drei Jahren mit den Agenden eines Fachinspektors für Mathematik, Informations- und Kommunikationstechnologie und Informatik an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen und Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung im Bereiche des Landesschulrates für Steiermark betraut.

Nr. 21**Verleihung von Auszeichnungen und Berufstiteln**

Der Herr Bundespräsident hat verliehen: Das „**Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich**“ an VDir. **Gerhard Pliem**, VS Stainach.

Das „**Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich**“ an Prof. **MMag. Anna Jenner**, BG/BRG Weiz.

Den Berufstitel **Regierungsrat** an Berufsschulinspektor **Ing. Michael Pichler**, Landesschulrat

für Steiermark, **BSI Mag. Heinz Fischböck**, Bezirksschulrat Leoben II.

Den Berufstitel **Oberstudienrat/rätin** an Prof. **Mag. Edith Korisek**, Prof. **Mag. Elfriede Kellner**, Prof. **Mag. Ursula Mayerl**, alle Priv. Gymnasium und ORG Ursulinen Graz.

Den Berufstitel **Studienrat** an **FOL Ing. Friedrich Trieb**, HTBLA Kapfenberg.

Den Berufstitel **Hofrat** an Dir. **Mag. Herbert Hütter**, BHAK/BHAS Bad Aussee, Dir. **Dr. Karl Gissing**, HTBLA Kapfenberg.

Den Berufstitel **Oberschulrat** an **FOL Franz Haubenwaller**, HTBLA Kapfenberg.

Den Berufstitel **Schulrat** an **HOL Heribert Siebenhofer**, HS Murau 2, **HOL Johann Schattner**, HS Murau 1.

Nr. 22**Dank und Anerkennung**

Die Frau Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat LSI Hofrat **DI Fritz Hochl**, Landesschulrat für Steiermark den besonderen Dank und Anerkennung anlässlich der Versetzung in den Ruhestand mit **1. 3. 2007** für die langjährige Tätigkeit im österreichischen Schulwesen geleisteten Dienste ausgesprochen. Der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Steiermark hat folgenden Lehrern und Lehrerinnen Dank und Anerkennung ausgesprochen: **VOL SR Ulrike Lukas**, VS Fernitz, VDir. **Josef Rudolf**, VS Eichberg, anlässlich der Versetzung in den Ruhestand für das langjährige und erfolgreiche Wirken im Dienste des steirischen Pflichtschulwesens.

HOL Wolfgang Lechner, HS Bruck/Mur Schillerstraße, Vtl. **Karin Höblinger**, HS Groß St. Florian, SDir. **Peter Fink**, ASO Feldbach, **SOL Dr. Barbara Ellmeier**, HS Ilz, **SOL Klaus Ackerl**, VS/HS Graz Ellen Key, **HOL Ulrike Geishofer-Binder**, SPZ Graz Ellen Key, **SOL Gudrun Lieger**, VS Kalsdorf, HDir. **Anton Bradac**, HS Gratkorn, Vtl. **Astrid Schönauer**, ASO Gröbming, Vtl. **Doris Vavrecka**, ASO Hartberg, SDir. **Michaela Eisbacher**, ASO Judenburg, SDir. **Heidemarie Krainz-Papst**, ASO Knittelfeld, VDir. **Bernhard Wabl**, VS Arnfels, **HOL Christine Gerold**, HS Lebring-St. Margarethen, **HOL Ursula Laure**, ASO Leoben, **HOL Rudolf Hölbl**, ASO Leoben, **HOL Erich Knapp**, HS Rottenmann, **HOL Hugo Eichholzer**, HS Neumarkt II, **HOL SR Mag. Helma Ochnitzberger**, HS Veitsch, **OL/PTS Franz Treichler**, HS Straden, **HOL Hugo Kohlbacher**, HS Köflach-Schulstraße, HDir. **OSR Manfred Kopp**, HS Ratten, SDir. **OSR Sylvia Schmalhart**, ASO Gleisdorf, für

die Tätigkeit als Qualitätsbeauftragte(r) des Projektes „Schule BEWUSST“; eine gemeinsame Initiative des Landesschulrates für Steiermark und des Zentrums für Schulentwicklung in Graz. VDir. **Michael Gruber**, VS Flöcking, für den engagierten und großen Einsatz im Bereich der Verkehrs- und Sicherheitserziehung. Der persönliche Einsatz im Bereich der schulischen Verkehrserziehung und in der Lehrerfortbildung ist ein wesentlicher Beitrag zur Hebung der Verkehrssicherheit und zur Verminderung der Unfallhäufigkeit

HOL SR Hermine Genser, **HOL SR Ernst Genser**, HS Weißkirchen/Enns, **HOL Johann Wegscheider**, HS Köflach-Schulstraße, für die engagierte Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern und für die Gestaltung der Gänge der Pädagogischen Abteilung für Pflichtschulen im Landesschulrat für Steiermark.

Das Kollegium des Landesschulrates für Steiermark hat mit Beschluss vom **12. 2. 2007** folgenden Lehrern und Lehrerinnen in Würdigung der besonderen Verdienste auf dem Gebiete der Erziehung und des Unterrichtes Dank und Anerkennung ausgesprochen:

Barbara Schrögnauer, Volksschule Selzthal, **Gabriele Kollegger**, VDir., Volksschule Graz-St. Johann, **Evelyne Lindner**, VDir., Volksschule Graz-Waltendorf, **Barbara Pichler**, VDir., Volksschule Graz-Mariatrost, **Maria Pongratz**, VDir., Volksschule Graz-Krones, **Renate Rothschedl**, VDir., Volksschule Graz-Andritz, **Anneliese Schneider**, VDir., Volksschule Graz-Engelsdorf, **Angela Weinzerl**, VDir., Priv. Volksschule Sacre-Coeur, **Alfred Klafel**, **HOL**, Polytechnische Schule Rottenmann, **Christian Wohlmutter**, **HOL**, Hauptschule Admont, **Georg Hasenhüttl**, HDir., Hauptschule Graz-St. Leonhard.

Sonstige Mitteilungen**Nr. 23****Landesschulinspektor Hofrat DI Fritz Hochl im Ruhestand**

Mit 1. März 2007 trat Herr Hofrat Dipl. Ing. Fritz Hochl in den Ruhestand und im Namen unserer Abteilung erlaube ich mir, kurz seinen beruflichen Werdegang zu schildern:

Herr LSI Hofrat DI Fritz Hochl maturierte am 5. BRG in Graz und studierte an der Technischen Universität Graz „Wirtschaftsingenieurwesen/Fachrichtung Maschinenbau“. Er schloss das Studium im Jahr 1971 mit dem akademischen

Grad Diplomingenieur ab und begann sehr bald seine berufliche Karriere bei der Steyr-Daimler-Puch AG in Graz. Ab 1975 war er Revisionsleiter bei der Porsche Holding in Salzburg und von April 1979 bis September 1983 Geschäftsführer bei Porsche Leibnitz.

Mit September 1983 begann seine schulische Tätigkeit zuerst an der HTBLA in Pinkafeld und ab 1985 an der HTBLA Weiz. Dort engagierte er sich besonders für die Abteilung „Betriebstechnik“ und führte ein Produktionsplanungs- und Steuerungssystem ein. Aufgrund seiner Erfahrungen aus der Praxis und seine unterschiedlichen Funktionen an den HTLs wurde er in mehrere Lehrplankommissionen berufen, wo man seine Mitarbeit im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen/Maschinenbau besonders schätzen lernte.

Sein großer Einsatz führte 1989 zur Ernennung zum Abteilungsvorstand für Maschinenbau an der HTBLA Zeltweg, eine Funktion, die er bis zu seiner Bestellung zum Landesschulinspektor ausübte.

Seit 1994 ist Herr Hofrat DI Fritz Hochl Landesschulinspektor für das technische Schulwesen, und er konnte seine vielfältigen Erfahrungen in schulischen Funktionen, auf Bundesebene, aber auch aus der betrieblichen Praxis in seine neue Position einbringen. Er arbeitete an der Modernisierung der Lehrpläne der Tagesschulen, des Kollegs, der Werkmeisterschulen und der Schulen für Berufstätige mit und war in unserem Haus federführend bei der Betreuung der Berufsreifeprüfung. Besonders möchte ich auf seinen Einsatz bei der Beratungs- und Koordinierungsarbeit und seine Leistungen in Zusammenarbeit mit Erwachsenenbildungseinrichtungen hinweisen.

Die soziale Grundhaltung von Hofrat DI Fritz Hochl zeigte sich u.a. in seinem Einsatz für arbeitslose Lehrer/innen im Verein ISOP, wo er seit 1988 Kassier und seit 1993 Vorstandsvorsitzender ist.

Als Landesschulinspektor zeichneten ihn sein sehr kooperativer Führungsstil aus und die Mitinbeziehung von Betroffenen in wichtige Entscheidungen. In Zusammenarbeit mit den Schul-

leitern konnte er die HTLs in der Steiermark hervorragend positionieren und weiterentwickeln. Herr LSI Hofrat DI Fritz Hochl bemühte sich in seiner Funktion immer um eine ausgewogene Balance zwischen amtlichen Vorgaben und der Übertragung von Selbstverantwortung an seine Schulen; dabei war es ihm ein besonderes Anliegen, bürokratische Hürden abzubauen.

Seine persönlichen Interessen waren mit dem Amt des Landesschulinspektors gut vereinbar: Er besuchte seine Schulen sehr häufig und pflegte mit den jeweiligen Schulleitern und Abteilungsvorständen engen persönlichen Kontakt. Wenn dies nicht möglich war, nutzte er die moderne Telekommunikation – er ist seit der ersten Stunde begeisterter Handynutzer – und kein Termin und kein Anliegen blieben von ihm unbeachtet, sondern fanden Raum in seinem nur scheinbar winzigen Notizbuch. Sein gut ausgestatteter Fuhrpark und die Tatsache, dass er ein begeisterter Autofan ist, ermöglichten ihm große Mobilität und Flexibilität; er konnte – je nach Wetter und Reiseziel – auf das „richtige“ Fahrzeug zurückgreifen, mitunter auch auf die ÖBB und sogar auf die Lokomotive, seine heimliche Liebe.

Wenn wir gedacht hatten, dass uns Herr LSI Hofrat DI Hochl nicht mehr überraschen kann, dann war das ein gründlicher Irrtum – plötzlich, in einem Alter, in dem wir es nicht mehr erwartet hätten, – heiratete er und organisierte sein Privatleben neu, was uns in der Abteilung für ihn und seine Frau Karin sehr freute.

Eine berufliche Karriere lässt sich an Hand von Fakten und Funktionen aufzeichnen, also an Hand dessen, was unmittelbar sichtbar ist. Dahinter steht aber immer auch ein Mensch, der sich durch bestimmte Grundsätze und Werthaltungen leiten lässt. Bezeichnend ist für Fritz Hochl die Liebe zur Natur und zu den Bergen, immer zeigt er soziales Engagement, aber auch Gelassenheit und Toleranz im Umgang mit anderen, Beharrlichkeit, wenn ihm etwas nicht passt, und das Augenmaß, Dingen die richtige Bedeutung beizumessen. Vielleicht erfüllt sich für ihn auch ein wenig die Bitte von Franz von Assisi, nämlich die Gelassenheit zu haben, Din-

ge hinzunehmen, die man nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die man ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.

Die Zusammenarbeit mit DI Fritz Hochl war immer von seinem Wohlwollen geprägt sowie von der Tatsache, dass er mit der ihm gegebenen Ruhe und Besonnenheit die an ihn gestellten Herausforderungen annehmen konnte. Andere hätte dieses Amt vielleicht „gebeugt“ – das Leben wurde ihm im Alltagsgeschäft nicht immer leicht gemacht, er aber blieb seinen Prinzipien von Gerechtigkeit und sozialem Empfinden treu. Er gab uns unaufdringlich Unterstützung, wo er es für notwendig erachtete, und konnte deutlich werden, wenn etwas seine Grundsätze verletzte.

Wir – die Mitarbeiter der P 4 – möchten ihm auf diesem Wege danken, dass er jeden in seiner Eigenart akzeptiert hat, dass er uns lehrte, Wichtiges von weniger Wichtigem zu unterscheiden, uns in Geduld und Gelassenheit zu üben, und das Lachen und den Humor als Teil von Führungskompetenz anzunehmen. Dr. Nadja Hoffer-Munter Abteilung BMHS

Nr. 24

Todesfälle

HDir. i. R. OSR **Heinrich Kosjek**, 26. 1. 2007, VHL i. R. **Johanna Nesitka**, 20. 1. 2007, VDir. i. R. OSR **Otto Kindler**, 15. 1. 2007, VDir. i. R. OSR **Rosina Erhart**, 28. 1. 2007, VHL i. R. SR **Ulrike Lohr**, 29. 1. 2007, VDir. i. R. OSR **Rudolf Reinprecht**, 18. 1. 2007, AHL i. R. SR **Gertrud Gross**, 17. 1. 2007, VDir. i. R. **Hubert Gruber**, 31. 1. 2007, Vtl. **Andrea Gaisch**, ehem. HS St. Peter a. Kbg., VHL i. R. **Dorothea Kristoferitsch**, 25. 12. 2006, VHL i. R. **Josefina Schiemel**, 7. 2. 2007, HDir. i. R. OSR **Alois Koch**, 8. 2. 2007, VHL i. R. **Erika Pongratz**, 13. 2. 2007.

LANDESSCHULRAT FÜR STEIERMARK

Stück 4
Jahrgang 2007
April 2007

herausgegeben
in Graz,
Körblergasse 23

Inhalt:

Nr.	Seite	Nr.	Seite
Amtliche Mitteilungen		27. Dank und Anerkennung19	
25.	Reifeprüfungstermine an all- gemeinbildenden höheren Schu- len – Schuljahr 2006/0718	Sonstige Mitteilungen	
26.	Auszeichnungen und Berufs- titel19	28.	Ruhestandsversetzung19
		29.	Todesfälle19

Amtliche Mitteilungen

Nr. 25

Reifeprüfungstermine an allgemeinbildenden höheren Schulen – Schuljahr 2006/07

Aufsichtsbereich LSI Mag. Rupert Dirnberger

Schule	Beginn der schriftlichen Reifeprüfung	Beginn der mündlichen Reifeprüfung	Vorsitzende bzw. mit dem Vorsitz zu betrauende Expert(inn)enn
Akademisches Gymnasium	14.5.2007	18.6.2007	Mag. Ernst Maier
BG/BRG Bruck/Mur	7.5.2007	11.6.2007	LSI HR Mag. Rupert Dirnberger
BORG Deutschlandsberg	7.5.2007	11.6.2007	HR Mag. Dr. Wolfgang Schmut
BORG Dreierschützengasse	7.5.2007	11.6.2007	HR Mag. Dr. Dietmar Dragaric HR Mag. Margarete Müller
BG/BRG Kapfenberg	14.5.2007	18.6.2007	Mag. Alfred Waldhuber
BG/BRG Köflach	7.5.2007	11.6.2007	Mag. Martin Barth
BG/BRG Leibnitz	14.5.2007	18.6.2007	LSI HR Mag. Rupert Dirnberger
BG/BRG Leoben 5	7.5.2007	11.6.2007	HR Mag. Manfred Plankensteiner
BG/BRG Leoben 7a	7.5.2007	11.6.2007	HR Mag. Dr. Hertwig Gradischnig
BG/BRG Lichtenfelsgasse	7.5.2007	11.6.2007	Mag. Alfred Maier
BG/BRG Oeverseegasse	14.5.2007	21.6.2007	HR Mag. Dr. Georg Stadler
BG Rein	14.5.2007	21.6.2007	HR Mag. Dr. Gerd Lang
Priv. ORG der Schulschwestern	14.5.2007	18.6.2007	Mag. Dr. Gerda Lichtberger
Abteigymnasium Seckau	7.5.2007	11.6.2007	HR Mag. Dr. Josef Wilhelm
BG/BRG Seebachergasse	14.5.2007	21.6.2007	HR Mag. Hildegard Bader
Priv. Gymnasium der Ursulinen	21.5.2007	25.6.2007	Mag. Erhard Trapp
BORG Kindberg	7.5.2007	11.6.2007	Mag. Gustav Jäckel

Aufsichtsbereich LSI HR Mag. Dr. Robert Hinteregger

Schule	Beginn der schriftlichen Reifeprüfung	Beginn der mündlichen Reifeprüfung	Vorsitzende bzw. mit dem Vorsitz zu betrauende Expert(inn)enn
Stiftsgymnasium Admont	21.5.2007	21.6.2007	Mag. Reinhard Gande
BORG Bad Aussee	14.5.2007	18.6.2007	Mag. Dr. Maria Haindl
BORG Eisenerz	21.5.2007	25.6.2007	Mag. Peter Schütty
BG/BRG Judenburg	7.5.2007	11.6.2007	LSI HRMag. Dr. Robert Hinteregger
BG/BRG Kirchengasse Graz	7.5.2007	11.6.2007	HR Mag. Dr. Ewald Presker
BG/BRG Klusemannstraße Graz	14.5.2007	18.6.2007	LSI HR Mag. Dr. Robert Hinteregger
BG/BRG Knittelfeld	21.5.2007	25.6.2007	MMag. Brigitte Presker
BRG Körösstraße Graz	7.5.2007	11.6.2007	Mag. Josef Marte
Modellschule Graz	14.5.2007	18.6.2007	HR Mag. Max Tatscher
BORG Murau	21.5.2007	21.6.2007	LSI HR Mag. Dr. Robert Hinteregger
BG/BRG Mürzzuschlag	21.5.2007	22.6.2007	Dr. Franz Pressler
BRG Petersgasse Graz	7.5.2007	11.6.2007	HR Mag. Dr. Kurt Dvorak
Wiku BRG Sandgasse Graz	21.5.2007	20.6.2007	Mag. Josef Rumpf
BG/BRG Stainach	21.5.2007	25.6.2007	Mag. Rupert Peinsipp
BG/BRG/Wiku BRG für Berufstätige	21.5.2007	25.6.2007	Mag. Helmut Szmej

Aufsichtsbereich LSI HR Mag. Maria Liebscher

Schule	Beginn der schriftlichen Reifeprüfung	Beginn der mündlichen Reifeprüfung	Vorsitzende bzw. mit dem Vorsitz zu betrauende Expert(inn)en
BORG Bad Radkersburg	21.5.2007	25.6.2007	LSI HR Mag. Maria Liebscher
BORG Birkfeld	21.5.2007	25.6.2007	Mag. Josef Hirschmann
Bischöfliches Gymnasium Graz	7.5.2007	11.6.2007	Mag. Elisabeth Fleischmann
BG/BRG/ORG Dreihackengasse Graz	7.5.2007	8.6.2007	HR Mag. Dr. Philipp Kristof
BORG Feldbach	7.5.2007	6.6.2007	LSI HR Mag. Maria Liebscher
BG/BRG Fürstenfeld	7.5.2007	11.6.2007	HR Dr. Albert Lorenz
BG/BRG Gleisdorf	7.5.2007	11.6.2007	Mag. Hermine Sackl
BG/BRG/BORG Hartberg	7.5.2007	8.6.2007	Mag. Dr. Eduard Fasching
BRG Keplerstraße Graz	21.5.2007	22.6.2007	Mag. Nikolaus Schweighofer
BG Marschallgasse – GIBS	14.5.2007	18.6.2007	HR Mag. Dr. Justinus Greifeneder
BORG Monsbergergasse Graz	7.5.2007	6.6.2007	Mag. Manfred Regner Mag. Dr. Josef Unger
BG/BRG Pestalozzistraße Graz	14.5.2007	19.6.2007	LSI HR Mag. Maria Liebscher
Priv.Gym/ RG Sacre Coeur Graz	14.5.2007	18.6.2007	Mag. Josef Müller
BG/BRG Weiz	21.5.2007	25.6.2007	Mag. Dagmar Thalhammer
BG/BORG Graz-Liebenau	21.5.2007	22.6.2007	HR Mag. Fritz Polzhofer
BG/BRG Carnerigasse Graz	7.5.2007	11.6.2007	Mag. Peter Kassal

Nr. 26**Auszeichnungen und Berufstitel**

Der Herr Bundespräsident hat verliehen:

den Berufstitel **Oberstudienrat** an Prof. **Dipl.-Ing. Dr. Karl Kohlbacher**, HTBLA Weiz,
Prof. **Dipl.-Ing. Hartmut Kuch**, HTBLA Weiz,
Prof. i. R. **Mag. Margarethe Weritsch**, ehem. BG/BRG Graz-Pestalozzistraße;

den Berufstitel **Schulrat** an Vtl. **Annemarie Robier**, HS Hitzendorf.

Nr. 27**Dank und Anerkennung**

Der Amtsführende Präsident des Landesschulra-

tes für Steiermark hat folgenden Lehrern und Lehrerinnen Dank und Anerkennung ausgesprochen:

VOL **Siegrid Plank**, VS Gleisdorf-Kernstockgasse,

VOL **Hildegard Rappitsch**, VS Weizberg,

VOL **Elisabeth Reicher**, VS Oberzeiring,

anlässlich der Versetzung in den Ruhestand für das langjährige und erfolgreiche Wirken im Dienste des steirischen Pflichtschulwesens.

VDir. OSR **Eva Holler-Schuster**, VS Klöch,

VDir. **Anneliese Puntigam**, VS Straden,

für die besonderen pädagogischen Aktivitäten, speziell im Zusammenhang mit dem Übergang von Kindergarten zu Volksschule.

Sonstige Mitteilungen**Nr. 28****Ruhestandsversetzung**

BSI **Walburga Beutl**, Zweite Landtagspräsidentin, ist mit Wirksamkeit vom **1. 4. 2007** in den Ruhestand getreten.

Nr. 29**Todesfälle**

VHL i. R. **Maria Himberger**, 23. 2. 2007, HDir. i. R. OSR **Josef Pilch**, 21. 2. 2007, VHL i. R. SR **Herta Rumpf**, 2. 3. 2007, VOL **Edith Werner**, VS Kalsdorf, 28. 2. 2007, AHL i. R. **Karoline Pflanzl**, 10. 3. 2007.

LANDESSCHULRAT FÜR STEIERMARK

Stück 5
Jahrgang 2007
Mai 2007

herausgegeben
in Graz,
Körblergasse 23

Inhalt:

Nr.	Seite	Nr.	Seite
	Amtliche Mitteilungen		
30.	Abschließende Prüfungen – Termine & Vorsitzende SJ 2006/2007 – Kaufmännische Schulen in der Steiermark 22		lervertretung beim Landesschulrat für Steiermark 23
31.	Wahlkommission zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Landesschü-	32.	Auszeichnungen und Berufstitel 23
		33.	Dank und Anerkennung 23
			Sonstige Mitteilungen
		34.	Todesfälle 24

Amtliche Mitteilungen

Nr. 30

Abschließende Prüfungen – Termine & Vorsitzende SJ 2006/2007 – Kaufmännische Schulen
in der Steiermark

Schule	Schul- form	Klasse	Klausur ab	Klausur bis	KoSi ab	Mündl. ab	Mündl. bis	Vorsitzende 06/07
Bad Aussee	HAS	3AS	21.05.07	24.05.07	04.06.07	18.06.07	18.06.07	Dir. MMag. Alois Thurner
Bad Aussee	HAK	5AS	21.05.07	25.05.07	04.06.07	19.06.07	20.06.07	Dir. MMag. Alois Thurner
Bruck/Mur	HAS	3 e	23.05.07	25.05.07	05.06.07	18.06.07	18.06.07	OSTR Mag. Franz Schützenhofer
Bruck/Mur	HAK	5 a	21.05.07	25.05.07	05.06.07	19.06.07	19.06.07	
Bruck/Mur	HAK	5 b	21.05.07	25.05.07	05.06.07	20.06.07	21.06.07	
Bruck/Mur	HAK	5 c	21.05.07	25.05.07	05.06.07	21.06.07	22.06.07	
Deutschlandsb.	HAS	3AS	21.05.07	24.05.07	05.06.07	26.06.07	27.06.07	Dir. HR Mag. Edith Kohlmeier
Deutschlandsb.	HAK	5AK	15.05.07	24.05.07	05.06.07	21.06.07	22.06.07	Dir. HR Mag. Edith Kohlmeier
Deutschlandsb.	HAK	5BK	15.05.07	24.05.07	05.06.07	22.06.07	25.06.07	Dir. HR Mag. Edith Kohlmeier
Deutschlandsb.	HAK	5CK	15.05.07	24.05.07	05.06.07	25.06.07	26.06.07	Dir. HR Mag. Edith Kohlmeier
Eisenerz	HAS	3.	21.05.07	22.05.07	06.06.07	22.06.07	22.06.07	Dir. HR Mag. Gustav Stolz
Eisenerz	HAK	5a	21.05.07	25.05.07	06.06.07	20.06.07	21.06.07	Dir. HR Mag. Gustav Stolz
Feldbach	HAS	3AS	09.05.07	11.05.07	31.05.07	12.06.07	13.06.07	Dir. Mag. Eduard Langmann
Feldbach	HAK	5AKIT	07.05.07	12.05.07	31.05.07	14.06.07	15.06.07	Dir. Mag. Eduard Langmann
Feldbach	HAK	5BK	07.05.07	12.05.07	31.05.07	18.06.07	19.06.07	Dir. Mag. Eduard Langmann
Feldbach	HAK	5CK	07.05.07	12.05.07	31.05.07	19.06.07	20.06.07	Dir. Mag. Eduard Langmann
Fürstenfeld	HAS	3AS	14.05.07	16.05.07	31.05.07	13.06.07	14.06.07	Dir. Mag. Barbara Hauswiesner
Fürstenfeld	HAK	5AK	07.05.07	11.05.07	31.05.07	11.06.07	13.06.07	Dir. Mag. Barbara Hauswiesner
Fürstenfeld	HAK	5BK	07.05.07	11.05.07	31.05.07	11.06.07	13.06.07	Dir. Mag. Barbara Hauswiesner
Graz-Grazbachgasse	HAS	3AS	14.05.07	16.05.07	31.05.07	11.06.07	12.06.07	
Graz-Grazbachgasse	HAS	3BS	14.05.07	16.05.07	31.05.07	11.06.07	12.06.07	
Graz-Grazbachgasse	HAK	5AK	14.05.07	21.05.07	05.06.07	13.06.07	14.06.07	Dir. HR Mag. Manfred Hermann
Graz-Grazbachgasse	HAK	5CK	14.05.07	21.05.07	06.06.07	14.06.07	15.06.07	Dir. HR Mag. Manfred Hermann
Graz-Grazbachgasse	HAK	5DK	14.05.07	21.05.07	07.06.07	15.06.07	16.06.07	Dir. HR Mag. Manfred Hermann
Graz-Grazbachgasse	HAK	5BK	14.05.07	21.05.07	08.06.07	18.06.07	18.06.07	
Graz-Grazbachgasse	HAK	5EK	14.05.07	21.05.07	09.06.07	19.06.07	20.06.07	
Graz-Grazbachgasse	HAK f. Bt.	8P	30.05.07	05.06.07	21.06.07	04.07.07	05.07.07	
Graz-Grazbachgasse	KO	4TK	30.05.07	01.06.07	21.06.07	03.07.07	03.07.07	
Graz-Grazbachgasse	FernHAK	8F	12.02.07	16.02.07	05.03.07	12.03.07	15.03.07	
Graz-Grazbachgasse	TeleHAK	8T	12.02.07	16.02.07	05.03.07	12.03.07	15.03.07	
Graz-Grazbachgasse	KO Abend	4PK	30.05.07	01.06.07	21.06.07	02.07.07	02.07.07	
Graz-Monsbergerg.	HAS	3AS	21.05.07	22.05.07	04.06.07	27.06.07	27.06.07	
Graz-Monsbergerg.	HAS	3BS	21.05.07	22.05.07	04.06.07	29.06.07	29.06.07	
Graz-Monsbergerg.	HAK	5AK	14.05.07	19.05.07	31.05.07	11.06.07	12.06.07	Dir. Mag. Dr. Walter Pötsch
Graz-Monsbergerg.	HAK	5BK	14.05.07	19.05.07	31.05.07	14.06.07	15.06.07	Dir. Mag. Dr. Walter Pötsch
Graz-Monsbergerg.	HAK	5CK	14.05.07	19.05.07	31.05.07	12.06.07	13.06.07	Dir. Mag. Dr. Walter Pötsch
Graz-Monsbergerg.	AUL	3AA	19.05.07	25.05.07	04.06.07	25.06.07	26.06.07	Dir. Mag. Dr. Anton Zündel
Graz-Monsbergerg.	KO	4KO	21.05.07	22.05.07	04.06.07	02.07.07	02.07.07	Dir. Mag. Dr. Anton Zündel
Hartberg	HAS	3.HAS	05.06.07	06.06.07	11.06.07	29.06.07	29.06.07	
Hartberg	HAK	V.a	30.05.07	04.06.07	11.06.07	25.06.07	26.06.07	Dir. Mag. Herbert Hütter
Hartberg	HAK	V.b	30.05.07	04.06.07	11.06.07	27.06.07	28.06.07	Dir. Mag. Herbert Hütter
Judenburg	HAS	3S	22.05.07	24.05.07	31.05.07	18.06.07	19.06.07	OR Mag. Kurt Wiesinger
Judenburg	HAK	5A	15.05.07	23.05.07	31.05.07	19.06.07	20.06.07	OR Mag. Kurt Wiesinger
Judenburg	HAK	5B	15.05.07	23.05.07	31.05.07	21.06.07	22.06.07	Dir. Mag. Dr. Hans Wilding
Judenburg	HAK	5C	15.05.07	23.05.07	31.05.07	22.06.07	25.06.07	Dir. Mag. Dr. Hans Wilding

Judenburg	HAK	5D	15.05.07	23.05.07	31.05.07	26.06.07	27.06.07	Mag. Ingrid Weger, BMBWK
Knittelfeld	HAK	3a	23.05.07	24.05.07	13.06.07	28.06.07	28.06.07	Dir. Mag. Raimund Bracher
Leibnitz	HAS	3a	30.05.07	31.05.07	06.06.07	22.06.07	22.06.07	
Leibnitz	HAK	5AJ	21.05.07	25.05.07	06.06.07	18.06.07	18.06.07	
Leibnitz	HAK	5BJ	21.05.07	25.05.07	06.06.07	19.06.07	20.06.07	
Leoben	HAS	BHAS3	23.05.07	24.05.07	05.06.07	15.06.07	15.06.07	
Liezen	HAS	3HAS	14.05.07	16.05.07	25.05.07	22.06.07	22.06.07	
Liezen	HAK	Va	07.05.07	11.05.07	25.05.07	18.06.07	18.06.07	Dir. HR Mag. Heinz Hartl
Liezen	HAK	Vb	07.05.07	11.05.07	25.05.07	19.06.07	20.06.07	Dir. HR Mag. Heinz Hartl
Liezen	HAK	Vc	07.05.07	11.05.07	25.05.07	19.06.07	20.06.07	Dir. HR Mag. Heinz Hartl
Liezen	HAK	Vd	07.05.07	11.05.07	25.05.07	21.06.07	21.06.07	
Liezen	HAK f. Bt.	8Konz	07.05.07	11.05.07	25.05.07	18.06.07	19.06.07	Dir. HR Mag. Heinz Hartl
Mürzzuschlag	HAS	3AS	14.05.07	16.05.07	31.05.07	13.06.07	14.06.07	Dir. Mag. Wilfried Fürbaß
Mürzzuschlag	HAK	5AK	11.05.07	16.05.07	31.05.07	11.06.07	12.06.07	Dir. Mag. Wilfried Fürbaß
Mürzzuschlag	HAK	5BK	11.05.07	16.05.07	31.05.07	12.06.07	13.06.07	Dir. Mag. Wilfried Fürbaß
Schladming	HAS	4a	30.05.07	04.06.07	14.06.07	27.06.07	27.06.07	Dir. Mag. Dr. Anton Zündel
Schladming	SkiHAS	4b	30.05.07	04.06.07	14.06.07	28.06.07	28.06.07	Dir. Mag. Dr. Anton Zündel
Schladming	AUL	3AUL	30.05.07	05.06.07	14.06.07	29.06.07	29.06.07	Dir. Mag. Dr. Anton Zündel
Voitsberg	HAS	3S	08.05.07	10.05.07	24.05.07	15.06.07	15.06.07	Dir. Ing. Mag. Josef Ahornegger
Voitsberg	HAK	5A	07.05.07	11.05.07	24.05.07	15.06.07	15.06.07	Dir. Ing. Mag. Josef Ahornegger
Voitsberg	HAK	5B	07.05.07	11.05.07	24.05.07	11.06.07	11.06.07	Dir. Ing. Mag. Josef Ahornegger
Voitsberg	HAK	5C	07.05.07	11.05.07	24.05.07	12.06.07	13.06.07	Dir. Ing. Mag. Josef Ahornegger
Voitsberg	HAK	5ITEC	07.05.07	11.05.07	24.05.07	12.06.07	12.06.07	
Vorau	HAS	3a	04.06.07	05.06.07	15.06.07	02.07.07	02.07.07	
Weiz	HAS	3E	21.05.07	23.05.07	06.06.07	25.06.07	25.06.07	
Weiz	HAK	5AK-IT	14.05.07	22.05.07	06.06.07	18.06.07	26.06.07	Dir. Mag. Siegfried Schober
Weiz	HAK	5CK-IW	14.05.07	22.05.07	06.06.07	18.06.07	26.06.07	Dir. Mag. Siegfried Schober
Weiz	HAK	5BK-Klassik	14.05.07	22.05.07	06.06.07	18.06.07	26.06.07	Dir. Mag. Siegfried Schober
Weiz	HAK	5DK-DigBiz		14.05.07	22.05.07	06.06.07	26.06.07	27.06.07

Nr. 31

Wahlkommission zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Landesschülervertretung beim Landesschulrat für Steiermark, GZ.: IV
Schu 8/324-2007 vom 20.4.2007

Die Wahlkommission hat am 5. April 2006 gemäß § 9 des Schülervertretungengesetzes, BGBl.Nr. 284/1990 (SchVG), folgende Beschlüsse gefasst:

Tag der Wahlausschreibung: Mittwoch, 30. Mai 2007

Wahltag: Donnerstag, 28. Juni 2007

Wahlzeit: 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Wahlort: Amtsgebäude des Eich- und Vermessungsamtes, Körblergasse 25, 8015 Graz, 2. Stock, großer Sitzungssaal, (Zugang auch über Amtsgebäude des Landesschulrates für Steiermark, Körblergasse 23, 8011 Graz, 2. Stock, möglich)

Das Verzeichnis der Wahlberechtigten und Wählbaren liegt in der Zeit vom 30. Mai 2007

bis einschließlich 13. Juni 2007 beim Landeschulrat für Steiermark, Körblergasse 23, 8011 Graz, 1. Stock, Zimmer Nr. 113, zur Einsicht auf. Dieses Verzeichnis wird auch den do. Direktionen zur Auflage gemäß § 9 Abs.2 SchVG übermittelt werden. Der Vorsitzende:
Mag. Wippel

Nr. 32**Auszeichnungen und Berufstitel**

Der Herr Bundespräsident hat verliehen: den Berufstitel **Regierungsrat** an Amtsdirektor **Bernhard Baier**, Landesschulrat für Steiermark.

den Berufstitel **Oberstudienrat/rätin** an Prof. **Mag. Sylvia Jeschek**, Prof. **Mag. Hannelore Fladischer**, Prof. **Mag. Johann Dormann**, Prof. **Mag. Hildegard Zink**, Prof. **Mag. Dr. Karin Wagner**, alle BG/BRG Kapfenberg, Prof. **Mag. Edith Moser**, Prof. **Mag. Brigitta Sedlnitzky**, beide BG/BRG Graz Lichtenfelsgasse, AV **Dipl.-Ing. Dimitrios Sourounis**, HTBLA Kapfenberg, Prof. **Mag. Walter Krasner**, BHAK/BHAS Deutschlandsberg.

den Berufstitel **Oberschulrat/rätin** an FOL

Helga Boiger, HBLA f.w.B. Krieglach, FOL **Maximilian Koini**, HTBLA Zeltweg.

Nr. 33**Dank und Anerkennung**

Die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur hat folgenden Lehrern und Lehrerinnen den besonderen Dank und Anerkennung anlässlich der Versetzung in den Ruhestand ausgesprochen:

BSI Walburga Beutl, BSR Feldbach.
Die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur hat folgenden Lehrern und Lehrerinnen den Dank und Anerkennung anlässlich der Versetzung in den Ruhestand ausgesprochen:
Prof. **Mag. Ernst Kraus**, BHAK/BHAS Deutschlandsberg, FOL **Helga Darnhofer**, HBLW f. w. Berufe Weiz.

Der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Steiermark hat folgenden Lehrern und Lehrerinnen Dank und Anerkennung ausgesprochen:

HDir. OSR **Manfred Kopp**, HS Ratten, VDir. OSR **Christine Plank**, VS Weizberg, HDir.

Karl Jandl, HS Oberwölz, anlässlich der Versetzung in den Ruhestand für das langjährige und erfolgreiche Wirken im Dienste des steirischen Pflichtschulwesens.

MMag. Dr. Johannes Kügerl, Pädagogisches Institut des Bundes in Steiermark, für die engagierte und innovative Arbeit in der Lehrerfortbildung am Pädagogischen Institut im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien der steirischen AHS.

Mag. Adriane Schober, FI **Mag. Anita Recher**, Prof. **Mag. Beatrix Plamenig**, Prof. **OSTr. Mag. Hugo Kupplent**, **Mag. Martina Preisegger**, **Mag. Gertraud Mager**, **Mag. Daniela Kober**, FI **Mag. Heidrun Faber**, Prof. **OSTr. Mag. Dr. Renate Erlach**, Prof. **OSTr. Mag. Dr. Rudolf Antoni**, alle Pädagogisches Institut des Bundes in Steiermark, für die besonders engagierte und erfolgreiche Tätigkeit in der Lehrerfort- und Weiterbildung der Abteilung AHS am Pädagogischen Institut.

HOL Anton Täubinger, HS Graz Karl Morre, **HOL Josef Weinhandl**, HS Graz Engelsdorf, in Würdigung der langjährigen Organisation und Durchführung aller Grazer Fußballmeisterschaften.

HOL Karl Graß, HS Graz Albert Schweitzer, für die langjährige Mitarbeit bei der Organisation der Schispiele für Grazer Schulen.

HDir. Franz Kern, HS Riegersburg, **HOL Karl Erregger**, HS St. Stefan ob Stainz, **HOL**

Gabriele Haider, HS Bruck/Mur Schillerstraße, **HOL Werner Brugner**, HS Fürstenfeld Schillerplatz, **HOL Leo Jahnel**, PTS Feldbach, **Vtl. Sabine Ackerl**, PHS der Schulschwestern Graz Georgigasse, **HOL Elke Springer**, HS I Gratwein, **Vtl. Monika Gigerl**, HS Graz Algersdorf, **HOL Christa Lechner**, HS Fohnsdorf, **HOL Erich Perl**, Gerlitz HS Hartberg, **HOL Roswitha Nebel**, HS St. Margarethen/Lebring, **HOL Herwig Rainer**, HS Spielberg, **HOL Doris Schatz**, Pestalozzi HS Leoben, **ROL Rosemarie Schauer**, HS II Realschule Leibnitz, **HOL Ingeborg Jammernegg**, HS I Eisenerz, **HOL Melitta Gomsli**, HS Bad Radkersburg, **HOL Alfred Klafel**, PTS Rottenmann, **HOL Elisabeth Zernig**, HS Köflach, **HOL Annemarie Sachernegg**, PTS Köflach, **HOL Johann Hierzer**, HS St. Ruprecht/Raab, **HOL Ulrike Wasserbauer**, HS Strallegg, **Vtl. Joachim Legat**, HS Gröbming, für die jahrelange sehr verlässliche Tätigkeit als Leiter/Leiterin der Bezirksarbeitsgemeinschaft bzw. Bundesarbeitsgemeinschaft für Schülerberater/innen an Hauptschulen bzw. Polytechnischen Schulen.

Das Kollegium des Landesschulrates für Steiermark hat mit Beschluss vom **30. 4. 2007** folgenden Lehrern und Lehrerinnen in Würdigung der besonderen Verdienste auf dem Gebiete der Erziehung und des Unterrichtes Dank und Anerkennung ausgesprochen: **Klaus Brunner**, SOL, Volksschule Murau, **Dagmar Kasebacher**, Vtl., Volksschule Graz-Viktor Kaplan, **Theresia**

Staudinger, VOL., Volksschule Sinabelkirchen, **Gertrude Friedrich**, VDir., Volksschule Frauenberg, **Peter Lerchbacher**, Vtl., Hauptschule Oberwölz, **Karin Manninger**, Vtl., Haupt- und Realschule Heiligenkreuz/Waasen, **Klaus Trausner**, Vtl., Hauptschule St. Lambrecht, **Walpurga Hlebaina**, OSR, HDir., Hauptschule St. Lambrecht

Sonstige Mitteilungen

Nr. 34

Todesfälle

VDir. i. R. OSR **Hermine Dörr**, 3. 4. 2007, VHL i. R. **Elisabeth Wurzbach**, 6. 3. 2007, HDir. i. R. SR **Dr. Elfriede Geschwinder**, 17. 1. 2007, VOL **Annemarie Bergmann**, 30. 3. 2007, VHL i. R. SR **Anna Fröhlich**, 19. 3. 2007, HHL i. R. SR **Hertha Haas**, 31. 3. 2007, VOL i. R. **Anna Maria Bergmann**, 30. 3. 2007, SOL **Barbara Lippe**, 5. 4. 2007, **HOL Reingard Zierler**, 6. 4. 2007, VDir. i. R. OSR **Friederika Kreiner**, 1. 4. 2007, VOL i. R. **Hermine Petschnig**, 24. 3. 2007, **HOL i. R. Klaus Wieland**, 11. 4. 2007, VHL i. R. **Theresia Loidl**, 14. 4. 2007, VHL i. R. SR **Anna Heinrich**, 5. 4. 2007, HDir. i. R. OSR **Frieda Trasischnik**, 18. 4. 2007.

LANDESSCHULRAT FÜR STEIERMARK

Stück 6
Jahrgang 2007
Juni 2007

herausgegeben
in Graz,
Körblergasse 23

Aus technischen Gründen entfällt das Verordnungsblatt Stück 6, Juni 2007, und erscheint als Stück 7, Juli 2007, in gewohnter Weise.

LANDESSCHULRAT FÜR STEIERMARK

Stück 7
Jahrgang 2007
Juli 2007

herausgegeben
in Graz,
Körblergasse 23

Inhalt:

Nr.	Seite	Nr.	Seite	
Amtliche Mitteilungen				
35.	Verordnung des Landesschulrates für Steiermark vom 18.6.2007 betreffend Reihungskriterien für die Aufnahme von Bewerber/innen um eine Lehrer/-innenstelle an öffentlichen allgemeinbildenden und berufsbildenden mittleren und höheren Schulen einschließlich der Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik		26	
36.	Verordnung des Landesschulrates für Steiermark vom 18. 6. 2007	mit der Entscheidungshilfen für die Besetzung von leitenden Funktionen an den dem Landesschulrat für Steiermark unterstehenden mittleren und höheren Schulen erlassen werden	28	
		37.	Auszeichnungen und Berufstitel	31
		38.	Dank und Anerkennung	31
Sonstige Mitteilungen				
		39.	Todesfälle	31

Amtliche Mitteilungen**Nr. 35**

**Verordnung des Landesschulrates
für Steiermark vom 18.6.2007, GZ.:
II Le 9/1-2007, betreffend Reihungs-
kriterien für die Aufnahme von
Bewerber/innen um eine
Lehrer/innenstelle an öffentlichen
allgemeinbildenden und
berufsbildenden mittleren und
höheren Schulen einschließlich der
Bildungsanstalten für Kindergarten-
pädagogik**

§ 1 Allgemeine Bestimmungen

(1) Für die Aufnahme als Lehrer/in sind in Anlehnung an § 203h Abs. 1 BDG 1979 der Reihe nach folgende Kriterien maßgebend:

1. entsprechende Ausbildung,
2. bessere Beurteilung,
3. Kenntnisse und Fähigkeiten, die in der Ausschreibung angeführt waren,
4. besondere Kenntnisse, Fähigkeiten und fach einschlägige praktische Erfahrungen, die für die vorgesehene Verwendung von Bedeutung sind und nicht in der Ausschreibung angeführt waren (Zusatzqualifikationen),
5. Dauer der Evidenzhaltung aufgrund eines jährlich zu aktualisierenden Ansuchens.

(2) Weisen nach Anwendung der obigen Reihungskriterien mehrere Bewerber/innen die gleiche Eignung auf, sind in Anlehnung an § 203l BDG 1979 für die Aufnahme der Reihe nach zu berücksichtigen:

1. § 42 Bundes-Gleichbehandlungsgesetz,
2. das höhere Ausmaß einer allfälligen sozialen Bedürftigkeit.

§ 2 Geltungsbereich

Diese Verordnung ist auf Bewerber/innen mit abgeschlossener Lehramtsprüfung in allgemeinbildenden Unterrichtsgegenständen an mittleren und höheren Schulen einschließlich der Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik sowie Lehrer/innen für den ernährungswirtschaftlichen und haushaltsökonomischen Fachunterricht, Lehrer/innen für den technischen und gewerblichen Fachunterricht (ausgenommen Lehrer/innen des fachlich-praktischen Unterrichtsbereiches für technische bzw. gewerbliche Fachrichtungen) und Lehrer/innen für Textverarbeitung (Computerunterstützte Textverarbeitung, Stenotypie, Phontypie) anzuwenden, die sich um eine Lehrer/innenstelle an öffentlichen allgemeinbildenden und berufsbildenden mittleren und höheren Schulen einschließlich der Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik im Aufsichtsbereich des Landesschulrates für Steiermark bewerben.

§ 3 Feststellung der besseren Beurteilung

(1) Die bessere Beurteilung wird festgestellt durch Auszeichnung in folgenden Zeugnissen:

1. aus sämtlichen für die Erreichung des Diploms erforderlichen Studienabschnittszeugnissen, dem Zeugnis über die pädagogische Ausbildung am Universitätsinstitut, dem Zeugnis über das Unterrichtspraktikum für Lehrer/innen allgemeinbildender Unterrichtsgegenstände,
2. dem Zeugnis der Lehramtsprüfung für Lehrer/innen für den ernährungswirtschaftlichen und haushaltsökonomischen Fachunterricht, Lehrer/innen für den technischen und gewerblichen Fachunterricht (ausgenommen Lehrer/innen des fachlich-praktischen Unterrichtsbereiches für technische bzw. gewerbliche Fachrichtungen) und Lehrer/innen für Textverarbeitung (Computerunterstützte Textverarbeitung, Stenotypie, Phontypie).
3. Die Vergabe von Punkten erfolgt gemäß der in der Anlage, Abschnitt A, enthaltenen Tabelle. Insgesamt können höchstens 20 Punkte erreicht werden.

§ 4 Anerkennung und Bewertung von Zusatzqualifikationen

(1) Die Feststellung der Zusatzqualifikationen erfolgt durch Unterteilung in fünf Gruppen:

1. Zusatzstudium, Zusatzausbildung und andere Zusatzqualifikationen

Die Bewertung von Zusatzstudien und Zusatzausbildungen erfolgt wahlweise nach den dafür veranschlagten Semesterwochenstunden oder ECTS-Punkten, wobei es dem Landesschulrat für Steiermark vorbehalten bleibt, von diesem Schema abweichend für eigens ausgewiesene, seitens der Behörde besonders propagierte Ausbildungen auch höhere Punktezahlen zu vergeben.

Insgesamt können höchstens 30 Punkte erreicht werden.

2. Berufliche Tätigkeiten

Anerkannt werden sowohl fachspezifische, (sozial-)pädagogische und schulnahe als auch nicht fachspezifische Beschäftigungen, welche entsprechend nachgewiesen werden. Voraussetzung für die Anerkennung fachspezifischer, (sozial-)pädagogischer oder schulnaher Tätigkeiten in der Arbeitswelt sind Nachweise (wie etwa Nachweis über Sozialversicherungszeiten), aus denen Art, Dauer und Inhalt der jeweiligen Tätigkeiten ersichtlich sein müssen. Um den aktuellen Gegebenheiten des Arbeitsmarktes Rechnung zu tragen wird zu diesem Zweck seitens des Landesschulrates für Steiermark je Bewerber/in ein eigenes Stundenkonto eingerichtet, das es erlaubt, Beschäftigungsnachweise aus verschiedenen Tätigkeiten im fachspezifischen, (sozial-) pädagogischen oder schulnahen Bereich zusammenzutragen und so Punkte nach der Gesamtanzahl an unterrichteten Stunden in einem Jahr zu vergeben. Der Punktevergabe zu Grunde gelegt wird hierbei die Jahresunterrichtszeit eines/einer Lehrers/Lehrerin an allgemeinbildenden und berufsbildenden mittleren und höheren Schulen.

Insgesamt können höchstens 30 Punkte erreicht werden.

3. Lehr- und Unterrichtstätigkeit

Voraussetzung für die Anerkennung einer Lehr- und Unterrichtstätigkeit an einer in- oder ausländischen Schule bzw. einer Lektorats- oder Sprachassistententätigkeit an einer Universität, Hoch- oder Fachschule oder einer facheinschlägigen Bildungseinrichtung sind entsprechende

Nachweise, aus denen Art, Dauer und Inhalt der jeweiligen Tätigkeiten ersichtlich sein müssen. Der Punktevergabe zu Grunde gelegt wird hierbei der Umfang der Lehrverpflichtung eines Lehrers/einer Lehrerin an allgemeinbildenden und berufsbildenden mittleren und höheren Schulen.

Insgesamt können höchstens 30 Punkte erreicht werden.

4. Verwendung im Dienst an einer in- oder ausländischen Schule bzw. im Rahmen einer Lektoraten- oder Sprachassistententätigkeit

Für jedes Schuljahr, in dem der Verwendungserfolg eines Vertragslehrers im Dienst mit dem Kalkül „der von dem/der Lehrer/in zu erwartende Arbeitserfolg wurde durch besondere Leistungen erheblich überschritten“ wird 1 Punkt vergeben. Dies gilt ebenso für die Bewertung mit dem Bestkalkül an einer ausländischen Schule.

Insgesamt können höchstens 5 Punkte erreicht werden. Für die Leistungsbeurteilung „der von dem/der Lehrer/in zu erwartende Arbeitserfolg wurde erbracht“ oder gleichwertige Formulierungen an ausländischen Schulen werden keine Punkte vergeben. Dies gilt ebenso für die Bewertung mit einem nicht negativen Kalkül an einer ausländischen Schule.

5. Ehrenamtliche gemeinnützige Tätigkeiten

Für ehrenamtliche gemeinnützige Tätigkeiten beim Roten Kreuz, der Freiwilligen Feuerwehr, in der Jugendarbeit, in der Beratung oder im Sozial- und Kulturbereich etc. wird je 1 Punkt vergeben.

Insgesamt können höchstens 5 Punkte erreicht werden.

(2) Die Vergabe von Punkten erfolgt gemäß den in der Anlage, Abschnitt B, enthaltenen Tabellen. Insgesamt können aus den fünf Gruppen des Anlagenabschnitts B höchstens 100 Punkte erreicht werden.

(3) Macht ein/eine Bewerber/in eine Qualifikation geltend, die in der Anlage nicht enthalten ist, entscheidet eine im Landesschulrat für Steiermark eingerichtete Arbeitsgruppe.

Dieser Arbeitsgruppe gehören an:
Der/Die Leiter/in der Abteilung A2, der/die auch den Vorsitz führt, der/die für die Vollziehung der Bewerber/innenliste zuständige Sachbearbeiter/in, die Leiter/innen der Abteilungen P3 und P4 sowie je ein Vertreter/eine Vertreterin der für die Bundeslehrer/innen zuständigen Fachausschüsse.

Die Arbeitsgruppe ist beschlussfähig, wenn zwei Drittel der Mitglieder anwesend sind. Die Arbeitsgruppe trifft ihre Entscheidung mit einfacher Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet der/die Vorsitzende.

Über begründeten schriftlichen Antrag eines/einer Bewerbers/Bewerberin ist seine/ihre Reihung zu überprüfen.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe haben das Recht, in die Bewerbungsunterlagen Einsicht zu nehmen.

(4) Der/Die Bewerber/in hat die geltend gemachte Qualifikation durch entsprechende Nachweise, aus denen Art, Dauer und Inhalt der Ausbildung oder sonstigen qualifizierenden Tätigkeit ersichtlich sein müssen und die seinem/ihrem Ansuchen beizuschließen sind, zu belegen.

§ 5 Zeit der Evidenthaltung

Die Zeit seit Erfüllung der besonderen Anstellungserfordernisse beginnt mit dem Tag der erfolgreichen Ablegung des Unterrichtspraktikums bzw. der Lehramtsprüfung und wird bis zu einer Gesamtdauer von zehn Jahren bewertet. Für die Jahre 1 bis 5 werden je sechs Punkte, für die Jahre 6 bis 10 je drei Punkte vergeben. Lehrer/innen, die unter § 6 fallen, erhalten keine Punkte für die Zeit seit der Erfüllung der besonderen Anstellungserfordernisse.

Insgesamt können höchstens 45 Punkte erreicht werden. Die durch die Zeit der Evidenthaltung erreichten Punkte werden der nach den §§ 3 und 4 erreichten Punktezahl hinzugezählt.

Weisen nach den bisherigen Reihungskriterien Bewerber/innen Punktegleichheit auf, wird die Zeit der Evidenthaltung im Sinne des § 203k BDG 1979 als Reihungskriterium herangezogen. Die Zeit der Evidenthaltung wird durch das erstmalige Einlangen der Bewerbung beim Landesschulrat bestimmt (auf die Zeit der Evidenthaltung werden nach der Erfüllung der Anstellungserfordernisse liegende Zeiten einer erfolgreichen Tätigkeit als Lehrer/in angerechnet).

§ 6 Sperrfrist

(1) Auch für befristet angestellte Vertragslehrer/innen des Entlohnungsschemas III., die deshalb nicht weiterverwendet werden, weil sie den zu erwartenden Arbeitserfolg nicht erbracht haben und den in diesem Zusammenhang erteilten Auflagen nicht entsprochen haben, können die Bestimmungen des § 203d Abs. 5 BDG 1979 zur Anwendung kommen. (Ausschluss von der Bewerbung für drei Jahre)

(2) Während der Frist des § 6 Abs. 1 erwirbt der/die Lehrer/in keine Punkte aufgrund der Zeit der Evidenthaltung.

(3) Über den Eintritt einer Sperrfrist ist der Arbeitsgruppe (§ 4 Abs. 1 Z. 3) zu berichten.

§ 7 Soziale Bedürftigkeit

(1) Sind nach den in den §§ 3 bis 5 genannten Reihungskriterien Bewerber/innen noch immer gleichrangig, wird nach Anwendung des § 42 Bundes-Gleichbehandlungsgesetz das höhere Ausmaß einer allfälligen sozialen Bedürftigkeit – ohne zusätzliche Punktevergabe – berücksichtigt.

(2) Sämtliche Umstände im Sinne des § 7 Abs. 1 sind von dem/der Bewerber/in durch entsprechende Nachweise, zum Beispiel durch öffentliche Urkunden, wie etwa einem Behindertenbescheid, zu belegen oder glaubhaft zu machen.

§ 8 Bewerber/innenlisten

(1) Folgende Daten der Bewerber/innen, die die besonderen Anstellungserfordernisse erfüllen, werden vom Landesschulrat in Listen erfasst und in einer elektronischen Datenbank („Bewerber/innenliste“) gespeichert:

Familiennamen, Vorname, Geburtsdatum, Familienstand, Anzahl der Kinder, Wohnort, die besonderen Anstellungserfordernisse (zum Beispiel Lehramtsprüfung für mittlere und höhere Schulen), weiters die Unterrichtsgegenstände, für die der/die Lehrer/in geprüft ist, das Datum und der Prüfungserfolg der Lehramtsprüfung sowie das Datum der Ablegung des Unterrichtspraktikums, regionale Anstellungswünsche sowie die Zahl der erworbenen Punkte und deren

Herkunft. Weiters können zusätzliche Vermerke in die Bewerber/innenliste aufgenommen werden, die geeignet sind, die Auswahl der für eine Anstellung in Frage kommenden Bewerber/innen zu erleichtern, zum Beispiel bisherige Verwendungen im Schuldienst, besondere Verwendungswünsche (Voll- oder Teilbeschäftigung), telefonische Erreichbarkeit, Kündigungsfristen im Falle bestehender Dienstverhältnisse und dergleichen mehr.

(2) Name, Geburtsdatum, Wohnort, Art und Datum der Ablegung des Unterrichtspraktikums sowie Punktezahl und -herkunft können von Mitbewerber/innen eingesehen werden, sofern der/die Bewerber/in sein/ihr Einverständnis hierzu in schriftlicher Form erklärt hat.

(3) Die Bewerber/innenlisten werden im Amt des Landesschulrates für Steiermark aufgelegt und können nur von den Bewerber/innen selbst zweimal im Monat während von dem/der Leiter/in der Abteilung A2 festzusetzender Zeiten, ausgenommen die Zeiten der Schulferien, eingesehen werden. Allenfalls kann zum Zwecke der Wahrnehmung des Datenschutzes ein Identitätsnachweis verlangt werden. Kopien, Abschriften, Computerausdrucke und dergleichen von den Listen dürfen durch und für die Bewerber/innen nicht angefertigt werden. Die Einsichtnahme ist auf den Anstellungsbereich beschränkt, für den der/die betreffende Bewerber/in auf Grund ihrer Qualifikation in Frage kommt.

(4) Die personenbezogenen Daten der Bewerber/innenlisten unterliegen dem Datenschutz im Sinne des § 1 Abs. 1 des Datenschutzgesetzes, BGBl. Nr. 565/1978. Demgemäß sind alle Personen, denen Daten aus den Bewerber/innenlisten zur Kenntnis gelangen, unbeschadet der Bestimmungen über die Amtsverschwiegenheit, zur vertraulichen Behandlung dieser Daten verpflichtet.

§ 9 Auswahl der Bewerber/innen

(1) Für die Aufnahme als Lehrer/in sind ausschließlich Bewerber/innen mit gültiger Bewerbung heranzuziehen.

Für die Aufnahme sind der Reihe nach folgende Kriterien maßgebend:

1. entsprechende Ausbildung (siehe § 203i BDG 1979)
2. Reihung, die sich aus der Summe der nach den §§ 3 bis 5 Abs. 1 vergebenen Punkteanzahl und bei Punktegleichheit unter Berücksichtigung der Regelungen des § 5 Abs. 2 und des § 7 ergibt.
3. Kenntnisse und Fähigkeiten, die in der Ausschreibung angeführt waren

§ 10 Folgeverwendung

(1) Bewerber/innen, deren Dienstverhältnis während des Schuljahres durch Zeitablauf oder aus sonstigen Bedarfsgründen endet, verbleiben bis zum Ende des Schuljahres auf der Bewerber/innenliste.

(2) Im Falle der Verwendungsmöglichkeit einer erfolgreich als Vertragslehrer/in verwendeten Bewerber/in, deren Dienstverhältnis aus Gründen des § 10 Abs. 1 geendet hat, an derselben Schule innerhalb von drei Monaten nach Beendigung des Dienstverhältnisses genießt dieser/diese Bewerber/in Vorrang vor einer Neuanstellung, sofern das letzte Dienstverhältnis länger als ein Semester gedauert hat (Anmerkung: Unter Weiterverwendung ist die Fortsetzung eines bestehenden Dienstverhältnisses

ohne Unterbrechung zu verstehen. Diese ist nur dann möglich, wenn sich an derselben oder an einer anderen Schule ein entsprechender Bedarf ergibt).

§ 11 Inkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt mit 1.9.2007 in Kraft und ist im Verordnungsblatt des Landesschulrates für Steiermark kundzumachen.

(2) Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die bisherige Verordnung des Landesschulrates für Steiermark vom 22. Juni 1998, betreffend Reihungskriterien für die Aufnahme von Bewerber/innen um eine Lehrer/innenstelle an öffentlichen allgemeinbildenden und berufsbildenden mittleren und höheren Schulen einschließlich der Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik, GZ.: II LE 1/231-1998, außer Kraft.

Der Amtsführende Präsident: **Mag. Wolfgang Erlitz**

Anlage

A. Bessere Beurteilung	Punkte:
A1. für Lehrer/innen allgemeinbildender Unterrichtsgegenstände:	
Diplomprüfungszeugnisse für den ersten Studienabschnitt mit Auszeichnung	5
Diplomprüfungszeugnisse für den zweiten Studienabschnitt mit Auszeichnung	5
Zeugnis über die pädagogische Ausbildung am Universitätsinstitut mit Auszeichnung	4
Zeugnis über das Unterrichtspraktikum mit Auszeichnung	6

A2. für Lehrer/innen für den ernährungswirtschaftlichen und haushaltsökonomischen Fachunterricht, Lehrer/innen für den technischen und gewerblichen Fachunterricht (ausgenommen Lehrer/innen des fachlich-praktischen Unterrichtsbereiches für technische bzw. gewerbliche Fachrichtungen) und Lehrer/innen für Textverarbeitung (Computerunterstützte Textverarbeitung, Stenotypie, Phonotypie):	
Zeugnis der Lehramtsprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg	20
Zeugnis der Lehramtsprüfung mit gutem Erfolg	16
	höchstens 20 Punkte

B. Qualifikationen

B1. Zusatzstudium, Zusatzausbildung und andere Zusatzqualifikationen	Punkte:
weitere Lehramtsprüfung an der UNI	5
Promotion an der UNI	4
Aufbaustudien und Akademielehrgänge an einer	
PÄDAK/BPA/PH	2
Bibliothekarin	1
Lehrwart/in	1
Trainer/in	1
Begleitschullehrer/in (für nicht	
LÜ-Lehrer/innen	1
Rettungsschwimmer/in	2
Logopädie/Sprachheilpädagogik	2
Legasthenie-/Dyskalkulie	2
Lehrbefähigung für Instrumente	2
Sprachkurs bzw. Sprachaufenthalt im Ausland (mindestens 6 Monate)	1
Deutsch als Fremdsprache	2
andere facheinschlägige Weiterbildung	2
Ausbildung im psychosozialen Bereich	2

Organisationsentwicklung/
Qualitätssicherung (zertifiziert) 1
Berufsorientierungspädagogik
Kurse für Chorleiter/innen/Kapellmeister/innen
(für Musikerzieher/innen)
höchstens 30 Punkte

B2. Berufliche Tätigkeiten Punkte pro Jahr:

a) fachspezifisch abhängig vom
Beschäftigungsmaß (h):
studiennahe Beschäftigung bzw. bis 360 h 2
Forschungs-/Lehrtätigkeit im
tertiären Bereich

b) (sozial-)pädagogisch bis 540 h 4
Nachmittagsbetreuung,
Kinder- und Jugendarbeit,
Heimhilfe etc.

c) schulnah ab 541 h 4
Erwachsenenbildung 6

d) nicht fachspezifisch 2
Vollzeitbeschäftigung 1
Teilzeitbeschäftigung (max. 5 Punkte)

e) für Frauen Punkte pro Kind
Geburt eines Kindes 2
Bei Behinderung des Kindes
zusätzlich 1
(max. 5 Punkte)
höchstens 30 Punkte

B3. Lehr- und Unterrichtstätigkeit Punkte
pro Jahr:

Verwendung an einer in- oder
ausländischen Schule bzw.
Lektorats- oder Sprachassistenten-
tätigkeit an einer Universität,
Hoch- oder Fachschule, einer facheinschlägi-
gen Bildungseinrichtung abhängig von
Lehrverpflichtung (LV):
bis 5 h LV 3
bis 10 h LV 5
ab 11 h LV 7
höchstens 30 Punkte

B4. Verwendung im Dienst an einer in- oder
ausländischen Schule bzw. im Rahmen einer
Lektoren- oder
Sprachassistenten/innen-tätigkeit Punkte
pro Jahr:
für Beurteilungen lautend auf „der zu
erwartende Arbeitserfolg wurde erheblich
überschritten“ oder gleichwertige
Formulierungen an ausländischen
Schulen 1
höchstens 5 Punkte

B5. Ehrenamtliche gemeinnützige Tätigkeiten Punkte pro Tätigkeit:

Beispielsweise:
Rotes Kreuz 1
Freiwillige Feuerwehr
Jugendarbeit
Beratungstätigkeit
Arbeit im Sozial- und Kulturbereich
höchstens 5 Punkte

Nr. 36

Verordnung des Landesschulrates für Steiermark vom 18.6.2007, GZ.: VI Le 1/11-2007, mit der Entscheidungshilfen für die Besetzung von leitenden Funktionen an den dem Landesschulrat für Stei- ermark unterstehenden mittleren und höheren Schulen erlassen werden.

Der Landesschulrat für Steiermark hat mit
Beschluss seines Kollegiums vom 18. Juni 2007
aufgrund des § 207f Abs. 3, in der geltenden Fas-
sung, verordnet:

Inhaltsverzeichnis

1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Allgemeine Bestimmungen
§ 2 Begriffsbestimmungen

2. Abschnitt: Nähere Bestimmungen zu den Auswahlkriterien gemäß § 207 f Abs. 2 BDG 1979

§ 3 Nähere Bestimmungen zu den Auswahlkrite-
rien gemäß § 207 f Abs. 2 BDG 1979

3. Abschnitt: Verfahrensbestimmungen

§ 4 Aufnahme in den Kandidat/innen-Pool und
Berufsbiographie
§ 5 Assessment-Center
§ 6 Assessment-Center-Team
§ 7 Bildung der Kreise
§ 8 Durchführung des Assessment-Centers
§ 9 Bewertung aufgrund des Assessment-Cen-
ters
§ 10 Feedback
§ 11 Qualitative Bewertung der bisherigen pädä-
gogischen und administrativen Leistungen
§ 12 Mitwirkung des Schulgemeinschaftsaus-
schusses und der Organe der Personalvertretung
§ 13 Hearing-Kommission
§ 14 Durchführung der Vorstellung der Bewer-
ber/innen an der Schule
§ 15 Abweichende Bestimmungen
§ 16 Erstellung der Stellungnahmen
§ 17 Berichterstattung im Kollegium

4. Abschnitt: Schlussbestimmungen

§ 18 Evaluierung
§ 19 Übergangsbestimmungen
§ 20 Inkrafttreten

1. Abschnitt

Allgemeine Bestimmungen

§ 1. (1) Ziel der Entscheidungshilfen ist es, bei
der Besetzung von leitenden Funktionen an den
dem Landesschulrat für Steiermark unterstehen-

den mittleren und höheren Schulen in einem
objektiven und jederzeit nachvollziehbaren Ver-
fahren unter Beachtung der §§ 207ff BDG 1979
(5. Unterabschnitt) die Auswahl der jeweils am
besten geeigneten Bewerber/innen (§ 4 Abs. 3
BDG 1979) zu sichern.

(2) Die Bestimmungen der Geschäftsordnung
des Kollegiums des Landesschulrates für Stei-
ermark bleiben unberührt.

Begriffsbestimmungen

§ 2. Im Sinne dieser Verordnung bedeutet:

1. Leitende Funktionen: die Funktion eines/einer
Direktors/Direktorin, Abteilungsleiters/Abtei-
lungsleiterin, Abteilungsvorstandes/Abteilungs-
vorständin und Fachvorstandes/Fachvorständin;
2. Schulartenbereiche:
 - 2.1 allgemein bildende höhere Schulen sowie
Bundesanstalt für Leibeseziehung;
 - 2.2 technische Schulen;
 - 2.3 kaufmännische Schulen und
 - 2.4 humanberufliche Schulen (mittlere und
höhere Schulen für wirtschaftliche Berufe, mitt-
lere und höhere Schulen für Mode und Beklei-
dungstechnik, mittlere und höhere Schulen für
Tourismus) sowie Bildungsanstalten für Kinder-
gartenpädagogik;
3. Landesschulinspektor/in: der/die nach dem
Geschäftsverteilungsplan des Landesschulrates
für Steiermark für die betreffende Schule zustän-
dige Landesschulinspektor/in oder das mit der
betreffenden Funktion jeweils betraute Organ;
4. Kandidat/in: jeder/jede, der/die mit der
Absicht, sich um eine ausgeschriebene Planstel-
le zu bewerben, die Aufnahme in den Kandida-
ten/Kandidatinnen-Pool für einen bestimmten
Schulartenbereich beantragt;
5. Kandidaten/Kandidatinnen-Pool: Gruppe
jener/jene Kandidat/in, der/die einen berufsbi-
ografischen Erhebungsbogen abgegeben haben
und eine gültige Bewertung aufgrund des
Assessment-Centers mit einem Gesamtdurch-
schnittswert "sehr gut geeignet", „gut geeignet“
oder "geeignet" sowie eine gültige qualitative
Bewertung der bisherigen pädagogischen und
administrativen Leistungen aufweisen;
6. Bewerber/innen: jede/r, die/der sich um eine
ausgeschriebene Planstelle bewirbt;
7. Organe der Personalvertretung: der Dienst-
stellenausschuss (Vertrauenspersonen) und der
Fachausschuss
8. Auftraggeber/in: Definition gem. § 5 Abs.3

2. Abschnitt

Nähere Bestimmungen zu den Auswahlkrite- rien gemäß § 207f Abs. 2 BDG 1979

§ 3. (1) Bei der Beurteilung der bisherigen
Bewährung bei der Erfüllung pädagogischer und
administrativer Aufgaben (§ 207f Abs. 2 Z 2
BDG 1979) ist grundsätzlich auf eine erfolgte
Leistungsfeststellung bzw. Leistungsbeurteilung
Bedacht zu nehmen. Zusätzlich sind besondere
pädagogische und administrative Leistungen zu
berücksichtigen.

(2) Bei der Beurteilung der besonderen Kennt-

nisse und Fähigkeiten, die nicht in der Ausschreibung angeführt waren (§ 207f Abs. 2 Z 3 BDG 1979), sind nachstehende Kriterien heranzuziehen:

1. die Berufsbiographie,
2. die Bewertung aufgrund des Assessment-Centers und
3. die qualitative Bewertung der bisherigen pädagogischen und administrativen Leistungen.

(3) Bei der Gesamtbeurteilung ist auch auf die begründeten schriftlichen Stellungnahmen

1. des Schulgemeinschaftsausschusses sowie
2. der Organe der Personalvertretung im Rahmen ihrer Mitwirkungsrechte Bedacht zu nehmen.

3. Abschnitt

Verfahrensbestimmungen

Aufnahme in den Kandidaten/Kandidatinnen-Pool und Berufsbiographie

§ 4. (1) Gleichzeitig mit dem Antrag auf Aufnahme in den Kandidaten/Kandidatinnen-Pool für einen bestimmten Schulartenbereich hat der/die Kandidat/in einen berufsbiografischen Erhebungsbogen (Anlage 1) vollständig ausgefüllt, unterzeichnet und mit den entsprechenden Urkunden (Fotokopien der Zeugnisse und sonstigen Bestätigungen) einzureichen. Es werden nur Angaben, die entsprechend nachgewiesen sind, berücksichtigt.

(2) Mit diesem Antrag auf Aufnahme in den Kandidaten/Kandidatinnen-Pool ist die Anmeldung zur Teilnahme am nächsten Assessment-Center-Termin verbunden. Die Termine sind so festzulegen, dass Bewerber/innen um ausgeschriebene Planstellen die Möglichkeit haben, rechtzeitig die Aufnahme in den Kandidaten/Kandidatinnen-Pool zu beantragen.

(3) Im Rahmen einer konkreten Bewerbung oder im Falle eines Antrages auf Aufnahme in einen weiteren Kandidaten/Kandidatinnen-Pool besteht die Möglichkeit, ergänzende Urkunden einzureichen.

Assessment-Center

§ 5. (1) Für jeden Schulartenbereich werden jährlich zwei Assessment-Center (nach Möglichkeit im Frühjahr und im Herbst) durchgeführt. Personen, die beabsichtigen, sich für ausgeschriebene Planstellen mehrerer Schulartenbereiche zu bewerben, haben daher die Aufnahme in alle jeweiligen Kandidaten/Kandidatinnen-Pools zu beantragen.

(2) Hat sich nur ein/eine Kandidat/in für ein Assessment-Center eines bestimmten Schulartenbereiches angemeldet, so kann er für den nächsten Assessment-Center Termin in Evidenz genommen werden.

(3) Auftraggeber/in und Gesamtverantwortliche/r für die Durchführung des Assessment-Centers ist der/die für den Schulartenbereich

zuständige Landesschulinspektor/in, für die allgemein bildenden höheren Schulen der/die Leiter/in der Abteilung P 3.

Assessment-Center-Team

§ 6. (1) Die Durchführung des Assessment-Centers der jeweiligen Schulart erfolgt durch ein Assessment-Center-Team. Diesem Team gehören an:

1. ein/eine Moderator/in. Nach Maßgabe der finanziellen Bedeckung kann der/die Amtsführende Präsident/in des Landesschulrates für Steiermark nach Anhörung des/der Vizepräsidenten/Vizepräsidentin des Landesschulrates für Steiermark eine Personalberatungsfirma mit der Moderation beauftragen. Der/Die Moderator/in hat kein Stimmrecht;
2. ein Assessor aus dem Kreis der Landesschulinspektor/innen aus dem Bundesschulbereich;
3. ein Assessor aus dem Kreis der Schulleiter/innen aus dem Bundesschulbereich;
4. ein Assessor aus dem Kreis der Administrator/innen, Abteilungsvorstände/Abteilungsvorständinnen und Fachvorstände/Fachvorständinnen des jeweiligen Schulartenbereiches;
5. ein Assessor aus dem Kreis der Bundeslehrer/innen und
6. ein Assessor aus dem Kreis der Schulpsychologen/Schulpsychologinnen.

(2) Die Mitglieder der Assessorenteams, sowie deren Ersatz (je Assessor/in zwei Ersatzmitglieder), werden vom/von der Amtsführenden Präsidenten/Präsidentin unter Anhörung des/der Vizepräsidenten/Vizepräsidentin nach Beratung durch die Schulaufsicht, für die Dauer von zwei Jahren bestellt. Eine Verlängerung für jeweils zwei weitere Jahre ist einmal möglich. Die Bestellung in ein Assessment-Center-Team gilt als Dienstpflicht sofern nicht eine Beauftragung gem. § 6 Abs. 1 Z. 1 oder Z. 6 erfolgt.

(3) Die Mitglieder des Assessment-Center-Teams werden aus den in § 7 definierten Kreisen bestellt, sofern nicht eine Beauftragung gem. § 6 Abs. 1 Z. 1 erfolgt.

(4) Mitglieder und Ersatzmitglieder mit beschließender Stimme des Kollegiums des Landesschulrates für Steiermark sowie Personalvertreter/innen für die Dauer der Ausübung ihrer Funktion können nicht Mitglied des Assessment-Center-Teams sein.

(5) Hinsichtlich allfälliger Befangenheitsgründe ist § 7 AVG sinngemäß anzuwenden.

(6) Ein Assessment-Center kann nur bei Anwesenheit eines vollzähligen Assessment-Center-Teams durchgeführt werden.

Bildung der Kreise

§ 7. (1) Den Kreis der Moderatoren/Moderatorinnen bilden alle im Aufsichtsbereich des Landesschulrates für Steiermark verwendeten und dafür ausgebildeten Schulpsychologen/Schulpsychologinnen, Schulmanagementtrainer/innen und Landesschulinspektor/innen aus dem Bun-

dessschulbereich mit Ausnahme des/der Auftraggebers/Auftraggeberin.

(2) Den Kreis der Landesschulinspektor/innen bilden Schulinspektor/innen aus dem Bundesschulbereich mit Ausnahme des/der Auftraggebers/Auftraggeberin.

(3) Die Kreise gem. § 6 Abs. 1 Z 3 bis 5 bilden Personen mit einer systembezogenen Grundqualifikation (Anlage 4 dieser Verordnung) und einer auf das Assessment-Center fokussierten Ausbildung. Diese Personen haben die Pflicht sich zum Zwecke der Erhaltung ihrer systembezogenen Grundqualifikation fortzubilden. Bei den Administrator/innen, Abteilungsvorständ/innen und Fachvorständ/innen gilt als systembezogene Grundqualifikation eine mindestens dreijährige Funktionserfahrung.

(4) Die Aufnahme von Mitgliedern in die Kreise gem. § 6 Abs. 1 Z 1 und 3 bis 5 erfolgt über Vorschlag des/der Amtsführenden Präsidenten/Präsidenten, des/der Vizepräsidenten/Vizepräsidentin, eines Schulaufsichtsorganes für den Bundesschulbereich, des Leiters/der Leiterin der Abteilung B des Landesschulrates für Steiermark, der zuständigen Fachausschüsse, der Arbeitsgemeinschaften der Bundesschulleiter/innen oder über persönliche schriftliche Bewerbung. Die Vorschläge bzw. Bewerbungen sind an eine im Landesschulrat für Steiermark eingerichtete Kommission zu richten, welche über die Aufnahme entscheidet. Neben der Entscheidung über Anzahl und Aufnahme bzw. Nichtaufnahme der Assessoren/ Assessorinnen obliegt dieser Kommission auch die Entscheidung über das Vorliegen einer der Anlage 4 dieser Verordnung entsprechenden Ausbildung.

Desweiteren entscheidet die Kommission über begründete Anträge betreffend die Streichung einer bereits in einen Kreis gemäß § 7 Abs. 1 bis 3 aufgenommenen Person. Derartige Anträge auf Streichung können nur von der zu streichenden Person selbst oder vom jeweils zuständigen Schulaufsichtsorgan gestellt werden.

(5) Die Kommission besteht aus den beim Landesschulrat für Steiermark beschäftigten Landesschulinspektor/innen, dem Leiter/der Leiterin der Abteilung B und dem Leiter/der Leiterin der für den Bundesschulbereich zuständigen Personalabteilung. Die Einberufung zur konstituierenden Sitzung sowie der Vorsitz erfolgt durch den/die dienstälteste/n Landesschulinspektor/in. Diese Kommission hat sich eine Geschäftsordnung zu geben.

(6) Eine bereits in ein Assessment-Center-Team bestellte Person kann um Streichung ansuchen. Über dieses Ansuchen entscheidet der/die Amtsführende Präsident/Präsidentin nach Anhörung des/der Vizepräsidenten/Vizepräsidentin und des zuständigen Schulaufsichtsorganes. Ebenso kann der/die Amtsführende Präsident/Präsidentin nach Anhörung des Vizepräsidenten/der Vizepräsidentin bei Vorliegen eines begründeten Antrages des zuständigen Schulaufsichtsorganes über den nachträglichen Ausschluss einer bereits in ein Assessment-Center-Team bestellten Person entscheiden.

Durchführung des Assessment-Centers

§ 8. (1) Der/Die Moderator/in erstellt die Aufgaben im Einvernehmen mit dem/der Auftraggeber/in und leitet das Assessment-Center.

(2) Das Assessment-Center umfasst folgende Aufgaben:

1. Persönliche Vorstellung / Präsentation
2. Einzelaufgabe (Fachaufgabe)
3. Gruppenaufgabe / Themenzentrierte Partnerarbeit (bei nur zwei Kandidaten/Kandidatinnen)
4. Gespräch unter besonderen Umständen (Kritik-, Korrektur-, Konflikt-, Mitarbeiter/innen-, Zielvereinbarungsgespräch) Kurzbegriff: „Rollen spiel“ bzw. für die Gesprächspartner/in: „Rollen spieler/in“
5. Reflexionsaufgabe

(3) Als Zuhörer/innen sind die Mitglieder des Kollegiums des Landesschulrates für Steiermark, des Fachausschusses und die Schulaufsichtsorgane aus zwei Bundesschulbereich zugelassen. Außerdem können zu Schulungszwecken sowohl ausgebildete als auch in Ausbildung befindliche Moderatoren/Moderatorinnen und Assessoren/Assessorinnen als Zuhörer teilnehmen.

Bewertung aufgrund des Assessment-Centers

§ 9. (1) Die Assessor/innen haben für jeden/jede Kandidaten/Kandidatin für jede der fünf Aufgaben eine Bewertung der Kriterien laut Bewertungsbogen (Anlage 2) vorzunehmen und in diesen einzutragen. Für die Bewertung sind folgende Kategorien vorgesehen: „trifft in hohem Maße zu“, „trifft eher zu“, „trifft zu“ und „trifft nicht zu“. Diesen Kategorien sind folgende Ziffern zuzuordnen: „trifft in hohem Maße zu“ = 1, „trifft eher zu“ = 2, „trifft zu“ = 3, „trifft nicht zu“ = 4.

(2) Bei der Erstellung der Bewertung ist eine Absprache der Assessoren/Assessorinnen nicht zulässig.

(3) Der/Die Moderator/in sammelt nach jeder Aufgabe die Bewertungsbögen ab. Nach dem Assessment-Center berechnet er gemeinsam mit den Assessoren/Assessorinnen pro Kandidat für jede der Aufgaben die Einzeldurchschnittswerte, gerundet auf eine Dezimalstelle.

(4) Aus der Summe der Einzeldurchschnittswerte wird der Gesamtdurchschnittswert, gerundet auf eine Dezimalstelle, errechnet.

(5) Ein/e Kandidat/in gilt bei einem Gesamtdurchschnittswert von 1,0 bis 1,6 als „sehr gut geeignet“, von 1,7 bis 2,6 als „gut geeignet“, von 2,7 bis 3,2 als „geeignet“ und ab 3,3 als „zur Zeit nicht geeignet“. Diese Bewertung hat die Rechtsnatur eines Gutachtens.

(6) Wird ein/e Kandidat/in in einer der Aufgabenstellungen mehrheitlich mit „4“ beurteilt, so ist seine Gesamtbeurteilung „zur Zeit nicht geeignet“.

(7) Nach jedem Assessment-Center hat der/die Moderator/in mit den Assessor/innen eine Schlussbesprechung durchzuführen, bei der stark abweichende Beurteilungen einzelner Assessor/innen von diesen auch schriftlich zu begründen und dem Beratungsprotokoll anzuschließen sind.

(8) Die Bewertung aus dem Assessment-Center hat eine Gültigkeitsdauer von vier Jahren. Kandidat/innen, die nicht mit „sehr gut geeignet“ bewertet wurden, sind berechtigt, sich bereits vor Ablauf der vier Jahre einmal zu einem neuen Assessment-Center anzumelden. Kandidat/innen, die mit „zur Zeit nicht geeignet“ bewertet wurden, haben überdies neuerlich die Aufnahme in den Kandidaten/Kandidatinnen-Pool zu beantragen.

(9) Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sowie die vollständigen Bewertungsunterlagen des Assessment-Centers sind im Personalakt des/der Kandidaten/ Kandidatin abzulegen, sofern der/die Kandidat/in im Aufsichtsbereich des Landesschulrates für Steiermark beschäftigt ist. Andernfalls sind sie gesondert im Landesschulrat für Steiermark aufzubewahren.

(10) Der beim Assessment-Center erzielte Gesamtdurchschnittswert ist dem/der Kandidaten/Kandidatin vom Landesschulrat für Steiermark schriftlich mitzuteilen. Diese schriftliche Mitteilung hat keinen Bescheidcharakter im Sinne des §58 AVG und es steht kein Rechtsmittel zu.

Feedback

§ 10. Nach Abschluss des Verfahrens können Kandidaten/Kandidatinnen auf eigenen Wunsch ein Feedback-Gespräch durch eine dafür geschulte Person aus dem Assessment-Center-Team (Moderator /in oder Assessor/in) bekommen.

Qualitative Bewertung der bisherigen pädagogischen und administrativen Leistungen

§ 11. (1) Wenn Kandidaten/Kandidatinnen im Assessment-Center mit „sehr gut geeignet“, „gut geeignet“ oder „geeignet“ bewertet wurden, hat der/die für den/die Kandidaten/Kandidatin zuständige Landesschulinspektor/in eine Bewertung der bisherigen pädagogischen und administrativen Leistungen nach erreichten Zielen (Anlage 3) vorzunehmen. Hierbei wird das Maß der Erfüllung der einzelnen Ziele nach den Kategorien „in hohem Maße erfüllt“, „erfüllt“ oder „in geringem Maße erfüllt“ bewertet.

(2) Die qualitative Bewertung der Leistungen hat eine Gültigkeitsdauer von vier Jahren und bedarf einer Aktualisierung bei einer konkreten Bewerbung innerhalb dieses Zeitraumes.

Mitwirkung des Schulgemeinschaftsausschusses und der Organe der Personalvertretung

§ 12. (1) Nach erfolgter Ausschreibung einer leitenden Funktion werden dem Schulgemeinschaftsausschuss und den Organen der Personalvertretung die Bewerbungen der die Erfordernisse erfüllenden Bewerber/innen, deren berufsbiografische Erhebungsbögen und deren Gesamtdurchschnittswert aufgrund des Assessment-Centers übermittelt.

(2) Vor Abgabe der begründeten schriftlichen Stellungnahmen des Schulgemeinschaftsausschusses und der Organe der Personalvertretung findet an der Schule eine Vorstellung der Bewerber/innen in der Form eines moderierten Hearings statt.

Hearing-Kommission

§ 13. (1) Für die Durchführung der Vorstellung wird eine Hearing-Kommission gebildet. Dieser gehören an:

1. als Vorsitzende/r und Moderator/in der/die zuständige Landesschulinspektor/in oder ein/eine von ihm/ihr beauftragte/r Vertreter/in und
2. die dem Schulgemeinschaftsausschuss angehörenden/r Vertreter/in der Lehrer/innen, der Schüler/innen und der Erziehungsberechtigten.

Durchführung der Vorstellung der Bewerber an der Schule

§ 14. (1) Die Einladung zur Vorstellung erfolgt durch den/die Vorsitzenden/Vorsitzende der Hearing-Kommission. Als Zuhörer sind die Lehrer/innen, die Schüler/innenvertreter und die Vertreter/innen der Erziehungsberechtigten der Schule, an der die leitende Funktion zur Besetzung gelangt, sowie die Organe der Personalvertretung und die Mitglieder des Kollegiums des Landesschulrates für Steiermark einzuladen.

(2) Für die Vorstellung können von jedem Mitglied des Schulgemeinschaftsausschusses schriftlich Fragen zu folgenden Bereichen eingebracht werden:

1. zukünftiger Führungsstil des/der Bewerbers/Bewerberin und Schulklima,
2. Vorstellungen des/der Bewerbers/Bewerberin zur weiteren Entwicklung der ausgeschriebenen Schule (Pädagogische Schulentwicklung: Profil/Lehrerbild/Evaluierung und Qualitätssicherung) und
3. Fragen zu spezifischen Schwerpunkten der ausgeschriebenen Schule.

(3) Von der Hearing-Kommission werden zu den drei Bereichen gemäß Abs. 2 je drei gleichwertige Fragen ausgewählt. Die ausgewählten Fragen werden den Bewerber/innen eine Woche vor der Vorstellung schriftlich zur Kenntnis gebracht.

(4) Jede/r Bewerber/in zieht je eine Frage aus den drei Bereichen, die er vor der anwesenden Zuhörerschaft in maximal fünf Minuten pro Frage beantwortet. Im Anschluss daran können dazu Verständnisfragen gestellt werden.

Abweichende Bestimmungen

§ 15. (1) Der Schulgemeinschaftsausschuss kann beschließen, von einzelnen Bestimmungen des § 14 Abs. 2 bis 4 abzuweichen, sofern die Zielsetzung der Verordnung gewahrt bleibt. Für den Beschluss sind die Anwesenheit von mindestens je zwei Dritteln der Vertreter der Lehrer/innen, der Schüler/innen und der Erziehungsberechtigten sowie eine Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der in jeder Gruppe abgegebenen Stimmen erforderlich.

(2) Die Abweichungen sind ausdrücklich zu bezeichnen und spätestens mit der Einladung den Bewerber/innen sowie dem Landesschulrat für Steiermark bekannt zu geben.

Erstellung der Stellungnahmen

§ 16. Bei der Erstellung ihrer Stellungnahmen haben der Schulgemeinschaftsausschuss und die Organe der Personalvertretung die im § 207 f BDG 1979 angeführten Vorgaben zu berücksichtigen.

Berichterstattung im Kollegium

§ 17. Der/Die für die ausgeschriebene leitende Funktion zuständige Landesschulinspektor/in hat unter Zugrundelegung der im 2. Abschnitt angeführten Kriterien den Bericht mündlich und schriftlich im Kollegium zu erstatten, wobei eine Gegenüberstellung der Qualifikationen und Bewertungen der einzelnen Bewerber/innen vorzusehen ist. Im Falle von leitenden Funktionen eines/einer Abteilungsleiters/Abteilungsleiterin, Abteilungsvorstandes/Abteilungsvorständin oder Fachvorstandes/Fachvorständin ist eine all-fällige Stellungnahme des/der zuständigen Schulleiters/Schulleiterin miteinzubeziehen.

1. Abschnitt**Schlussbestimmungen
Übergangsbestimmungen**

§ 18. Bis zum Inkrafttreten des „Bundesgesetz über die Organisation der Pädagogischen Hochschulen und ihre Studien (Hochschulgesetz 2005)“ mit 1.10.2007 bleibt die gegenständliche Verordnung auch Entscheidungshilfe bei der Besetzung von leitenden Funktionen an Akademien unter Beachtung der §§ 207 f BDG (5. Unterabschnitt).

Inkrafttreten

§ 19. (1) Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die bisherige Verordnung des Landesschulrates für Steiermark vom 27. Februar 2002, mit der Entscheidungshilfen für die Besetzung von leitenden Funktionen an den dem Landesschulrat für Steiermark unterstehenden mittleren und höheren Schulen sowie Akademien erlassen werden, GZ.: VI LE 1/137-2002, außer Kraft. Der Amtsführende Präsident: **Mag. Wolfgang Erlitz**

Anlagen 1 – 4:

Wegen des Umfangs und Formates der Anlagen werden diese hier nicht abgedruckt. Die Anlagen können von der Homepage des Landesschulrates für Steiermark herunter geladen werden.

Link: „Informationen für: LehrerInnen“ – Personalabteilung Bundeslehrer – Rechtliche Grundlagen – Diverse Richtlinien oder direkt: <http://www.lsr-stmk.gv.at/cms/ziel/437929/>

Nr. 37**Auszeichnungen und Berufstitel**

Der Herr Bundespräsident hat verliehen: das **große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich** an HR **DI Fritz Hochl**, LSI i. R., ehem. Landesschulrat für Steiermark; den Berufstitel **Oberstudienrat/rätin** an Prof. **Mag. Elfriede Höhenberger**, BHAK/BHAS Fürstenfeld Prof. **DI Robert Schwarz**, HTBLVA Graz-Gösting, AV **DI Dr. Friedrich Haydn**, HTBLVA Graz Ortweingasse, Prof. **DI Franz Kainz**, HTBLA Kapfenberg, Prof. **Mag. Elisabetta Nestroy**, HTBLVA Graz-Gösting, Prof. **DI Werner Stecher**, HTBLA Zeltweg, Prof. **Mag. Johann Landl**, HTBLVA Graz-Gösting; den Berufstitel **Studienrat** an FOL **Wolfram Orthacker**, HTBLVA Graz Ortweingasse; den Berufstitel **Oberschulrat** an **Ing. Werner Leitner**, HTBLA Kapfenberg, FOL **Ing. Leonhard Wieland**, HTBLVA Graz-Gösting, FOL **Karl Feichtinger**, HTBLVA Graz-Gösting, FOL **Ing. Hans Urisk**, HTBLVA Graz-Gösting, FOL **Ing. Franz Singer**, HTBLVA Graz-Gösting; den Berufstitel **Schulrat** an BOL **Wilfried Strauß**, LBS Mitterdorf.

Nr. 38**Dank und Anerkennung**

Die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur hat folgenden Lehrern und Lehrerinnen

den Dank und Anerkennung anlässlich der Versetzung in den Ruhestand ausgesprochen: StR FV **Marianne Winkler**, HBLA f. w. Berufe Krieglach, Prof. OStR. **Mag. Helmut Joeinig**, BHAK/BHAS Graz, FOL **Werner Weinrad**, HTBLA Kapfenberg, Prof. **Mag. Gertrud Wyremba**, HTBLA Weiz, Prof. **Mag. Eva Neureiter**, BHAK/BHAS Bruck/Mur.

Der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Steiermark hat folgenden Lehrern und Lehrerinnen Dank und Anerkennung ausgesprochen: HDir. OSR **Franz Hofer**, HS Stubenberg, VDir. OSR **Erwin Rudolf**, VS Ratschendorf, VOL **Reinhard Schantl**, VS Mureck, VDir. **Gertrude Strobl**, VS Vorau II, VDir. OSR **Friedrich Semlegger**, VS St. Lorenzen a. W., anlässlich der Versetzung in den Ruhestand für das langjährige und erfolgreiche Wirken im Dienste des steirischen Pflichtschulwesens; **Mag. Silke Möderl**, BG/BRG Graz Carnerigasse, **Mag. Martin Möderl**, Priv. Gymnasium Graz Sacre Coeur, in Würdigung der hervorragenden Organisation und großartigen Unterstützung bei der Durchführung des Steirischen Streetballturnieres 2007 für Schülerinnen und Schüler.

Das Kollegium des Landesschulrates für Steiermark hat mit Beschluss vom **18. 6. 2007** folgenden Lehrern und Lehrerinnen in Würdigung der besonderen Verdienste auf dem Gebiete der Erziehung und des Unterrichtes Dank und Anerkennung ausgesprochen: **Monika Hiebler**, PTS Gleisdorf, HOL SR **Sepp-Walter Lattinger**, HS Kaindorf, **Doris Proksch**, PTS Gleisdorf, **Albert Walter**, PTS Gleisdorf, SOL **Brigitte Raupentrauch**, PTS Gleisdorf.

Sonstige Mitteilungen**Nr. 39****Todesfälle**

VHL i. R. **Hermine Kratzwald**, 15. 4. 2007, HHL i. R. **Helene Pferscher**, 27. 4. 2007, SDir. i. R. **Anna Friedl**, 16. 5. 2007, VHL i. R. **Aloisia Reitmeier**, 10. 5. 2007, VHL i. R. **DI Herlinde Menzel**, 23. 5. 2007, HHL i. R. SR **Johanna Fink**, 10. 5. 2007, VHL i. R. SR **Margarethe Teichter**, 28. 4. 2007, VDir. OSR **Friedrich Schock**, 12. 6. 2007.

LANDESSCHULRAT FÜR STEIERMARK

Stück 8/9
Jahrgang 2007
August/September 2007

herausgegeben
in Graz,
Körblergasse 23

Inhalt:

Nr.	Seite	Nr.	Seite
Amtliche Mitteilungen			
40.	Leistungsfeststellungskommission beim Landesschulrat für Steiermark für Bundeslehrer . 34	43.	Kundmachung über die Ausschreibung schulfester Stellen35
41.	Wahlkommission zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Landesschülervertretung beim Landesschulrat für Steiermark35	44.	Verordnung des Landesschulrates für Steiermark über die Festlegung eines Sonderpädagogischen Zentrums ... 35
42.	Einrichtung mit Rechtspersönlichkeit an Bundesschulen – Technozentrum an der BULME Graz-Gösting – Änderung der Bezeichnung – Änderung der Geschäftsführung35	45.	Bertraung35
		46.	Verleihung von Berufstiteln . 35
		47.	Dank und Anerkennung35
		Sonstige Mitteilungen	
		48.	Todesfälle36

Amtliche Mitteilungen**Nr. 40****Leistungsfeststellungskommission
beim Landesschulrat für Steiermark
für Bundeslehrer**

Gemäß § 88 Abs. 2 BDG 1979, BGBl.Nr. 333, in der geltenden Fassung, wurden mit Beschluss des Kollegiums des Landesschulrates für Steiermark vom 30. April 2007 folgende Beamtinnen und Beamte zu Mitgliedern der Leistungsfeststellungskommission beim Landesschulrat für Steiermark für Bundeslehrer mit Wirkung vom 1. Jänner 2007 bis 31. Dezember 2011 bestellt:

Zum Vorsitzenden:

HR Dr. Roman Koller, Landesschulrat für Steiermark

Zum Stellvertreter des Vorsitzenden:

HR Mag. Engelbert Wippel, Landesschulrat für Steiermark

Zu Mitgliedern:

LSI HR Mag. Rupert Dirnberger, Landesschulrat für Steiermark

LSI HR Mag. Dr. Robert Hinteregger, Landesschulrat für Steiermark

LSI Mag. Dr. Nadja Hoffer-Munter, Landesschulrat für Steiermark

LSI MMag. Christine Pichler, Landesschulrat für Steiermark

Dir. HR Mag. Dr. Carmen Kratzer, Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Graz

HR Dipl.-Ing. Wolfgang Gugl (mit der Funktion eines Landesschulinspektors betraut)

Dir. Mag. Dr. Hans Wilding, Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Graz, Grazbachgasse

Dir. HR Dr. Rosa Buchmann, Höhere Bundeslehranstalt für Mode und Bekleidungstechnik Graz

Dir. Mag. Dr. Franz Pressler, Bundesrealgymnasium Graz, Korösistraße

Zu Mitgliedern auf Vorschlag der katholischen Kirche gemäß § 220 Abs. 2 BDG 1979:

Prof. Mag. Wolfgang Reicht, Höhere technische Bundeslehranstalt Kaindorf

Prof. Mag. Erich Reisinger, BG/BRG/BORG Hartberg

Zu Mitgliedern auf Vorschlag der evangelischen Kirche gemäß § 220 Abs. 2 BDG 1979:

Prof. Mag. Gudrun Hohenberger, BG/BRG Graz, Seebachergasse

FI Prof. Mag. Heinz Liebeg, Landesschulrat für Steiermark

Vom Zentralausschuss beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur für die Bundeslehrer an allgemeinbildenden Schulen und Bundeserzieher an Heimen für Schüler allgemeinbildender Schulen wurden gemäß § 88 Abs. 2 dritter Satz BDG 1979 folgende weitere Mitglieder bestellt:

Prof. Mag. Harald Pennitz, Bundesoberstufen-

realgymnasium Graz, Monsbergergasse 16
Prof. Mag. Maria Schönegger, Bundesoberstufenrealgymnasium Deutschlandsberg

Vom Zentralausschuss beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur für die Bundeslehrer an berufsbildenden Schulen und Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung wurden gemäß § 88 Abs. 2 dritter Satz BDG 1979 folgende weitere Mitglieder bestellt:

FOL StR. Dipl. Päd. Ing. Friedrich Trieb, Höhere technische Bundeslehranstalt Kapfenberg

Prof. Dipl.-Ing. Dr. Johann Hagauer, Höhere technische Bundeslehranstalt Kaindorf

Prof. Mag. Gerhard Spath, Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Graz, Monsbergergasse

Prof. Mag. Martin Koch, Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Eisenerz

Prof. Mag. Beate Berger, Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Graz, Schrödingerstraße

Prof. Mag. Maria Christine Mössler, Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Graz, Schrödingerstraße

Prof. Mag. Renate Sauer, Bundes-Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik Graz

Prof. Mag. Dorothea Galter, Bundes-Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik Graz

Gemäß § 88 Abs. 7 BDG 1979 hat der Vorsitzende der Leistungsfeststellungskommission nachstehende Bildung der Senate und Bestimmung der Ersatzmitglieder vorgenommen:

Für alle Senate:**Vorsitzender:**

HR Dr. Roman Koller

Stellvertreter des Vorsitzenden:

HR Mag. Engelbert Wippel

Senat für Schulleiter und sonstige Lehrer an allgemeinbildenden höheren Schulen:**Mitglieder:**

LSI HR Mag. Rupert Dirnberger

Prof. Mag. Harald Pennitz (vom Zentralausschuss – ZA-bestellt)

Ersatzmitglieder:

LSI HR Mag. Dr. Robert Hinteregger

Prof. Mag. Maria Schönegger (ZA)

Senat für Schulleiter und sonstige Lehrer an technischen und gewerblichen Lehranstalten (ausgenommen die Lehranstalten für Tourismus sowie für Mode und Bekleidungstechnik):**Mitglieder:**

HR Dipl.-Ing. Wolfgang Gugl (mit der Funktion eines Landesschulinspektors betraut)

FOL StR. Dipl. Päd. Ing. Friedrich Trieb (ZA)

Ersatzmitglieder:

LSI MMag. Christine Pichler

Prof. Dipl.-Ing. Dr. Johann Hagauer (ZA)

Senat für Schulleiter und sonstige Lehrer an kaufmännischen Lehranstalten:**Mitglieder:**

LSI Mag. Dr. Nadja Hoffer-Munter

Prof. Mag. Gerhard Spath (ZA)

Ersatzmitglieder:

Dir. Mag. Dr. Hans Wilding

Prof. Mag. Martin Koch (ZA)

Senat für Schulleiter und sonstige Lehrer an Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe, Sozialberufe, Tourismus sowie Mode und Bekleidungstechnik:**Mitglieder:**

LSI MMag. Christine Pichler

Prof. Mag. Beate Berger (ZA)

Ersatzmitglieder:

Dir. HR Mag. Dr. Carmen Kratzer

Prof. Mag. Maria Christine Mössler (ZA)

Senat für Schulleiter und sonstige Lehrer an Anstalten der Lehrerbildung und Erzieherbildung einschließlich der Bundesanstalt für Leibeserziehung:**Mitglieder:**

Dir. HR Dr. Rosa Buchmann

Prof. Mag. Renate Sauer (ZA)

Ersatzmitglieder:

Dir. Mag. Dr. Franz Pressler

Prof. Mag. Dorothea Galter (ZA)

Im Fall der Verhinderung eines Mitgliedes hat das jeweilige Ersatzmitglied in den Senat einzutreten, wobei für ein vom Zentralausschuss bestelltes Mitglied immer das vom Zentralausschuss bestellte Ersatzmitglied einzutreten hat.

Im Verfahren über die Leistungsfeststellung für einen Religionslehrer hat gemäß § 220 Abs. 2 BDG 1979 dem jeweiligen Senat der Leistungsfeststellungskommission anstelle des erstgenannten Mitgliedes als Mitglied bzw. Ersatzmitglied anzugehören:

Für Religionslehrer des römisch-katholischen Religionsbekenntnisses:**Mitglied:**

Prof. Mag. Wolfgang Reicht, Höhere technische Bundeslehranstalt Kaindorf

Ersatzmitglied:

Prof. Mag. Erich Reisinger, BG/BRG/BORG Hartberg

Für Religionslehrer des evangelischen Religionsbekenntnisses:**Mitglied:**

Prof. Mag. Gudrun Hohenberger, BG/BRG Graz, Seebachergasse

Ersatzmitglied:

FI Mag. Heinz Liebeg, Landesschulrat für Steiermark

Der Vorsitzende: Dr. Koller

Nr. 41

Wahlkommission zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Landesschülervertretung beim Landesschulrat für Steiermark, Körblergasse 23, 8020 Graz. GZ.: IV Schu 8/331-2007 vom 29.6.2007.

Ergebnis der Wahl der Mitglieder und der Ersatzmitglieder der Landesschülervertretung: Die am 28. Juni 2007 auf Grund der Bestimmungen des Schülervertretungengesetzes, BGBl.Nr. 284/1990 (SchVG), durchgeführte Wahl der Mitglieder und der Ersatzmitglieder der Landesschülervertretung beim Landesschulrat für Steiermark hatte folgendes Ergebnis: Die an 1. bis 5. Stelle Gereihten sind als Mitglieder, die an 6. bis 10. Stelle Gereihten als Ersatzmitglieder gewählt. Die jeweils an 1. Stelle Gereihten sind zur Landesschulsprecherin bzw. zum Landesschulsprecher, die an 2. Stelle Gereihten sind zur Stellvertreterin bzw. zum Stellvertreter des Landesschulsprechers ihres Schulartbereiches gewählt. Den Vorsitz in der Landesschülervertretung führen die Landesschulsprecher in der Reihenfolge der Höhe der auf sie entfallenen Zahl an Wahlpunkten (Lackinger Sven, Walch Sabrina, Schotter Felix). Die drei Landesschulsprecher/innen gehören gemäß § 21 Z 1 – 3 SchVG der Bundesschülervertretung als Mitglied an. Der Vorsitzende: **Mag. Wippel**

Nr. 42

Einrichtung mit Rechtspersönlichkeit an Bundesschulen – Technozentrum an der BULME Graz-Gösting – Änderung der Bezeichnung – Änderung der Geschäftsführung

Der Landesschulrat für Steiermark gibt gemäß § 128c Abs. 1 iVm Abs. 4 SchOG bekannt, dass die Bezeichnung „Technozentrum an der BULME Graz-Gösting“, Einrichtung mit Rechtspersönlichkeit, in die Bezeichnung „BULME Academy Graz-Gösting“ umgeändert wird. Der Landesschulrat für Steiermark gibt weiters gemäß § 128c Abs. 4 SchOG bekannt, dass LSI HR **DI Wolfgang Gugl**, Geschäftsführer der Einrichtung mit Rechtspersönlichkeit an der BULME Graz-Gösting, Ibererstraße 15-21, 8051 Graz, seine Geschäftsführertätigkeit beendet hat. Als neue Geschäftsführer der BULME Academy Graz-Gösting, Einrichtung mit Rechtspersönlichkeit, werden **AV OStR DI Bernd Nußmüller** und **DI Heinz Stradner** bekannt gemacht. Die obgenannten Änderungen werden mit dem Tage ihrer Kundmachung im Verordnungsblatt wirksam. Für den Amtsführenden Präsidenten: **Dr. Koller**

Nr. 43

Kundmachung über die Ausschreibung schulfester Stellen

Der Landesschulrat für Steiermark teilt gemäß § 204 Abs. 2 und 4 Beamtendienstrechtsgesetz 1979, in der derzeit geltenden Fassung, mit, dass mit Beschluss des Kollegiums vom 18.06.2007 eine Stelle mit der Fächerkombination Mathematik/Physik am BG/BRG 8010 Graz, Carnerigasse 30 – 32, schulfest erklärt wurde.

Bewerbungsbogen sind auf dem Dienstweg bis längstens **20. Oktober 2007** beim Landesschulrat für Steiermark einzubringen.

Gemäß § 206 Abs. 2 dürfen schulfeste Stellen nur Lehrern im definitiven Dienstverhältnis verliehen werden, die die Lehrbefähigung für die betreffende Stelle besitzen, wobei ergänzend noch darauf hingewiesen wird, dass dieses definitive Dienstverhältnis an der Schule, an der die schulfeste Stelle zur Nachbesetzung gelangt, begründet sein muss.

Der Amtsführende Präsident: **Mag. Erlitz**

Nr. 44

Verordnung des Landesschulrates für Steiermark vom 26.6.2007, GZ. VIII Ga 14/5-2007, über die Festlegung eines Sonderpädagogischen Zentrums

Der Landesschulrat für Steiermark hat mit Verfügung seines Amtsführenden Präsidenten (§ 7 Abs. 3 des Bundes-Schulaufsichtsgesetzes, BGBl. Nr. 240/1962, in der geltenden Fassung) vom **26. 6. 2007** auf Grund § 27 a des Schulorganisationsgesetzes BGBl. Nr. 242/1962, in der geltenden Fassung, verordnet:

Auf Antrag des Bezirksschulrates Graz wird eine Heilstättenschule LKH-Universitätsklinikum Graz, Brockmanngasse 119, 8010 Graz, als Sonderpädagogisches Zentrum festgelegt. Der Amtsführende Präsident: **Mag. Erlitz**

Nr. 45

Betrauung

Prof. **Mag. Christa Horn**, BRG Graz Petersgasse, wird mit Wirksamkeit vom **1. 9. 2007** mit den Agenden einer Fachinspektorin für Bewegungserziehung und Sport an allgemein bildenden höheren Schulen, berufsbildenden mittleren und höheren Schulen und Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung sowie der Fachberatung der Lehrer/innen an allgemein bildenden Pflichtschulen im Bereiche des Landesschulrates für Steiermark betraut.

Nr. 46

Verleihung von Berufstiteln

Der Herr Bundespräsident hat verliehen: den Berufstitel **Regierungsrätin** an FI **Monika Bucher**, Landesschulrat für Steiermark, den Berufstitel **Oberstudienrat/rätin** an Prof. **Mag. Eleonore Kranz**, BHAK/BHAS Graz Monsbergergasse, Prof. **Mag. Peter Gütl**, BHAK/BHAS Graz Monsbergergasse. den Berufstitel **Oberschulrat** an FOL **Rudolf Stumptner**, HTBLA Weiz, den Berufstitel **Schulrat** an BOL **Ing. Sepp Mayer**, LBS Arnfels.

Nr. 47

Dank und Anerkennung

Die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur hat folgenden Lehrern und Lehrerinnen den Dank und die Anerkennung anlässlich der Versetzung in den Ruhestand ausgesprochen: FOL OSR **Christa Ranetbauer**, HBLA f.w.B. Graz, Prof. **Mag. Irma Schatzig**, BHAK/BHAS Bruck/Mur, Prof. OStR. **Mag. Delphine Jesser**, BHAK/BHAS Bruck/Mur, Prof. **Dr. Christa Ogris**, BHAK/BHAS Graz Grazbachgasse, Prof. **Mag. Brigitta Brückner-Koller**, BHAK/BHAS Deutschlandsberg, Prof. **Mag. Helmut Fuchs**, BG/BRG Gleisdorf, Prof. **Mag. Heimo Trachmann**, BG/BRG Gleisdorf, Prof. **DI Hartmut Kuch**, HTBLA Weiz, Prof. **Mag. Reingard Macher**, BG/BORG Graz-Liebenau, Prof. **Mag. Brigitte Weinmüller**, BORG Kindberg.

Der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Steiermark hat folgenden Lehrern und Lehrerinnen Dank und Anerkennung ausgesprochen:

Prof. OStR. **Mag. Franz Schmid**, Priv. Gymnasium und wkdl. Realgymnasium Graz Sacre Coeur, für die pflichtbewusste und ambitionierte Schulleitung und die sorgfältige Vorbereitung der Schule für die Übergabe an die zukünftige Direktorin.

OL der PTS SR **Johann Reindl**, PTS Leibnitz, HOL **Annamaria Körbler**, E. Staudinger HS Leibnitz, anlässlich der Versetzung in den Ruhestand für das langjährige und erfolgreiche Wirken im Dienste des steirischen Pflichtschulwesens sowie in Würdigung der besonderen Verdienste auf dem Gebiete der Erziehung und des Unterrichts.

HDir. OSR **Herbert Haas**, HS Wolfsberg/Schw., anlässlich der Versetzung in den Ruhestand für das langjährige und erfolgreiche Wirken im Dienste des steirischen Pflichtschulwesens sowie für die umsichtige Leitung der Hauptschule Wolfsberg/Schw.

HDir. OSR **Frieder Konrad**, HS Heiligenkreuz/Waasen, anlässlich der Versetzung in den Ruhestand für das langjährige und erfolgreiche Wirken im Dienste des steirischen Pflichtschulwesens sowie für die langjährige und äußerst engagierte Arbeit als Leiter der Hauptschule Heiligenkreuz/Waasen.

Waltraud Wonka, Volksschule Gröbming, für die besonderen Leistungen im Rahmen des evangelischen Religionsunterrichtes und in Zusammenhang mit dem allgemeinen schulischen Leben.

VDir. **Michael Ableitner**, VS Saifen-Boden, anlässlich der Versetzung in den Ruhestand für das langjährige und erfolgreiche Wirken im Dienste des steirischen Pflichtschulwesens.

Vtl. **Josef Neubauer**, HS Sinabelkirchen, für die ausgezeichneten pädagogischen Leistungen sowie für die jahrelange erfolgreiche Leitung des Schulchors und für die Koordination der Jubiläumsveranstaltung „40 Jahre Hauptschule Sinabelkirchen“.

Mag. Wolfram Dörfler, Prof. OStR. **Mag. Walter Horvath**, Prof. **Mag. Helga Fill**, Prof. OStR. **Mag. Liesbeth Horvath**, **Mag. Irmgard Schneider**, Prof. **Mag. Sabine Wallner**, Prof. OStR. **Mag. Josef Pansy**, BG/BRG/BORG Hartberg, in Würdigung der hervorragenden Organisation, Durchführung und Gestaltung des Leichtathletik-Schulcups, Bundesmeisterschaft der Schulen Österreichs 2006/07 in Hartberg.

Mag. Robert Lattinger, BG/BRG/BORG Hartberg, HDir. **Evelin Wutzl**, Vtl. **Andreas Grubbauer**, HOL **Gerald Gamperl**, Vtl. **Bianka Neuwirth**, HOL **Helmut Drescher**, Vtl. **Lorenz Gerlitz**, HOL SR **Heinz Schwarzenegger**, HOL **Wolfgang Tomschitz**, alle Rieger HS Hartberg, in Würdigung der hervorragenden Organisation, Durchführung und Gestaltung der Bundesmeisterschaften Beach-Volleyball in Hartberg.

Andrea Scherf, PTS Bad Waltersdorf, **Christine Utri**, PTS Hitzendorf, OL f. WE **Anita Peier**, PTS Pöllau, OL für WE **Gertraud Schnel**, PTS Straden, **Sabine Pirker**, PTS Wildon, OL für WE **Anna Gutmann**, PTS Gleinstätten, **Karin Resch**, PTS Graz Herrgottwies, **Karin Hackl**, PTS Kapfenberg, HOL **Ursula Sailer**, PTS Feldbach, für die oftmalige erfolgreiche Teilnahme am Landeswettbewerb für Tourismus der Polytechnischen Schulen Steiermark.

Vtl. **Wolfgang Tritscher**, Franz Jonas HS Trofaiach, HOL **Ernst Schinnerl**, HS Kirchplatz Bruck/Mur, HOL **Peter Riedmüller**, HS Deutschfeistritz, HOL **Herbert Orthaber**, HOL **Michael Trummer**, HS Kapfenberg Stadt, HOL **Ingrid Rigacs**, Vtl. **Sabine Lang**, Vtl. **Walther**

Eccher, Sport HS Graz-Brucknerstraße, in Würdigung der hervorragenden Organisation, Durchführung und Gestaltung der Bundesmeisterschaft Leichtathletik der Schulen mit sportlichem Schwerpunkt in Kapfenberg.

HOL Margarete Marintschnig, Rosegger HS Knittelfeld, für die ausgezeichnete Unterrichts- und Erziehungsarbeit sowie für das große Engagement bei der langjährigen Tätigkeit als Schulerferent für das Jugend-Rot-Kreuz.

Helmut Tippel, HS Deutschfeistritz, Dir. der PTS **Gabriele Steinscherer**, PTS Deutschfeistritz, Vtl. **Sabine John**, VS Gratwein, VOL SR **Emma Fischer**, VS Deutschfeistritz, OL f. WE u. HW **Eva Wabnegger**, HS Gratwein I, Vtl. **Elvira Höller**, VS Deutschfeistritz, Vtl. **Reinhard Koopmans**, PTS Gratkorn, OL d. PTS **Helmut Siegl**, PTS Gratkorn, Vtl. **Elke Stangl**, PTS Gratkorn, Vtl. **Walter Prügger**, VDir. **Johanna Eckart**, VS St. Radegund, HOL **Ingrid Woditz**, HS Deutschfeistritz, für den engagierten Einsatz im Bereich der Schulgesundheitsförderung.

Mag. Dr. Günter Niederbichler (Administratoren), BORG Deutschlandsberg, Prof. **Mag. Johann Burghardt** (Bewegung und Sport – Knaben), BORG Eisenerz, Prof. **Mag. Ingrid Rumpf** (Bewegung und Sport – Mädchen), BG/BRG Graz Pestalozzistraße, **MMag. Marlies Haas** (Bildnerische Erziehung), BG/BRG Gleisdorf, Prof. **Mag. Margit Delefant** (Biologie und Umweltkunde), BG/BRG Fürstenfeld, **Mag. Klaus Beck** (Chemie), BORG Dreierschützengasse, Prof. **Mag. Gert Habach** (Englisch), BRG Graz Körösistraße, **Mag. Peter Rindler** (Französisch), BG/BRG Leibnitz, Prof. **Mag. Heinz Ninaus** (Geographie und Wirtschaftskunde), BG/BRG Graz Pestalozzistraße, Prof. **Mag. Herbert Weiss** (Geometrisch Zeichnen/Darstellende Geometrie), BG/BRG Graz Oeverseegasse, Prof. **Mag. Alois Scheucher** (Geschichte/Sozialkunde/Politische Bildung), BG/BRG Graz Seebachergasse, Dir. **Mag. Johann Adam** (Informatik), BORG Monsbergegasse, **Mag. Franz Werner Reischl** (Instrumentalunterricht), BORG Dreierschützengasse, Prof. **Mag. Doris Muhr** (Italienisch), BG/BRG Graz Oeverseegasse, Prof. **Mag. Dr. Renate Oswald** (Latein – Griechisch), BG Rein, Prof. **Mag. Christa Preis** (Mathematik), BRG Graz

Keplerstraße, **Mag. Martin Steiner** (Musikerziehung), BG/BRG Leoben Moserhofstraße 5, **Mag. Birgit Nußbaumer** (Philosophie), BORG Graz Monsbergegasse, **Mag. Gerhard Prade** (Philosophie), BG/BRG Kapfenberg, Prof. **Mag. Dr. Erich Reichel** (Physik), BG/BRG Graz Seebachergasse, **Mag. Sabine Jakubiec** (Religion – evangelisch), BG/BRG Graz Lichtenfelsgasse, **Mag. Karl Haidacher** (Religion – röm. Kath.), Priv. ORG der Schulschwester Graz, Prof. **Mag. Brigitte Jug**, **Mag. Ulrike Bock** (Schülerberatung und Berufsorientierung), BG/BRG/BORG Graz Dreihackengasse, Prof. **Mag. Siegfried Ganster** (Spanisch), BG/BRG Weiz, **Mag. Oliver Hirzberger** (Werkerziehung/technisch), BG/BRG Gleisdorf, **Mag. Marianne Langwieser** (Werkerziehung/textil), BG/BRG Graz Kirchengasse, für die langjährige, engagierte und umsichtige Leitung der jeweiligen Arbeitsgemeinschaft.

Sonstige Mitteilungen

Nr. 48

Todesfälle

Egon Weinrauch, 31. 7. 2007, ehem. Landesschulrat für Steiermark, VHL i. R. SR **Hildegard Sagmeister**, 22. 7. 2007, ROL i. R. **Edith Steiner**, 28. 6. 2007, BOL i. R. SR **Sieglinde Siegel**, 29. 7. 2007, HDir. i. R. OSR **Eduard Maschek**, 19. 7. 2007, ROL i. R. **Anna Ranacher**, 18. 5. 2007, VHL i. R. SR **Charlotte Reiter**, 11. 7. 2007, BOL i. R. **Hans Marinitzsch**, 5. 7. 2007, VDir. i. R. **Christina Held**, 30. 6. 2007, VDir. i. R. OSR **Othmar Ganster**, 5. 7. 2007, VDir. i. R. OSR **Blanka Siegl**, 16. 6. 2007, HDir. i. R. OSR **Mag. Dr. Ernest Domej**, 10. 7. 2007, VDir. i. R. **Michaela Csontala**, 12. 7. 2007, VDir. i. R. OSR **Maria Maßler**, 27. 7. 2007.

LANDESSCHULRAT FÜR STEIERMARK

Aus ökonomischen Gründen entfällt das Verordnungsblatt des Landesschulrates für Steiermark für den Monat Oktober. Im November 2007 erscheint das Verordnungsblatt des Landesschulrates für Steiermark als Doppelnummer Stück 10/11.

LANDESSCHULRAT FÜR STEIERMARK

Stück 10/11
Jahrgang 2007
November 2007

herausgegeben
in Graz,
Körblergasse 23

Inhalt:

Nr.	Seite	Nr.	Seite
Amtliche Mitteilungen			
49.	Verordnung des Landesschulrates für Steiermark vom 15. 10. 2007, mit der Richtlinien für die Erstellung von Besetzungsvorschlägen und zusätzliche Auswahlkriterien für Schulleiterstellen an berufsbildenden Pflichtschulen (Berufsschulen) im Aufsichtsbereich des Landesschulrates für Steiermark (Entscheidungshilfen) erlassen werden. 38	51.	Abschließende Prüfungen an humanberuflichen Schulen, Schuljahr 2006/2007 – Änderungen von Vorsitzenden 40
50.	Assessmentcenters für mittlere und höhere Schulen 40	52.	Betrauung 40
		53.	Auszeichnungen und Berufstitel 41
		54.	Dank und Anerkennung 41
		55.	Ruhestandsversetzung 42
		Sonstige Mitteilungen	
		56.	Todesfälle 42
		57.	Berichtigung 42

Amtliche Mitteilungen**Nr. 49****Verordnung**

des Landesschulrates für Steiermark vom 15.10.2007, GZ.: VI Le 1/13-2007, mit der Richtlinien für die Erstellung von Besetzungsvorschlägen und zusätzliche Auswahlkriterien für Schulleiterstellen an berufsbildenden Pflichtschulen (Berufsschulen) im Aufsichtsbereich des Landesschulrates für Steiermark (Entscheidungshilfen) erlassen werden.

Der Landesschulrat für Steiermark hat mit Beschluss seines Kollegiums vom 15. Oktober 2007 aufgrund des § 26 Abs. 7 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes – LDG 1984, BGBl. I Nr. 302/1984, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 53/2007 (Art 13) bzw. des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrgesetzes 1966, BGBl. 172/1966, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 165/2005 (Art. 11) und § 3 des Steiermärkischen Landeslehrer-Dienstrechts-Ausführungsgesetzes – LDAG 1998, LGBl. Nr. 55/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 52/2001, verordnet:

Inhaltsverzeichnis**1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen**

- § 1 Allgemeine Bestimmungen
- § 2 Begriffsbestimmungen

2. Abschnitt: Nähere Bestimmungen zu den Auswahlkriterien gemäß § 26 LDG 1984 und § 1 LDAG 1998

- § 3 Nähere Bestimmungen zu den Auswahlkriterien gemäß § 26 LDG 1984 und § 1 LDAG 1998

3. Abschnitt: Verfahrensbestimmungen

- § 4 Aufnahme in den Kandidaten-Pool und Berufsbiographie
- § 5 Assessment-Center
- § 6 Die Senate
- § 7 Durchführung des Assessment-Center
- § 8 Bewertung aufgrund des Assessment-Center
- § 9 Feedback
- § 10 Qualitative Bewertung der bisherigen pädagogischen und administrativen Leistungen
- § 11 Mitwirkung des Schulgemeinschaftsausschusses und der Organe der Personalvertretung
- § 12 Hearing-Kommission
- § 13 Durchführung der Vorstellung der Bewerber an der Schule
- § 14 Abweichende Bestimmungen
- § 15 Erstellung der Stellungnahmen
- § 16 Berichterstattung im Kollegium

4. Abschnitt: Schlussbestimmungen

- § 17 Evaluierung
- § 18 Inkrafttreten

1. Abschnitt**Allgemeine Bestimmungen**

§ 1. (1) Ziel der Entscheidungshilfen ist es, bei der Erstellung von Besetzungsvorschlägen für Schulleiterstellen an berufsbildenden Pflichtschulen (Berufsschulen) im Aufsichtsbereich des Landesschulrates für Steiermark in einem objektiven und jederzeit nachvollziehbaren Verfahren unter Beachtung der in den §§ 26 und 26a LDG 1984 und der §§ 1, 2 und 3 LDAG 1998 bzw. § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrgesetzes genannten Kriterien die Auswahl der jeweils am besten geeigneten Bewerber zu sichern.

(2) Die Bestimmungen der Geschäftsordnung des Kollegiums des Landesschulrates für Steiermark bleiben durch diese Verordnung unberührt.

(3) Die in dieser Verordnung verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen umfassen Frauen und Männer gleichermaßen.

Begriffsbestimmungen

§ 2. Im Sinne dieser Verordnung bedeutet:

1. Berufsbiographie: die chronologisch oder nach anderen sachlichen Kriterien geordnete Darstellung der im Lehrberuf an Berufsschulen und in anderen beruflichen oder außerberuflichen Funktionen innegehabten Positionen und erbrachten Leistungen, soweit sie für die Auswahlkriterien nach dieser Verordnung von Bedeutung sind;

2. Bewerber: jeder, der sich um eine ausgeschriebene Planstelle bewirbt;

3. Gesamtbeurteilung: zusammenfassende, für die Erstellung des Besetzungsvorschlages durch den Berichtersteller bzw. gegebenenfalls durch einen Gegenantragsteller im Kollegium des Landesschulrates maßgebliche, auf die zu besetzende Leiterstelle fokussierte qualitative Beurteilung der Bewerber nach gegenseitiger Abwägung aller für und gegen ihre Aufnahme in den Dreiervorschlag und ihre Rangfolge innerhalb dieses sprechenden Fakten;

4. Landesschulinspektor: der nach dem Geschäftsverteilungsplan des Landesschulrates für Steiermark für die jeweilige Schulart ernannte Landesschulinspektor oder das mit dieser Funktion betraute Organ;

5. Kandidat: jeder, der mit der Absicht, sich um eine ausgeschriebene Planstelle zu bewerben, die Aufnahme in den Kandidaten-Pool beantragt;

6. Kandidaten-Pool: Gruppe jener Kandidaten, die einen Berufsbiographie-Erhebungsbogen abgegeben haben und eine gültige Bewertung aufgrund des Assessment-Center mit einem Gesamtdurchschnittswert „sehr gut geeignet“ oder „gut geeignet“ oder „geeignet“ sowie eine gültige qualitative Bewertung der bisherigen pädagogischen und administrativen Leistungen aufweisen;

7. Organe der Personalvertretung: der Dienststellenausschuss (Vertrauenspersonen) und der Zentrallausschuss;

8. Schulmanagementtrainer (SMT): Personen mit zertifizierter Ausbildung zum SMT.

2. Abschnitt**Nähere Bestimmungen zu den Auswahlkriterien gemäß § 26 LDG 1984 und § 1 LDAG 1998.**

§ 3. (1) Bei der Beurteilung der bisherigen Bewährung bei der Erfüllung pädagogischer und administrativer Aufgaben ist grundsätzlich auf die Leistungsfeststellung (§§ 61 ff LDG 1984) Bedacht zu nehmen. Zusätzlich sind besondere pädagogische und administrative Leistungen zu berücksichtigen.

(2) Bei der Beurteilung der besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten, die nicht in der Ausschreibung angeführt waren, sind nachstehende Kriterien heranzuziehen:

1. die Berufsbiographie,
2. die Bewertung aufgrund des Assessment-Center und
3. die qualitative Bewertung der bisherigen pädagogischen und administrativen Leistungen.

(3) Bei der Gesamtbeurteilung ist auch auf die begründeten schriftlichen Stellungnahmen

1. des Schulgemeinschaftsausschusses oder erweiterten Schulgemeinschaftsausschusses sowie
2. der Organe der Personalvertretung im Rahmen ihrer Mitwirkungsrechte Bedacht zu nehmen.

3. Abschnitt**Verfahrensbestimmungen****Aufnahme in den Kandidaten-Pool und Berufsbiographie**

§ 4. (1) Gleichzeitig mit dem Antrag auf Aufnahme in den Kandidaten-Pool hat der Kandidat einen Berufsbiographie-Erhebungsbogen (Anlage 1) vollständig ausgefüllt, unterzeichnet und mit den entsprechenden Urkunden (Fotokopien der Zeugnisse und sonstigen Bestätigungen) einzureichen. Es werden nur Angaben, die entsprechend nachgewiesen sind, berücksichtigt.

(2) Mit diesem Antrag auf Aufnahme in den Kandidaten-Pool ist die Anmeldung zur Teilnahme am nächsten Assessment-Center-Termin verbunden. Die Termine sind so festzulegen, dass Bewerber um ausgeschriebene Planstellen die Möglichkeit haben, rechtzeitig die Aufnahme in den Kandidaten-Pool zu beantragen.

(3) Im Rahmen einer konkreten Bewerbung besteht die Möglichkeit, ergänzende Urkunden einzureichen.

Assessment-Center

§ 5. (1) Es werden jährlich Assessment-Termine in im Herbst angeboten.
 (2) Auftraggeber und Gesamtverantwortlicher für die Durchführung des Assessment-Center ist der für die berufsbildenden Pflichtschulen in der Steiermark zuständige Landesschulinspektor.

Die Senate

§ 6. (1) Für die Durchführung des Assessment-Center wird ein Senat gebildet, dem angehören:
 1. ein Moderator: ausgebildete Personen aus dem Kreis der Schulpsychologie des Landesschulrates für Steiermark, der Schulmanagementtrainer bzw. Mitarbeiter der Pädagogischen Hochschule mit abgeschlossener Ausbildung in Moderation. Der Moderator hat kein Stimmrecht;
 2. ein Assessor aus dem Kreis der Berufsschulinspektoren;
 3. ein Assessor aus dem Kreis der Leiter von Berufsschulen;
 4. ein Assessor aus dem Kreis der Berufsschullehrer und
 5. ein/e Assessor aus dem Kreis der Lehrlingspsychologen (Lehrlingsberater) des Landes Steiermark;
 6. ein von der Steiermärkischen Landesregierung beigestellte Experte einer Personalberatungsfirma ist als Assessor tätig und für Qualitätsentwicklung und Qualitätskontrolle zuständig. Für den Fall, dass von der Steiermärkischen Landesregierung kein Experte beigestellt wird, ist vom Amtsführenden Präsident des Landesschulrates für Steiermark nach Anhörung des Vizepräsidenten des Landesschulrates für Steiermark ein Berufsschuldirektorsstellvertreter als Assessor zu nominieren.

(2) Mitglieder des Senates sind Personen, die über eine systembezogene Grundqualifikation und über eine fokussierte Assessorenausbildung verfügen. Diese Voraussetzung entfällt bei Assessoren der Schulaufsicht, der Lehrlingspsychologen und dem von der Steiermärkischen Landesregierung beigestellten Experten.

(3) Für jedes Senatsmitglied sind zwei Ersatzmitglieder zu bestellen.

(4) Die Mitglieder des Assessment-Senats werden vom Amtsführenden Präsidenten nach Anhörung des Vizepräsidenten für die Dauer von zwei Jahren bestellt. Eine Verlängerung für jeweils zwei weitere Jahre ist möglich.

(5) Mitglieder und Ersatzmitglieder mit beschließender Stimme des Kollegiums des Landesschulrates für Steiermark sowie Mitglieder des Zentralausschusses für Lehrer an berufsbildenden Pflichtschulen können für die Dauer der Ausübung ihrer Funktion nicht Mitglied des Assessment-Senats sein.

(6) Hinsichtlich allfälliger Befangenheitsgründe ist § 7 AVG sinngemäß anzuwenden.

(7) Ein Assessment-Center kann nur bei Anwesenheit eines vollzähligen Assessment-Center-Teams durchgeführt werden.

Durchführung des Assessment-Center

§ 7 (1) Der/die Auftraggeber erstellt die Aufgaben.

(2) Das Assessment-Center umfasst folgende Aufgaben:

1. Persönliche Vorstellung/Präsentation
2. Einzelaufgabe (Fachaufgabe)
3. Gruppenarbeit/Themenzentrierte Partnerarbeit (bei nur zwei Kandidaten/innen)
4. Gesprächssituation unter besonderen Bedingungen (Kritik-/Korrektur-/Konflikt-/Mitarbeiter-/Zielvereinbarungs-/Feedbackgespräch); Kurzbegriff: Rollenspiel bzw. für den Gesprächspartner: Rollenspieler
5. Reflexionsaufgabe

(3) Als Zuhörer sind die beschließenden und beratenden Mitglieder des Kollegiums des Landesschulrates für Steiermark und des für Lehrer an Berufsschulen zuständigen Zentralausschusses zugelassen. Außerdem können zu Schulungszwecken sowohl ausgebildete als auch in Ausbildung befindliche Moderatoren und Assessoren als Zuhörer teilnehmen.

Bewertung aufgrund des Assessment-Center

§ 8. (1) Die Assessoren haben für jeden Kandidaten für jede der fünf Aufgaben eine Bewertung der Kriterien laut Bewertungsbogen (Anlage 2) vorzunehmen und in diesen einzutragen. Für die Bewertung sind folgende Kategorien mit entsprechender Bewertung (Ziffer) vorgesehen: „trifft in hohem Maße zu = 1“, „trifft zu = 2“, „trifft weniger zu = 3“ und „trifft nicht zu = 4“.

(2) Bei der Erstellung der Bewertung ist eine Absprache der Assessoren nicht zulässig.

(3) Der Moderator hat nach jeder Aufgabe die Bewertungsbögen abzusammeln, die in der Folge auch zur Dokumentation aufzubewahren sind. Nach dem Assessment-Center hat er gemeinsam mit den Assessoren pro Kandidat für jede der fünf Aufgaben die Einzeldurchschnittswerte, gerundet auf eine Dezimalstelle, zu berechnen.

(4) Aus der Summe der Einzeldurchschnittswerte ist der Gesamtdurchschnittswert, gerundet auf eine Dezimalstelle, zu errechnen.

(5) Ein Kandidat gilt bei einem Gesamtdurchschnittswert von 1,0 bis 1,6 als sehr gut geeignet, von 1,7 bis 2,6 als gut geeignet, von 2,7 bis 3,6 als geeignet und ab 3,7 als derzeit nicht geeignet.

(6) Wird ein Kandidat in einer der Aufgabenstellungen mehrheitlich mit „4“ beurteilt, so ist seine Gesamtbeurteilung „zur Zeit nicht geeignet“.

(7) Nach jedem Assessment-Center hat der Moderator mit den Assessoren eine Schlussbe-

sprechung durchzuführen, bei der stark abweichende Beurteilungen einzelner Assessoren von diesen auch schriftlich zu begründen sind.
 (8) Die Bewertung aus dem Assessment-Center hat eine Gültigkeitsdauer von vier Jahren. Für die Kandidaten besteht vor Ablauf der vier Jahre – frühestens nach einem Jahr – die einmalige Möglichkeit der Wiederholung des Assessment-Centers. Es gilt in jedem Fall die aktuelle Bewertung.

Feedback

§ 9. Nach Abschluss des Verfahrens können Kandidaten auf eigenen Wunsch ein Feedback-Gespräch mit dem Moderator vereinbaren.

Qualitative Bewertung der bisherigen pädagogischen und administrativen Leistungen

§ 10. (1) Wenn Kandidaten im Assessment-Center mit „sehr gut geeignet“, gut geeignet oder „geeignet“ bewertet wurden, hat der für den Kandidaten zuständige Landesschulinspektor eine Bewertung der bisherigen dienstlichen Leistungen unter Zugrundelegung der Beurteilungsmerkmale der Leistungsfeststellung gem. § 62 Abs. 2 LDG vorzunehmen.

(2) Die qualitative Bewertung der Leistungen hat eine Gültigkeitsdauer von vier Jahren und bedarf einer Aktualisierung bei einer konkreten Bewerbung innerhalb dieses Zeitraumes.

Mitwirkung des Schulgemeinschaftsausschusses und der Organe der Personalvertretung

§ 11. (1) Nach erfolgter Ausschreibung einer Berufsschuldirektorenstelle werden dem Schulgemeinschaftsausschuss bzw. erweiterten Schulgemeinschaftsausschuss und den zuständigen Organen der Personalvertretung die Bewerbungen der die Erfordernisse erfüllenden Bewerber, deren Berufsbiographie-Erhebungsbögen und deren Gesamtdurchschnittswert aufgrund des Assessment-Center übermittelt.

(2) Vor Abgabe der begründeten schriftlichen Stellungnahmen des Schulgemeinschaftsausschusses bzw. erweiterten Schulgemeinschaftsausschusses und der zuständigen Organe der Personalvertretung findet an der Schule eine Vorstellung der Bewerber in der Form eines moderierten Hearings statt.

Hearing-Kommission

§ 12. (1) Für die Durchführung der Vorstellung wird eine Hearing-Kommission gebildet. Dieser gehören an:

1. als Vorsitzender und Moderator der zuständige Landesschulinspektor oder ein von ihm beauftragter Vertreter und
2. die Mitglieder des Schulgemeinschaftsausschusses bzw. erweiterten Schulgemeinschaftsausschusses.

Durchführung der Vorstellung der Bewerber an der Schule

§ 13. (1) Die Einladung zur Vorstellung erfolgt durch den Vorsitzenden der Hearing-Kommission. Als Zuhörer sind die Lehrer, die Schülervertreter und die Vertreter der Erziehungsberechtigten der Schule, an der die leitende Funktion zur Besetzung gelangt, sowie die Organe der Personalvertretung und die Mitglieder des Kollegiums des Landesschulrates für Steiermark einzuladen.

(2) Für die Vorstellung werden vom Schulgemeinschaftsausschusses bzw. erweiterten Schulgemeinschaftsausschusses schriftlich Fragen zu folgenden Bereichen ausgearbeitet:

1. zukünftiger Führungsstil des Bewerbers und Schulklima,

2. Vorstellungen des Bewerbers zur weiteren Entwicklung (Pädagogische Schulentwicklung: Profil/Lehrerbild/Evaluierung und Qualitätssicherung) und

3. Fragen zu spezifischen Schwerpunkten der Schule, an der die leitende Funktion zur Besetzung gelangt.

(3) Von der Hearing-Kommission werden zu den drei Bereichen gemäß Abs. 2 je drei gleichwertige Fragen ausgewählt. Die ausgewählten Fragen werden den Bewerbern eine Woche vor der Vorstellung schriftlich zur Kenntnis gebracht.

(4) Jeder Bewerber zieht je eine Frage aus den drei Bereichen, die er vor der anwesenden Zuhörerschaft in maximal fünf Minuten pro Frage beantwortet. Im Anschluss daran können dazu Verständnisfragen gestellt werden.

Abweichende Bestimmungen

§ 14. (1) Der Schulgemeinschaftsausschuss bzw. erweiterte Schulgemeinschaftsausschuss kann beschließen, von einzelnen Bestimmungen des § 13 Abs. 2 bis Abs.4 abzuweichen, sofern die Zielsetzung der Verordnung gewahrt bleibt. Für den Beschluss sind die Anwesenheit von mindestens je zwei Dritteln der im Schulgemeinschaftsausschuss bzw. erweiterten Schulgemeinschaftsausschuss vertretenen Gruppierungen sowie eine Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der in jeder Gruppe abgegebenen Stimmen erforderlich.

(2) Die Abweichungen sind ausdrücklich zu bezeichnen und spätestens mit der Einladung den Bewerbern sowie dem Landesschulrat für Steiermark bekannt zu geben.

Erstellung der Stellungnahmen

§ 15. Bei der Erstellung ihrer Stellungnahmen haben der Schulgemeinschaftsausschuss bzw. erweiterte Schulgemeinschaftsausschuss und die Organe der Personalvertretung die in den § 26 LDG 1984 und § 1 LDAG 1998 angeführten Vorgaben zu berücksichtigen.

Berichterstattung im Kollegium

§ 16. Der für berufsbildende Pflichtschulen in der Steiermark zuständige Landesschulinspektor hat unter Zugrundelegung der im 2. Abschnitt angeführten Kriterien den Bericht mündlich und schriftlich im Kollegium zu erstatten, wobei eine Gegenüberstellung der Qualifikationen und Bewertungen der einzelnen Bewerber vorzusehen ist.

4. Abschnitt

Schlussbestimmungen

Evaluierung

§ 17. Nach Ablauf von drei Jahren ist das Verfahren im darauf folgenden Jahr zu evaluieren. Über das Ergebnis der Evaluierung ist spätestens vier Jahre nach Inkrafttreten dieser Verordnung dem Kollegium des Landesschulrates für Steiermark zu berichten.

Inkrafttreten

§ 18. (1) Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Landesschulrates für Steiermark vom 27. Oktober 2003, mit der Entscheidungshilfen für die Besetzung von Leitungsfunktionen an steirischen berufsbildenden Pflichtschulen erlassen wurden, GZ.: VI Le 1/35 – 2003, außer Kraft.

Der Amtsführende Präsident: Mag. Erlitz

Anlagen siehe www.lsr-stmk.gv.at unter Aktuelles „Assessment – neu“.

Nr. 50

Assessmentcenters für mittlere und höhere Schulen (GZ.: I Ae 12/42-2007)

Gemäß § 5 Abs.1 der Verordnung des Landesschulrates für Steiermark vom 18. 6. 2007, mit der die Entscheidungshilfen für die Besetzung von leitenden Funktionen an den dem Landesschulrat für Steiermark unterstehenden mittleren und höheren Schulen und Akademien erlassen wurden, werden für nachstehende Schulartenbereiche

1. allgemeinbildende höhere Schulen
2. technische Schulen
3. kaufmännische Schulen und
4. humanberufliche Schulen sowie Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik in der Zeit vom 12. 11. 2007 bis 16. 11. 2007 Assessmentcenters durchgeführt.

Alle, die beabsichtigen, sich um eine ausgeschriebene Planstelle für einen bestimmten Schulartenbereich zu bewerben, haben die Aufnahme in den Kandidatenpool für diesen Schulartenbereich zu beantragen. Gleichzeitig mit dem Antrag auf Aufnahme in einen Kandidatenpool hat der Kandidat/die Kandidatin einen berufsbiographischen Erhebungsbogen (Anlage 1 der Verordnung) vollständig ausgefüllt bis spätestens 19. 10. 2007 dem Landesschulrat für Steiermark zu übermitteln.

Dieser Erhebungsbogen kann von der Homepage des Landesschulrates für Steiermark (www.lsr-stmk.gv.at – Aktuelles – Assessment neu) heruntergeladen werden.

Genauere Zeit und Ortsangaben bezüglich der Teilnahme am Assessmentcenter ergehen nach dem 19. 10. 2007 in einer gesonderten Einladung. Um Bekanntgabe einer e-mail-Adresse wird gebeten.

Für den Amtsführenden Präsidenten:
Mag. Roubal

Nr. 51

Abschließende Prüfungen an humanberuflichen Schulen, Schuljahr 2006/2007 – Änderungen von Vorsitzenden, GZ.: IV Re 2/31- 2007 vom 2.7.2007

In Anwendung des § 7 Abs. 3 des Bundesschul-aufsichtsgesetzes, in der geltenden Fassung, wird der Vorsitzende der abschließenden Prüfungen am Kolleg der Höheren Bundeslehranstalt für Mode- und Bekleidungstechnik Graz gemäß § 35 Abs. 1 SchUG, in der geltenden Fassung, wie folgt bestellt:

Moderkolleg Graz

Mündl. Prüfung: 3.7.2007 – 4.7.2007

Vors.: OR Mag. Kurt Wiesinger

Diese Änderung wurde durch die Verhinderung der ursprünglich vorgesehenen Vorsitzenden notwendig.

Der Amtsführende Präsident: **Mag. Erlitz**

Nr. 52

Betrauungen

HDir. OSR **Wolfgang Schnelzer**, BSR Leoben I, wurde mit 1. 10. 2007 mit der Funktion eines Bezirksschulinspektors für den Schulbezirk Graz-Stadt, Aufsichtsbereich II, im Bereich des Landesschulrates für Steiermark betraut und für die Dauer der Abwesenheit von BSI Rudolf Reiter, längstens jedoch bis 30. 11. 2007 beauftragt, die Aufgaben eines Bezirksschulinspektors für den Schulbezirk Voitsberg vertretungsweise wahrzunehmen.

Die Betrauung mit der Funktion eines BSI für

den Schulbezirk Leoben, Aufsichtsbereich I, wurde mit 30. 9. 2007 aufgehoben.

HOL **Claus Kastner**, Franz-Jonas-HS Trofaiach, wurde mit Wirksamkeit vom **1. 10. 2007** bis auf Weiteres mit der Funktion eines Bezirksschulinspektors für den Schulbezirk Leoben, Aufsichtsbereich I, betraut.

Nr. 53

Auszeichnungen und Berufstitel

Der Herr Bundespräsident hat verliehen: den Berufstitel **Oberstudienrat/rätin** an Prof. **Mag. Manfred Niemand**s, Prof. **Mag. Inge Gaich**, HBLA für Mode und Bekleidungstechnik Graz.

Nr. 54

Dank und Anerkennung

Die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur hat folgenden Mitarbeiterinnen, Lehrern und Lehrerinnen den Dank und Anerkennung anlässlich der Versetzung in den Ruhestand ausgesprochen:

FI RR **Monika Bucher**, Landesschulrat für Steiermark, für die langjährige pädagogische Tätigkeit im österreichischen Schulwesen.

BSI RR **Rudolf Reiter**, BSR Voitsberg, für die langjährige pädagogische Tätigkeit im österreichischen Schulwesen

BSI **Elfriede Burghart**, BSR Fürstenfeld, für die langjährige pädagogische Tätigkeit im österreichischen Schulwesen

FI **Verena Schroll**, Landesschulrat für Steiermark, für die langjährige verdienstvolle Tätigkeit beim Landesschulrat für Steiermark.

Prof. **Mag. Kurt Summer**, BORG Deutschlandsberg, FOL **Monika Schlömm**er, HBLA f.w.B. Bad Aussee, Prof. **Mag. Johanna Putzendopler-Öfferlbauer**, HTBLA Graz Ortweingasse, Prof. OStR. **Mag. Viktoria Passegger**, BG/BRG Graz Kirchengasse.

Der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Steiermark hat folgenden Lehrern und Lehrerinnen Dank und Anerkennung ausgesprochen:

VOL **Maria Grafenauer**, VS Ottendorf, VOL **Hannelore Deutsch-Wutschek**, VS Übersbach, VOL **Charlotte Binder**, VS Fürstenfeld, HOL **Ingrid Fenz**, HS Großsteinbach, HOL **Michael Wenko**, HS Fürstenfeld Blücherstraße, VOL **Theresia Wagner**, VS Fürstenfeld, OL f. WE und EH **Brigitte Prassl**, HS Bad Radkersburg, ROL **Gottfried Rudigier**, HS Mureck, HOL **Wilhelm Mayr**, HS Mureck, VDir. OSR **Christa Raffold**, VS Graz Gabelsberger, HDir. OSR **Leo Pichler**, HS Oberzeiring, HOL SR **Helene Merlini**, HS Bad Radkersburg, HOL **Elisabeth Sommer**, Hauptschule Fürstenfeld Blücherstra-

ße, anlässlich der Versetzung in den Ruhestand für das langjährige und erfolgreiche Wirken im Dienste des steirischen Pflichtschulwesens.

OL/PTS **Peter Piket**, PTS Arnfels, ROL **Maria Mörth**, VS Gleinstätten, OL für WE und EH **Margarethe Nagele**, HS Ehrenhausen, Vtl. **Maria Magdalena Feiner**, VS Heiligenkreuz am Waasen, anlässlich der Versetzung in den Ruhestand für das langjährige und erfolgreiche Wirken im Dienste des steirischen Pflichtschulwesens sowie in Würdigung der besonderen Verdienste auf dem Gebiete der Erziehung und des Unterrichtes.

VDir. OSR **Susanne Haas**, VS Wolfsberg i.Schw., VDir. OSR **Irene Leinert**, VS Gamlitz, VDir. OSR **Maria Schuller**, VS Oberhaag, anlässlich der Versetzung in den Ruhestand für das langjährige und erfolgreiche Wirken im Dienste des steirischen Pflichtschulwesens sowie in Würdigung der besonderen Verdienste auf dem Gebiete der Erziehung und des Unterrichtes sowie für die umsichtige Leitung einer Volksschule.

Herbert Spreitzhofer, HS Birkfeld I, HOL **Johann Ziegerhofer**, HS Ratten, **Claudia Mausz**, HS I Weiz, HOL **Walter Kelenc**, HS I Weiz, HOL **Johann Neustifter**, HS I Weiz, HOL **Harald Becvar**, HS III Weiz, HOL **Rudolf Kristandl**, HS I Weiz, **Josef Bramreiter**, HS I Weiz, für die langjährigen Verdienste bei der Durchführung der „Regionalen Schi- und Snowboardfortbildung Oststeiermark“.

HR Prof. **Mag. Manfred Plankensteiner**, Direktor des BG/BRG Leibnitz, anlässlich des Übertrittes in den Ruhestand mit 31.8.2007 für das langjährige und erfolgreiche Wirken im Dienste der steirischen Schule.

Prof. **Mag. Ingrid Strauß**, BG/BRG Graz Oeverseege, für die umsichtige Betreuung der Kursleiterinnen und Kursleiter sowie für die hervorragende Leitung und Organisation des Landeswettbewerbes der 33. Österreichischen Chemie-Olympiade 2007.

Prof. **Mag. Josef Pratter**, BG/BRG Leibnitz, für die Durchführung des Landeswettbewerbes der 33. Chemie-Olympiade 2007 sowie für die hervorragende Organisation vor Ort.

Prof. **Mag. Dr. Dietmar Pocivalnik**, BG/BRG Fürstenfeld, für den hervorragenden Einsatz in den letzten 25 Jahren im Rahmen der Chemie Olympiade.

Prof. **Mag. Werner Holler**, BG/BRG Leibnitz, für die hervorragende Organisation des Fortgeschrittenen-Wettbewerbes der 38. Österreichischen Mathematik-Olympiade 2007.

Prof. **Mag. Günter Grayer**, BG/BRG Judenburg, für die hervorragende Organisation des Landeswettbewerbes der 38. Österreichischen Mathematik-Olympiade 2007.

Prof. **Mag. Gottfried Perz**, BG/BRG Graz Pestalozzistraße, für die Organisation des Steirischen Mathematik-Unterstufenwettbewerbes 2007.

Prof. **Mag. Dr. Robert Geretschläger**, für die umsichtige Betreuung der Kursleiterinnen und Kursleiter sowie für die hervorragende Leitung und Organisation des Landeswettbewerbes der 38. Österreichischen Mathematik-Olympiade 2007.

Prof. **Mag. Bernd Stremitzer**, BG/BRG Graz Carnerigasse, für die umsichtige Betreuung der Kursleiterinnen und Kursleiter und die hervorragende Leitung und Organisation der Landeswettbewerbe der P physikolympiaden während vieler verdienstvoller Jahre.

Das Kollegium des Landesschulrates für Steiermark hat mit Beschluss vom **15. 10. 2007** folgenden Lehrern und Lehrerinnen in Würdigung der besonderen Verdienste auf dem Gebiete der Erziehung und des Unterrichtes Dank und Anerkennung ausgesprochen:

Josef Blass, k. b. RL, Volksschule Paldau, **Juliana Fuchs**, ROL., Volksschule Hatzendorf, **Karin Harjung**, VOL., Volksschule Kirchberg a. d. R., **Evelin Harter-Wonisch**, Volksschule Paldau, **Brigitte Hölzl**, VOL., Volksschule Paldau, **Theresia Karner**, VOL., Volksschule Hatzendorf, **Elfriede Knesl**, VOL., Volksschule Altenmarkt, **Kornelia Löffler**, VOL., Volksschule Paldau, **Petra Mitteregger**, VOL., Volksschule St. Stefan i. R., **Wilhelmine Rath**, Volksschule Paldau, **Viktoria Schwinger**, OL für WE, Volksschule Paldau, **Elisabeth Sinnitsch**, VOL., Volksschule Kirchberg a. d. R., **Gertraud Urban**, VOL., Volksschule Paldau, **Elisabeth Weinberger**, OL für WE/EH, Volksschule Leoben-Donawitz, **Eveline Wolf**, SOL., Volksschule St. Stefan i. R., **Johann Hartinger**, OSR VDir., Volksschule Hatzendorf, **Monika Kaplan**, VDir., Volksschule Altenmarkt, **Hermengilde Oitz-Vallant**, VDir., Volksschule Jagerberg, **Franziska Simon**, VDir., Volksschule Großsteinbach, **Stefanie Blasl**, HOL., Hauptschule Bad Gleichenberg, **Johann Brandner**, HOL, Eduard-Staudinger-Hauptschule Leibnitz, **Johanna Dounik**, HOL., Hauptschule Bad Gleichenberg, **Ulrike Druml**, HOL., Hauptschule Kirchberg a. d. R., **Hildegard Fauland**, HOL., Hauptschule St. Stefan i. R., **Marianne Gmeiner**, OL der PTS, Polytechnische Schule Feldbach, **Eva Hofer**, Hauptschule Bad Gleichenberg, **Hannes Kainz**, HOL, Polytechnische Schule Feldbach, **Maria Kalcher**, HOL., Hauptschule II/Realschule Feldbach, **Ursula Kellermeier**, OL der PTS, Polytechnische Schule Feldbach, **Elisabeth Knechtl**, Hauptschule Bad Gleichenberg, **Elisabeth Köhldorfer**, HOL., Hauptschule Bad Gleichenberg, **Charlotte Krainer**, OL für WE, Hauptschule Bad Gleichenberg, **Günter Landschützer**, HOL, Hauptschule Kalsdorf, **Annemarie Lienhart**, HOL., Hauptschule Bad Gleichenberg, **Markus Lindmayr**, Polytechnische Schule Kirchbach, **Reingard Meier**, HOL., Hauptschule Kirchberg a. d. R., **Erika Mohorn**, HOL., Hauptschule Obdach, **Robert Necker**, Hauptschule Bad Gleichenberg, **Gerald Posch**, Polytechnische Schule Feldbach, **Ingrid Puhr**, HOL., Eduard-Staudinger-Hauptschule Leibnitz, **Edith Rührer**, HOL., Hauptschule II/Realschule Feldbach, **Alois Schaberl**, SR HOL, Hauptschule Bad Gleichenberg, **Leonhard**

Spiegel, HOL, Hauptschule II/Realschule Feldbach, **Elisabeth Sucher**, HOL., Hauptschule Bad Gleichenberg, **Maria Trummer**, HOL., Hauptschule Bad Gleichenberg, **Johann Unterweger**, Hauptschule Kirchberg a. d. R., **Gerhard Walter**, Hauptschule II/Realschule Feldbach, **Johann Wendler**, HOL, Haupt- und Realschule Fehring, **Erwin Wolf**, Hauptschule II/Realschule Feldbach, **Walter Edler**, OSR HDir., Hauptschule Pestalozzi-Leoben, **Mag. Dr. Christine Fischer**, HDir., Hauptschule Kirchberg a. d. R., **Renate Nagy**, Dir. der PTS, Polytechnische Schule Feldbach, **Franz Schabernak**, OSR HDir., Hauptschule Leoben-Stadt, **Günter Schneider**, OSR HDir., Hauptschule Bad Gleichenberg, **Ernst Radaschitz**, OSR Dir. der PTS, Polytechnische Schule Kirchbach.

Nr. 55**Ruhestandsversetzung**

Ing. Sepp Leoni, Landesschulrat für Steiermark, trat mit **1. 10. 2007** in den Ruhestand.
Herta Kraut, Landesschulrat für Steiermark,

trat mit **1. 10. 2007** in den Ruhestand.
HR FI **Mag. Gert Stekl**, Landesschulrat für Steiermark, trat mit **1. 11. 2007** in den Ruhestand.
FI RR **Monika Bucher**, Landesschulrat für Steiermark, tritt mit **1. 12. 2007** in den Ruhestand.
FI **Verena Schroll**, Landesschulrat für Steiermark, tritt mit **1. 12. 2007** in den Ruhestand.
BSI RR **Rudolf Reiter**, BSR Voitsberg, tritt mit **1. 12. 2007** in den Ruhestand.
BSI **Elfriede Burghart**, BSR Fürstenfeld, tritt mit **1. 12. 2007** in den Ruhestand.

Sonstige Mitteilungen**Nr. 56****Todesfälle**

VDir. i. R. OSR **Gregor Sagmeister**, 1. 9. 2007,
VDir. i. R. OSR **Anna Maria Gesellmann**, 28. 8. 2007, VHL i. R. **Rosa Erking**, 13. 8. 2007,

HOL **Wilhelm Schuster**, 9. 8. 2007, HOL **Gerrda Gugganig**, 26. 8. 2007, BOL i. R. **Erich Bohlander**, 17. 8. 2007, VOL i. R. SR **Ingeborg Wally**, 12. 9. 2007, HOL i. R. **Gertrude Sacherer**, 25. 9. 2007, VDir. i. R. **Eleonore Hobel**, 23. 9. 2007, **Ida Stremitzer**, 20. 8. 2007, VHL. i. R. **Helene Auer**, 27. 9. 2007, HDir. OSR **Franz Kramer**, 6. 10. 2007, BHL i. R. **Konrad Benedict**, 9. 10. 2007, VDir. i. R. OSR **Hellmuth Schweizer**, 8. 9. 2007.

Nr. 57**Berichtigung**

Dank und Anerkennung für den engagierten Einsatz im Bereich der Schulgesundheitsförderung erhielten u. a. VD **Martina Prasl**, VS Deutschfeistritz und OSR VD **Maria Pirzl**, VS Judendorf-Straßengel und nicht VD **Johanna Eckart**, VS St. Radegund, und HOL **Ingrid Woditz**, HS Deutschfeistritz.

Diese beiden Kolleginnen erhielten Dank und Anerkennung für den engagierten Einsatz im Bereich des Bezirksjugendsingens.

LANDESSCHULRAT FÜR STEIERMARK

Stück 12
Jahrgang 2007
Dezember 2007

herausgegeben
in Graz,
Körblergasse 23

Inhalt:

Nr.	Seite	Nr.	Seite
Amtliche Mitteilungen		61. Bestellungen	42
58.	Bezugsberechtigung für die Kinderzulage.	62. Auszeichnungen und Berufstitel	42
59.	Assessmentcenter für berufsbildende Pflichtschulen	63. Dank und Anerkennung	42
60.	Verordnung des Landesschulrates für Steiermark vom 15.10.2007 über die Schulfreierklärung des Samstages vor den Semesterferien		
		Sonstige Mitteilungen	
		64. Todesfälle	43

Wir wünschen allen Direktorinnen und Direktoren, Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie den Mitgliedern der Kollegien des Landesschulrates und der Bezirksschulräte und allen Beamtinnen und Beamten sowie Angestellten der Schulverwaltung ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2008



Mag. Wolfgang Erlitz
Amtsführender Präsident des
Landesschulrates für Steiermark

HOLn Elisabeth Meixner
Vizepräsidentin des
Landesschulrates für Steiermark

Hofrat Dr. Reinhard Rumpler
Landesschulratsdirektor

Amtliche Mitteilungen

Nr. 58

Bezugsberechtigung für die Kinderzulage

(GZ.: VI Be 1/44-2007 vom 14.11.2007)

Wie alljährlich wird darauf aufmerksam gemacht, dass alle Kinderzulagen mit Vollendung des 18. Lebensjahres eingestellt werden – 2008 betrifft das den **Geburtsjahrgang 1990**.

Gemäß § 4 des Gehaltsgesetzes ist der Anspruch auf Kinderzulage an den Bezug der Familienbeihilfe nach dem Familienlastenausgleichsgesetz geknüpft und kann längstens bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres gewährt werden.

Um die Kinderzulage **nach Vollendung des 18. Lebensjahres** weiter anweisen zu können, muss daher auf jeden Fall eine Kopie des jeweils gültigen Familienbeihilfenbescheides dem Landesschulrat für Steiermark vorgelegt werden, weil die Auszahlung der Kinderzulage konform mit der Auszahlung der Familienbeihilfe durch das Finanzamt befristet ist. Wird die Gewährung der Familienbeihilfe verlängert, ist die entsprechende Bestätigung des Finanzamtes **unaufgefordert** (allerdings spätestens **binnen einem Monat** nach Ausstellung durch das Finanzamt) und formlos dem Landesschulrat für Steiermark vorzulegen. Bei Vorlage der Kopie des Familienbeihilfenbescheides an den Landesschulrat für Steiermark ist in jedem Fall die Versicherungsnummer und die Personalzahl des bezugsberechtigten Lehrers/der Lehrerin anzugeben (es **besteht auch die Möglichkeit, diese Mitteilung zu faxen – für den Pflichtschulbereich: 0316/345-384**).

Der Anspruch besteht auch dann, wenn der/die Bedienstete nicht selbst, sondern eine andere Person Anspruch auf diese Familienbeihilfe hat (z.B. der andere Elternteil oder das Kind selbst).

Weiters wird wieder in Erinnerung gebracht, dass bei verspäteter Vorlage dieser Mitteilung die Kinderzulage aus gesetzlichen Gründen nicht rückwirkend angewiesen werden kann.

Bitte beachten Sie, dass Sie verpflichtet sind, alle Tatsachen, die für den Anfall, die Änderung oder die Einstellung der Kinderzulage von Bedeutung sind, binnen einem Monat nach dem Eintritt der Tatsache, wenn Sie aber nachweisen, dass Sie von dieser Tatsache erst später Kenntnis erlangt haben, binnen einem Monat nach Kenntnis Ihrer Dienstbehörde zu melden.

Die Schulleiter/innen werden ersucht, diesen Erlass **nachweislich** allen Lehrern und Lehrerinnen zur Kenntnis zu bringen. Für den Amtsführenden Präsidenten: **Mag. Fresner**

Nr. 59

Assessmentcenter für berufsbildende Pflichtschulen

(I Ae 9/133-2007 vom 20.11.2007)

Gemäß § 5 Abs. 1 der Verordnung des Landesschulrates für Steiermark vom 15.10.2007, mit der die Entscheidungshilfen für die Besetzung von leitenden Funktionen an berufsbildenden Pflichtschulen im Aufsichtsbereich des Landesschulrates für Steiermark erlassen wurden, werden in der Zeit vom **04. 02. 2008** bis **08. 02. 2008** Assessmentcenter durchgeführt.

Alle, die beabsichtigen, sich um eine ausgeschriebene Planstelle für diese Schulart zu bewerben, haben die Aufnahme in den KandidatInnenpool für diesen Schulartenbereich im Dienstweg zu beantragen.

Gleichzeitig mit dem Antrag auf Aufnahme in den KandidatInnenpool hat der Kandidat/die Kandidatin einen berufsbiographischen Erhebungsbogen (Anlage 1 der Verordnung) vollständig ausgefüllt bis spätestens **18. 12. 2007** dem Landesschulrat für Steiermark zu übermitteln. Dieser Erhebungsbogen kann von der Homepage des Landesschulrates für Steiermark (www.lsr-stmk.gv.at – Aktuelles/Assessmentneu/Assessment-Center für Bewerber/innen um Leiterstellen an Berufsschulen/Verordnung) heruntergeladen werden.

Genaue Zeit und Ortsangaben bezüglich der Teilnahme am Assessmentcenter ergehen zeitgerecht in einer gesonderten Einladung. Um Bekanntgabe einer E-mail-Adresse wird gebeten.

Für den Amtsführenden Präsidenten: **Vollmann**

Nr. 60

Verordnung des Landesschulrates für Steiermark über die Schulfreierklärung des Samstages vor den Semesterferien

(GZ.: I Fe 1/17-2007 vom 15.10.2007)

Der Landesschulrat für Steiermark hat mit Beschluss seines Kollegiums vom 15. Oktober 2007 auf Grund des § 2 Abs. 5 des Schulzeitgesetzes 1985, BGBl.Nr. 77, in der geltenden Fassung, verordnet:

§ 1. Es wird an jenen mittleren und höheren Schulen, die nicht gemäß § 2 Abs. 8 des Schulzeitgesetzes 1985 den Samstag für die gesamte Schule schulfrei erklärt haben, der Samstag vor den Semesterferien für schulfrei erklärt.

§ 2. Die Verordnung des Landesschulrates für Steiermark über schulfreie Tage an mittleren und höheren Schulen, Verordnungsblatt des Landesschulrates für Steiermark Nr. 79/2002, tritt außer Kraft.

Der Amtsführende Präsident: **Mag. Erlitz**

Nr. 61

Bestellungen

Dr. Doris Schechtner wurde mit Wirksamkeit vom **1. 12. 2007** zur Leiterin der Schulpsychologischen Beratungsstelle Feldbach bestellt.

Mag. Dr. Simone Smrekar wurde mit Wirksamkeit vom **1. 12. 2007** zur Leiterin der Schulpsychologischen Beratungsstelle Deutschlandsberg bestellt.

Nr. 62

Auszeichnungen und Berufstitel

Der Herr Bundespräsident hat verliehen: den Berufstitel **Hofrat** an Dir. **Mag. Reinhard Gande**, BG/BRG Graz Kirchengasse;

den Berufstitel **Oberstudienrat/rätin** an Prof. **Mag. Anton Hausegger**, Prof. **Mag. Konrad Ehgartner**, Prof. **Mag. Franz Kuras**, BG/BRG Köflach, Prof. **Mag. Evi El-Labadi**, Prof. **Mag. Rudolf Grasmugg**, BHAK/BHAS Voitsberg, Prof. **Mag. Karin Knall**, BG/BRG Graz Pestalozzistraße, Prof. **Mag. Reinhard Potzinger**, BG/BRG Graz Pestalozzistraße, Prof. **Mag. Iris Kaps**, BG/BRG Graz Pestalozzistraße, Prof. **Mag. Hermine Scherr**, BG/BRG Graz Pestalozzistraße, Prof. **Mag. Ursula Brügger**, BG/BRG Mürzzuschlag, Prof. **Mag. Siegfried Ganster**, BG/BRG Weiz..

Nr. 63

Dank und Anerkennung

Die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur hat folgenden Lehrern und Lehrerinnen Dank und Anerkennung anlässlich der Versetzung in den Ruhestand ausgesprochen: Prof. **Mag. Walter Haschek**, BG/BRG Knittelfeld, Prof. **Mag. Else-Christiane Schribertschnig**, Akademisches Gymnasium Graz.

Der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Steiermark hat folgenden Lehrern und Lehrerinnen Dank und Anerkennung ausgesprochen: Prof. OStR. **Mag. Dietmar Pocivalnik**, BG/BRG Fürstenfeld, für die Organisation und Durchführung des 9. Europäischen Chemielehrekongresses.

VDir. **Detlef Gruber**, VS Retznei, für die engagierte Arbeit im Bereich der Musikvolksschulen und speziell für die Organisation der gesamtösterreichischen Tagung 2007.

Dir. **Harald Legath**, Vtl. **Robert Kaiser**, Vtl. **Barbara Kasakoff**, PTS Graz Herrgottwiesgasse, SOL **Oliver Leick**, HS I Weiz, Dir. **Ingeborg Muster**, FS für Land- und Forstwirtschaft St. Martin, **Mag. Dr. Heinrich Tippl**, SOL Ing.

Wolfgang Krug, HOL **Waltraud Sereinigg**, HOL **Mag. Franziska Klamler**, HOL **Andrea Weiß**, HS Deutschfeistritz, für das besondere Engagement und für das Bemühen um nachhaltige Umsetzung von inklusiven Maßnahmen im Bereich Sport und Bewegung.

HOL **Edmund Hofer**, Vtl. **Michael Wundsam**, Vtl. **Sandra-Kerstin Weikhard**, Vtl. **Robert Kugler**, PTS Graz Herrgottwiesgasse, Vtl. **Thomas Lager**, HS Kalsdorf, **Karin Resch-Krejan**, VS Graz Peter Rosegger, für die unterstützende Tätigkeit bei der Organisation und

Durchführung des Internationalen Unified Outdoorfußballturniers im Mai 2007.

HOL **Edeltraud Trieb**, HS II Weiz, für das besondere Engagement im Bereich der Erarbeitung und Aufführung eines Theaterstückes mit Schülerinnen und Schülern.

HOL **Christian Thosold**, HOL **Silvia Hirschberger**, HS II Weiz, für das besondere Engagement im Bereich der Erarbeitung und Aufführung von Theaterstücken und Musicals mit Schülerinnen und Schülern.

Sonstige Mitteilungen

Nr. 64

Todesfälle

AHL i.R. **Charlotte Hödl**, 24. 10. 2007, HHL i. R. SR **Hildegard Krebitz**, 4. 11. 2007, SDir. i. R. **Franz Mirtl**, 19. 11. 2007.